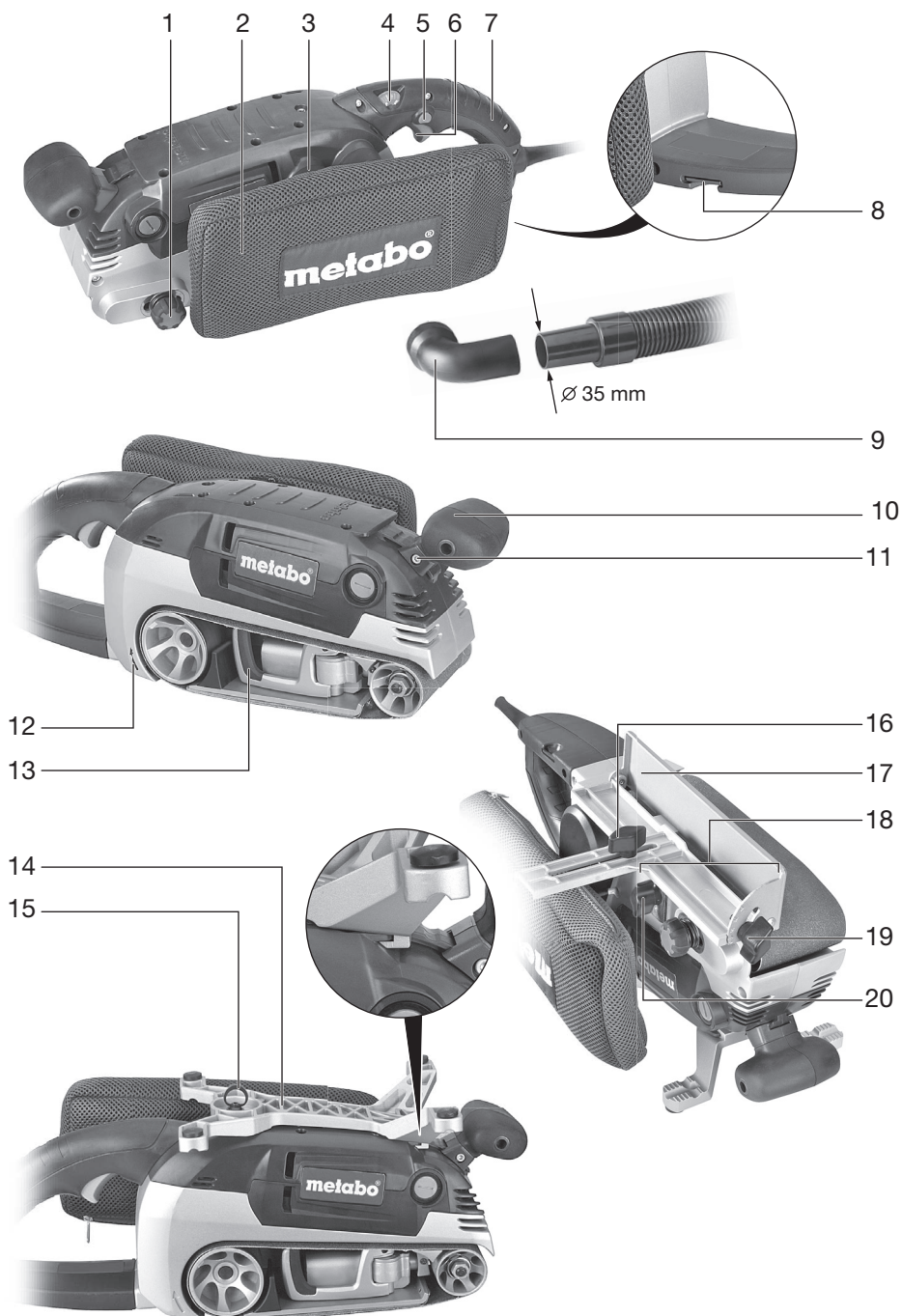


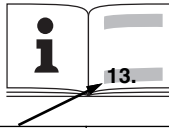
BAE 75



de Originalbetriebsanleitung 5
en Original instructions 9
fr Notice originale 13
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing 17
it Istruzioni originali 21
es Manual original 25
pt Manual original 29
sv Bruksanvisning i original 33

fi Alkuperäiset ohjeet 37
no Original bruksanvisning 41
da Original brugsanvisning 45
pl Instrukcja oryginalna 49
el Πρωτότυπες οδηγίες χρήσης 53
hu Eredeti használati utasítás 58
uk Оригінальна інструкція з експлуатації 62



		BAE 75 *1) Serial Number: 00375..
B_B	mm (in)	75 (3)
B_L	mm (in)	533 (21)
A	mm (in)	85 x 150 (3 ¹¹ / ₃₂ x 5 ²⁹ / ₃₂)
v₀	m/min	240...450
P₁	W	1010
P₂	W	540
m	kg (lbs)	4,7 (10.4)
a_h/K_h	m/s ²	4,2 / 1,5
L_{pA}/K_{pA}	dB(A)	90 / 3
L_{WA}/K_{WA}	dB(A)	98 / 3



*2) 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU

*3) EN 62841-1:2015+A11:2022, EN 62841-2-4:2014, EN IEC 63000:2018

2024-11-06, Bernd Fleischmann

Chief Technology Officer Koki Holdings Co., Ltd.

*4) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 - 72622 Nuertingen, Germany

ppa. B.F.

A



3 x P 40 6.31001
3 x P 60 6.31002
3 x P 80 6.31003
3 x P 100 6.31004
3 x P 120 6.31005
3 x P 150 6.25927
3 x P 180 6.31006
3 x P 240 6.31007
3 x P 320 6.31008



10 x P 40 6.25929
10 x P 60 6.25930
10 x P 80 6.25931
10 x P 100 6.25932
10 x P 120 6.25933
10 x P 150 6.25934
10 x P 180 6.25935
10 x P 240 6.25936
10 x P 320 6.25937



1 x P 60
+
1 x P 80
+
1 x P 100
} . . . 6.25928

B

1 x



6.27107

Originalbetriebsanleitung

1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Bandschleifer, identifiziert durch Type und Seriennummer *1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3). Technische Unterlagen bei *4) - siehe Seite 3.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist zum Trockenschleifen von Holz, holzähnlichen Werkstoffen, Kunststoffen, Metallen und Baustoffen bestimmt.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG – Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, da das Schleifband das eigene Netzkabel treffen kann. Das Beschädigen einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Beim Schleifen von Metallen:

Die Maschine an eine geeignete Absaugeinrichtung anschließen, vorher den Holzstaub (aus Maschine, Schlauch, Absaugeinrichtung) entfernen - Staubexplosionsgefahr und Brandgefahr durch die beim Schleifen von Metall entstehenden Funken! Beim Schleifen von Metallen entsteht Funkenflug. Darauf achten, dass keine Personen gefährdet

werden. Wegen der Brandgefahr dürfen sich keine brennbaren Materialien in der Nähe (Funkenfugbereich) befinden.

Tragen Sie Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Das Werkstück gegen Verrutschen sichern, z.B. mit Hilfe von Spannvorrichtungen.

Maschine mit beiden Händen an den Handgriffen führen. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

Späne und Ähnliches nur bei Stillstand der Maschine entfernen.

Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor irgendeine Einstellung oder Wartung vorgenommen wird.

Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen: stets Schalter entriegeln, wenn der Stecker aus der Steckdose gezogen wird, oder wenn eine Stromunterbrechung eingetreten ist.

Staubbelastung reduzieren:



WARNUNG - Einige Stäube, die durch Sandpapiers Schleifen, Sägen, Schleifen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden, enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Einige Beispiele für diese Chemikalien sind:

- Blei aus bleihaltigem Anstrich,
- mineralischer Staub aus Mauersteinen, Zement und anderen Mauerwerkstoffen, und
- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz.

Ihr Risiko durch diese Belastung variiert, je nachdem, wie oft Sie diese Art von Arbeit ausführen. Um Ihre Belastung mit diesen Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich und arbeiten Sie mit zugelassener Schutzausrüstung, wie z. B. solche Staubmasken, die speziell zum Herausfiltern von mikroskopisch kleinen Partikeln entwickelt wurden.

Dies gilt ebenso für Stäube von weiteren Werkstoffen, wie z. B. einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Metalle, Asbest. Weitere bekannte Krankheiten sind z. B. allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen. Lassen Sie Staub nicht in den Körper gelangen.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien und nationale Vorschriften (z.B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

Verwenden Sie für spezielle Arbeiten geeignetes Zubehör. Dadurch gelangen weniger Partikel unkontrolliert in die Umgebung.

Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelastung indem Sie:

- die austretenden Partikel und den Abluftstrom der Maschine nicht auf sich, oder in der Nähe

de DEUTSCH

- befindliche Personen oder auf abgelagerten Staub richten,
- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

5. Überblick

Siehe Seite 2.

- 1 Drehknopf zum Einregulieren des Bandlaufs
- 2 Staubsack
- 3 Ausblasstutzen
- 4 Stellrad zum Einstellen der Bandgeschwindigkeit
- 5 Feststellknopf
- 6 Schalterdrücker
- 7 Handgriff
- 8 Sechskantschlüssel
- 9 Adapter zum Anschluss eines Absauggerätes
- 10 verstellbarer Zusatzhandgriff
- 11 Schraube zur Befestigung des Zusatzhandgriffs
- 12 Pfeil (Drehrichtung der Rolle)
- 13 Hebel zum Schleifbandwechsel
- 14 Ständer*
- 15 Flügelschraube des Ständers*
- 16 Flügelschraube zum Einstellen der Platte*
- 17 Platte des Längsanschlags*
- 18 Längsanschlag*
- 19 Flügelschraube zum Schrägstellen der Platte*
- 20 Flügelschraube zur Befestigung des Längsanschlags*

* ausstattungsabhängig

6. Inbetriebnahme

 Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.

 Schalten sie immer einen FI-Schutzschalter (RCD) mit einem max. Auslösestrom von 30 mA vor.

Zusatzhandgriff

Der Zusatzhandgriff (10) kann in 2 Positionen (in unterschiedlicher Höhe) anbracht werden.

- Schraube (11) mit Sechskant-Schlüssel (8) herauserschrauben und entnehmen.
- Zusatzhandgriff verschieben. Die 2. Position ist erreicht, wenn sich die Schraube einschieben lässt.
- Schraube mit Sechskant-Schlüssel eindrehen und festziehen.

7. Benutzung

7.1 Staubabsaugung

Staubsack:

Den Staubsack (2) mit seinem Anschlussstück auf den Ausblasstutzen (3) der Maschine aufsetzen und bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen (Bajonetverschluss).

Für optimale Absaugleistung, den Staubsack rechtzeitig entleeren. Der Staubsack sollte höchstens bis zu 1/3 mit Schleifstaub gefüllt sein.

 Beim Entleeren des Staubsackes darauf achten, dass kein Schleifstaub in Ihren Körper gelangt oder andere Personen beeinträchtigt.

Staubabsaugung mit einem Absauggerät:

Bei länger dauerndem Schleifen von Holz und - bei gewerblichem Einsatz - von Materialien, bei deren Bearbeitung gesundheitsgefährdende Stäube entstehen (z.B. Buchen- und Eichenholz, bleihaltige Anstriche, Metalle) muss der Bandschleifer an eine für diesen Zweck geeignete Absaugeinrichtung angeschlossen sein.

Anmerkung: In Deutschland werden zum Absaugen von Holzstäuben nach TRGS 553 geprüfte Absaugeinrichtungen gefordert. Für andere Materialien muss der gewerbliche Anwender die speziellen Anforderungen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft klären.

- Den Staubsack (2) abnehmen.
(Bajonetverschluss! Staubsack im Uhrzeigersinn drehen und mit seinem Anschlussstück vom Ausblasstutzen (3) der Maschine abziehen.)
- Adapter (9) auf den Ausblasstutzen (3) aufstecken.
- Den Saugschlauch auf den Adapter (9) aufstecken.
(Beim Aufstecken ist ein Kraftaufwand erforderlich. Verwenden Sie einen Saugschlauch mit Anschlussstück-Ø 35 mm, z.B. der Schlauch eines der Metabo Allessauger oder der Schlauch eines für diesen Zweck geeigneten Staubsaugers.)

7.2 Ein-/Ausschalten, Dauereinschaltung

Hinweis: Die Maschine zuerst einschalten und erst dann auf das Werkstück aufsetzen.

Zum Einschalten der Maschine Schalterdrücker (6) drücken.

Für Dauereinschaltung kann der Schalterdrücker mit dem Feststellknopf (5) arretiert werden. Zum Ausschalten Schalterdrücker (6) erneut drücken.

 Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

7.3 Bandgeschwindigkeit einstellen

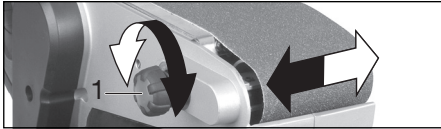
Am Stellrad (4) die Bandgeschwindigkeit einstellen. Dies ist auch während des Laufes möglich.

Die erforderliche Bandgeschwindigkeit ist vom Werkstoff und den Arbeitsbedingungen abhängig und kann durch praktischen Versuch ermittelt werden.

Wenn beim Arbeiten - infolge einer Überlastung - die Motordrehzahl (und damit die Bandgeschwindigkeit) stark abfällt, muss man das Stellrad (4) auf einen höheren (als den vorgewählten) Wert einstellen.

7.4 Einregulieren des Bandlaufs

 Mit dem Drehknopf (1) das Schleifband - bei laufender Maschine - so einregulieren, dass es mittig auf der Schleifbandrolle läuft.



7.5 Schleifvorgang

Die Maschine zuerst einschalten und erst dann auf das Werkstück aufsetzen.

Den Bandschleifer mit beiden Händen - mit dem Schleifband parallel zur Werkstückoberfläche - auf das Material aufsetzen.

Die Maschine dauernd in Bewegung halten, weil sonst Vertiefungen im Material entstehen können.

Es ist nicht erforderlich, beim Schleifen Druck auf die Maschine auszuüben. Es genügt, sie zu führen und durch ihr gut verteiltes Gewicht arbeiten zu lassen.

7.6 Schleifbandwechsel

 Den Stecker aus der Steckdose ziehen!

Den Hebel (13) bis zum Anschlag heraus-schwenken. Dadurch wird das Schleifband entspannt und kann dann von den Rollen abgenommen werden kann.

Schleifbänder siehe Kapitel 10. (Zubehör).

Das neue Schleifband so auf die Rollen auflegen, dass seine Umlaufrichtung (Pfeile an der Innenseite des Schleifbandes) mit dem Pfeil (12) auf dem Maschinengehäuse übereinstimmt.

Zum Spannen des Schleifbandes den Hebel (13) in die Ausgangsstellung zurückführen.

7.7 Maschine stationär einsetzen

Ständer anbringen
(ausstattungsabhängig)

 **Befestigen Sie die Maschine sicher auf dem Ständer (14), bevor Sie die Maschine benutzen.** Ein Verrutschen der Maschine auf dem Ständer kann zum Verlust der Kontrolle führen.

 **Stellen Sie den Ständer (14) auf eine feste, ebene und waagerechte Fläche.** Wenn der Ständer verrutschen oder wackeln kann, kann nicht gleichmäßig und sicher gearbeitet werden.

- Den Zusatzhandgriff (10) in der unteren Position anbringen.

- Den Ständer (14) wie gezeigt einhaken.
- Dann die Flügelschraube (15) des Ständers ins Maschinengehäuse einschrauben und festziehen.
- Die Maschine auf den Ständer stellen (das Schleifband zeigt nach oben).
- Der Ständer kann mit 2 Spannzangen 6.27107 (siehe Kapitel 10., Zubehör) auf dem Werkstisch befestigt werden.

Längsanschlag anbringen
(ausstattungsabhängig)

An der so aufgestellten Maschine kann der Längsanschlag (18) angebracht werden.

Den Längsanschlag mit der Flügelschraube (20) am Maschinengehäuse befestigen.

Nach Lösen der Flügelschraube (16) kann die Platte (17) des Längsanschlages verschoben werden.

Zum Schleifen von schrägen Flächen kann die Platte (17) des Längsanschlages nach Lösen der Flügelmutter (19) bis zu 45° schräg gestellt werden.

8. Reinigung, Wartung

Für optimale Absaugleistung, den Staubsack rechtzeitig entleeren. Der Staubsack sollte höchstens bis zu 1/3 mit Schleifstaub gefüllt sein.

 Beim Entleeren des Staubsackes darauf achten, dass kein Schleifstaub in Ihren Körper gelangt oder andere Personen beeinträchtigt.

Die Maschine regelmäßig reinigen. Dabei die Lüftungsschlitze am Motor mit einem Staubsauger aussaugen.

9. Tipps und Tricks

Das Gerät nicht stark gegen die zu schleifende Fläche andrücken. Die Schleifleistung wird dadurch nicht besser, eher geringer.

Verwenden Sie für ein optimales Arbeitsergebnis das geeignete Schleifblatt:

- Entfernen alter Farbanstriche, grobe Schleifarbeiten an Holz: P 40
- Feinschleifen von Holz, Schleifen von Stahl: P 60, P 80
- Schleifen furnierter Flächen: .. P 100 - P 180
- Feinstschleifen von Holz und Kunststoffen (Finishing). Vorschiff für nachfolgende Satinierarbeiten (Metall) P 240, P 320

10. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Wenn Sie Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Zur Auswahl des richtigen Zubehörs teilen Sie dem Händler bitte den genauen Typ Ihres Elektrowerkzeugs mit.

Siehe Seite 4.

- A Schleifbänder, 3 Stück, kunstharzgebunden, für Holz und Metall.
Anwendungsbeispiele siehe Kapitel 9..
- B Spannzangen zur Befestigung am Werkstück bei ortsfester Verwendung (siehe Kapitel 7.7)
- Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Hauptkatalog.

11. Reparatur



Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Eine defekte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle, originale Netzanschlussleitung von Metabo ersetzt werden, die über den Metabo Service erhältlich ist.

Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe www.metabo.com.

Ersatzteillisten können Sie unter www.metabo.com herunterladen.

12. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

Verpackungsmaterialien müssen entsprechend Ihrer Kennzeichnung nach kommunalen Richtlinien entsorgt werden. Weitere Hinweise finden Sie auf www.metabo.com im Bereich Service.



Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

13. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3.
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

- B_B = Schleifband-Breite
 B_L = Schleifband-Länge
 A = Schleifband-Auflagefläche
 v_0 = Bandgeschwindigkeit bei Leerlauf
 P_1 = Nennaufnahmeleistung
 P_2 = Abgabeleistung
 m = Gewicht ohne Netzkabel

Messwerte ermittelt gemäß EN 62841.

- ☐ Maschine der Schutzklasse II
~ Wechselstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).



Emissionswerte

Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den

Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:
 a_h = Schwingungsemissionswert
(Oberflächen schleifen)

K_h = Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

L_{pA} = Schalldruckpegel

L_{WA} = Schalleistungspegel

K_{pA} , K_{WA} = Unsicherheit

Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 80 dB(A) überschreiten.



Gehörschutz tragen!

Original instructions

1. Conformity Declaration

We declare under our sole responsibility: These belt sanders, identified by type and serial number *1), comply with all relevant requirements of the directives *2) and standards *3). Technical file at *4) - see page 3.

2. Specified Use

The machine is designed for dry sanding of wood, materials similar to wood, plastics, metals and building materials.

The user bears sole responsibility for damage caused by improper use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. General Safety Instructions



For your own protection and for the protection of your electrical tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Reading the operating instructions will reduce the risk of injury.



WARNING – Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference. Pass on your electrical tool only together with these documents.

4. Special Safety Instructions

Hold power tool by insulated gripping surfaces, because the belt may contact its own cord. Cutting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

When sanding metals:

Connect the machine to a suitable extraction device after removing wood dust (from machine, hose, extraction device) - risk of dust explosion and fire through sparks created when sanding metal! Flying sparks are created when sanding metal. Ensure that no persons are in danger. Due to the risk of fire, all combustible materials must be removed from the work area (area affected by flying sparks).

Wear ear protectors. Exposure to noise can cause loss of hearing.

Secure the workpiece against slipping, e.g. with the help of clamping devices.

Always guide the machine with both hands on the handles provided. Loss of control can lead to injuries.

Remove chips and similar material only with the machine at standstill.

Pull the plug out of the plug socket before any adjustments or servicing are performed.

Avoid inadvertent starts by always unlocking the switch when the plug is removed from the mains socket or in case of a power cut.

Reducing dust exposure:



WARNING - Some dust created by power sanding, sawing, grinding, drilling, and other construction activities contains chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm. Some examples of these chemicals are:

- Lead from lead-based paints,
- Crystalline silica from bricks and cement and other masonry products, and
- Arsenic and chromium from chemically treated lumber.

Your risk from these exposures varies, depending on how often you do this type of work. To reduce your exposure to these chemicals: work in a well ventilated area, and work with approved safety equipment, such as those dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.

This also applies to dust from other materials such as some timber types (like oak or beech dust), metals, asbestos. Other known diseases are e.g. allergic reactions, respiratory diseases. Do not let dust enter the body.

Observe the relevant guidelines and national regulations for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).

Collect the particles generated at the source, avoid deposits in the surrounding area.

Use suitable accessories for special work. In this way, fewer particles enter the environment in an uncontrolled manner.

Use a suitable extraction unit.

Reduce dust exposure with the following measures:

- do not direct the escaping particles and the exhaust air stream at yourself or nearby persons or on dust deposits,
- use an extraction unit and/or air purifiers,
- ensure good ventilation of the workplace and keep clean using a vacuum cleaner. Sweeping or blowing stirs up dust.
- Vacuum or wash the protective clothing. Do not blow, beat or brush.

5. Overview

See page 2.

- 1 Rotary knob for adjusting the belt run
- 2 Dust bag
- 3 Ejection nozzle

- 4 Adjusting wheel for setting belt speed
 - 5 Lock button
 - 6 Trigger switch
 - 7 Handle
 - 8 Hexagon spanner
 - 9 Adapter for connecting an extraction device
 - 10 Adjustable additional handle
 - 11 Screw for securing the additional handle
 - 12 Arrow (direction of rotation of roller)
 - 13 Lever for sanding belt replacement
 - 14 Stand*
 - 15 Wing screw for stand*
 - 16 Wing screw for adjusting the plate*
 - 17 Plate for parallel guide*
 - 18 Parallel guide*
 - 19 Wing screw for inclining the plate*
 - 20 Wing screw for securing the parallel guide*
- * equipment-dependent

6. Commissioning

 Before plugging in, check to see that the rated mains voltage and mains frequency, as specified on the rating label, match your power supply.

 Always install an RCD with a maximum trip current of 30 ma upstream.

Additional handle

The additional handle (10) can be fitted in 2 positions (at different heights).

- Unscrew screw (11) with hexagon spanner (8) and remove.
- Shift the additional handle. The 2nd position is reached when the screw can be pushed in.
- Insert screw with hexagon spanner and tighten.

7. Use

7.1 Dust extraction

Dust bag:

Mount the dust bag (2) with its connector on the machine's ejection nozzle (3) and turn counterclockwise as far as the stop (bayonet catch).

To optimise the extraction performance, empty the dust bag in good time. The dust bag should not be filled with sanding dust beyond 1/3 of its capacity.

 When emptying the dust bag, ensure that sanding dust cannot penetrate your body or harm other persons.

Dust extraction with a dust extractor:

During long periods of sanding wood and - in commercial applications - materials where dust that is harmful to health is created during processing (e.g. beech and oak, leaded coatings, metals), the belt sander must be connected to an extraction device suitable for this purpose.

Comment: In Germany, extraction devices certified according to TRGS 533 (Technical Rules on Dangerous Substances) must be used to extract wood dust. For other materials, commercial users

must clarify the special requirements with the responsible employer's liability insurance association.

- Remove the dust bag (2).
(Bayonet catch! Turn the dust bag clockwise and remove from the machine's ejection nozzle (3) together with its connector.)
- Fit adapter (9) onto ejection nozzle (3).
- Fit the hose on the adapter (9).
(Fitting requires exertion of force. Use a hose with connector dia. 35 mm, e.g. the hose from a Metabo universal vacuum cleaner or the hose of another vacuum cleaner suitable for this purpose.)

7.2 On/Off switch, continuous activation

Note: Switch the machine on first before mounting it on the workpiece.

To start the machine, press the trigger switch (6).

For continuous operation the trigger switch can be locked using the lock button (5). To stop the machine, press the trigger switch (6) again.

 In continuous operation, the machine continues running if it is forced out of your hands. Therefore, always hold the machine with both hands using the handles provided, stand in a safe position and concentrate.

7.3 Setting belt speed

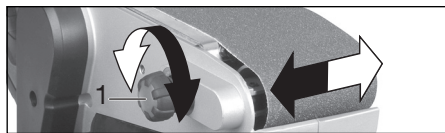
Set the belt speed at the adjusting wheel (4). This is also possible during operation.

The required belt speed depends on the material and the working conditions and can be determined through practical tests.

If - as a result of overloading - the motor speed (and thus the belt speed) decreases significantly during work, the adjusting wheel (4) must be set to a higher value (than the previous one).

7.4 Adjusting belt run

 Use the rotary knob (1) to adjust the sanding belt - with the machine running - so that it runs centrally on the sanding belt roller.



7.5 Sanding procedure

Switch the machine on first before mounting it on the workpiece.

Mount the belt sander on the material, holding it with both hands - with the sanding belt parallel to the workpiece surface.

Keep the machine in constant motion because otherwise recesses could be produced in the material.

It is not necessary to exert additional pressure on the machine when sanding. It is sufficient to guide it and allow its well distributed weight to run it.

7.6 Sanding belt replacement



Pull the mains plug out of the socket.

Swivel out lever (13) as far as it will go. This relieves sanding belt tension and it can now be removed from the rollers.

For sanding belts, see Accessories chapter 10..

Place the new sanding belt on the rollers such that its direction of circulation (arrows on the inside of the sanding belt) matches the arrow (12) on the machine housing.

To tension the sanding belt, press the lever (13) back into its initial position.

7.7 Stationary use of machine

Fitting stand

(equipment-dependent)



Secure the machine safely on the stand (14) before using it. Slipping of the machine on the stand can result in loss of control.



Place the stand (14) on a firm, flat, horizontal surface. Safe, steady work cannot be guaranteed if the stand slides or wobbles.

- Fit the additional handle (10) in the bottom position.
- Hook in the stand (14) as shown in the illustration.
- Then screw the wing screw (15) of the stand into the machine housing and tighten.
- Place the machine on the stand (the sanding belt faces upwards).
- The stand can be secured to the workbench with two collets 6.27107 (see Accessories chapter 10.).

Fitting parallel guide (equipment-dependent)

Once the machine has been set up in this manner, the parallel guide (18) can be fitted.

Secure the parallel guide with the wing screw (20) to the machine housing.

After releasing the wing screw (16), the plate (17) of the parallel guide can be shifted.

For sanding inclined surfaces, the plate (17) of the parallel guide can be inclined by up to 45° after the wing nut (19) is released.

8. Cleaning, Maintenance

To optimise the extraction performance, empty the dust bag in good time. The dust bag should not be filled with sanding dust beyond 1/3 of its capacity.



When emptying the dust bag, ensure that sanding dust cannot penetrate your body or harm other persons.

Clean the machine regularly. This includes vacuum cleaning the ventilation louvers on the motor.

9. Tips and Tricks

Do not press the device too firmly against the surface being sanded. This does not improve, but rather impairs, the sanding performance.

Use a suitable sanding disc to achieve the best possible work results:

- Removal of old paint layers, coarse sanding work on wood: P 40
- Finishing of wood, sanding steel: P 60, P 80
- Sanding of veneered surfaces: P 100 - P 180
- Very fine sanding of wood and plastics (finishing).
Pre-sanding for subsequent burnishing work (metal) P 240, P 320

10. Accessories

Use only genuine Metabo accessories.

If you need any accessories, check with your dealer.

For dealers to select the correct accessory, they need to know the exact model designation of your power tool.

See page 4.

- A Sanding belts, 3 pieces, resin-bonded, for wood and metal.
For application examples, see Chapter 9..
- B Collets for securing on workbench for stationary application (see Chapter 7.7)

For a complete range of accessories, see www.metabo.com or the main catalogue.

11. Repairs



Repairs to electrical tools must be carried out by qualified electricians ONLY!

A defective mains cable must only be replaced with a special, original mains cable from metabo, which is available only from the Metabo service.

A defective mains cable must only be replaced with a special, original mains cable from metabo, which is available only from the Metabo service.

If you have Metabo electrical tools that require repairs, please contact your Metabo service centre.

For addresses see www.metabo.com.

You can download spare parts lists from www.metabo.com.

12. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.

Packaging materials must be disposed of according to their labelling in accordance with municipal guidelines. Further information can be found at www.metabo.com in the "Service" section.



Only for EU countries: Never dispose of power tools in your household waste! In accordance with European Guideline 2012/19/EU on used electronic and electric equipment and its implementation in national legal systems, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally compatible recycling.

13. Technical Specifications

Explanatory notes on the specifications on page 3.
Changes due to technological progress reserved.

B_B	= Sanding belt width
B_L	= Sanding belt length
A	= Sanding belt contact surface
v_0	= Belt speed in idling
P_1	= Nominal power input
P_2	= Power output
m	= Weight without mains cable

Measured values determined in conformity with
EN 62841.

☐ Machine in protection class II

~ Alternating current

The technical specifications quoted are subject to
tolerances (in compliance with the relevant valid
standards).



Emission values

Using these values, you can estimate the emis-
sions from this power tool and compare these with
the values emitted by other power tools. The actual
values may be higher or lower, depending on the
particular application and the condition of the tool or
power tool. In estimating the values, you should also
include work breaks and periods of low use. Based
on the estimated emission values, specify protective
measures for the user - for example, any organisa-
tional steps that must be put in place.

Vibration total value (vector sum of three directions)
determined in accordance with EN 62841:

a_h = Vibration emission value (sanding
surfaces)

K_h = Uncertainty (vibration)

Typical A-effective perceived sound levels:

L_{pA} = Sound pressure level

L_{WA} = Acoustic power level

K_{pA} , K_{WA} = Uncertainty

During operation the noise level can exceed
80 dB(A).



Wear ear protectors!

Notice originale

1. Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre seule responsabilité : Ces ponceuses à bande, identifiées par le type et le numéro de série *1), sont conformes à toutes les prescriptions applicables des directives *2) et normes *3). Documents techniques pour *4) - voir page 3.

2. Utilisation conforme à la destination

Cet outil est prévu pour le meulage à sec du bois, de matériaux similaires, de plastiques, de métaux et de matériaux de construction.

L'utilisateur sera entièrement responsable de tous dommages résultant d'une utilisation non conforme à la destination de l'outil.

Il est impératif de respecter les consignes générales de protection contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité ci-jointes.

3. Consignes générales de sécurité



Pour des raisons de sécurité et afin de protéger l'outil électrique, respecter les passages de texte marqués de ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessure.



AVERTISSEMENT – Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. *Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.*

Conservé tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement. Remettre l'outil électrique uniquement accompagné de ces documents.

4. Consignes de sécurité particulières

Tenir l'outil aux poignées isolées, car la bande de meulage peut risquer de rencontrer son câble d'alimentation. Tout endommagement avec un conducteur électrique sous tension peut également mettre les parties métalliques de l'outil sous tension et provoquer un choc électrique.

Pour le meulage de métaux : Raccorder l'outil à un dispositif d'aspiration approprié, retirer auparavant la poussière de bois (de l'outil, du tuyau, du dispositif d'aspiration). Danger d'explosion de poussière et risque d'incendie dus aux étincelles générées par le meulage de métaux.

Des étincelles sont possibles lors du meulage de métaux. Veiller à ce que personne ne soit en danger. En raison du risque d'incendie, aucun matériau inflammable ne doit se trouver à proximité (zone de projection des étincelles).

Porter une protection auditive. Le bruit est susceptible de provoquer une perte de capacité auditive.

Bloquer la pièce pour éviter qu'elle ne glisse, par ex. à l'aide de dispositifs de serrage.

L'outil doit être guidé avec les deux mains au niveau des poignées. En cas de perte de contrôle, il y a un risque de blessures.

Éliminer sciures de bois et autres uniquement lorsque l'outil est à l'arrêt.

Débrancher le cordon d'alimentation de la prise de courant avant toute opération de réglage ou de maintenance.

Éviter les démarrages intempestifs : la gâchette doit toujours être déverrouillée lorsque l'on retire le connecteur de la prise ou après une coupure de courant.

Réduction de la pollution aux particules fines :



AVERTISSEMENT - Certaines poussières produites par le ponçage électrique, le sciage, le meulage, le perçage et d'autres activités de construction contiennent des agents chimiques qui causent des cancers, des anomalies congénitales ou d'autres dangers pour la reproduction. Voici quelques exemples de tels agents chimiques :

- Le plomb des peintures à base de plomb,
- La silice cristalline des briques, du ciment et d'autres produits de maçonnerie, et
- L'arsenic et le chrome du bois d'œuvre traité chimiquement.

Les conséquences de telles expositions varient en fonction de la fréquence à laquelle vous faites ce type de travail. Pour réduire votre exposition à ces agents chimiques, travaillez dans un endroit bien ventilé et utilisez des équipements de protection agréés, tels que les masques de protection contre la poussière qui sont conçus spécialement pour filtrer les particules microscopiques.

Cela vaut également pour les poussières d'autres matériaux, comme par exemple certains types de bois (comme la poussière de chêne ou de hêtre), de métaux et l'amiante. D'autres maladies connues incluent par exemple les réactions allergiques et les affections des voies respiratoires. Il est souhaitable que le corps n'absorbe pas ces poussières.

Respectez les directives et les dispositions locales applicables au matériel, au personnel, à l'application et au lieu d'utilisation (par exemple directives en matière de sécurité au travail, élimination des déchets).

Collecter les particules émises sur le lieu d'émission et éviter les dépôts dans l'environnement.

Utiliser des accessoires adaptés pour les travaux spécifiques. Cela permet d'éviter l'émission incontrôlée de particules dans l'environnement.

Utiliser un système d'aspiration des poussières adapté.

Réduire l'émission de poussières en :

- évitant d'orienter les particules sortantes et l'air d'échappement de la machine vers vous ou vers des personnes se trouvant à proximité ou vers des dépôts de poussière,
- utilisant un système d'aspiration et/ou un purificateur d'air,
- aérant convenablement le lieu de travail et en l'aspirant pour le maintenir propre. Balayer ou souffler les poussières les fait tourbillonner.
- Aspirer ou laver les vêtements de protection. Ne pas les souffler, les battre, ni les broser.

5. Vue d'ensemble

Voir page 2.

- 1 Bouton rotatif pour régler le déroulement de la bande
- 2 Sac à poussières en tissu
- 3 Raccord de soufflage
- 4 Molette pour régler la vitesse de la bande
- 5 Bouton de blocage
- 6 Gâchette
- 7 Poignée
- 8 Clé à six pans
- 9 Adaptateur pour raccorder un aspirateur
- 10 Poignée supplémentaire réglable
- 11 Vis pour fixer la poignée supplémentaire
- 12 Flèche (sens de rotation du rouleau)
- 13 Levier pour le changement de bande de meulage
- 14 Béquille*
- 15 Vis papillon de la béquille*
- 16 Vis papillon pour régler la plaque*
- 17 Plaque de la butée longitudinale*
- 18 Butée longitudinale*
- 19 Vis papillon pour incliner la plaque*
- 20 Vis papillon pour fixer la butée longitudinale*

* suivant équipement

6. Mise en service

 Avant la mise en service, comparer si la tension secteur et la fréquence secteur indiquées sur la plaque signalétique correspondent aux caractéristiques de votre réseau de courant.

 Toujours monter un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (RCD) avec un courant de déclenchement max. de 30 mA en amont.

Poignée supplémentaire

La poignée supplémentaire (10) peut être placée dans 2 positions (à différentes hauteurs).

- Dévisser la vis (11) avec la clé à six pans (8) et la retirer.

- Déplacer la poignée supplémentaire. La 2ème position est atteinte quand il est possible d'insérer la vis.
- Visser la vis avec la clé à six pans et la serrer.

7. Utilisation

7.1 Système d'aspiration des poussières

Sac à poussières en tissu :

Placer le sac à poussières en tissu (2) avec son raccord sur le raccord de soufflage (3) de l'outil et le tourner jusqu'à la butée dans le sens anti-horaire (bouchon à baïonnette).

Pour obtenir une puissance optimale d'aspiration, vider à temps le sac à poussières en tissu. Le sac à poussières en tissu ne doit être rempli qu'à 1/3 de poussière de ponçage.

 En vidant le sac à poussières en tissu, veiller à ne pas respirer de poussière de ponçage ni à gêner d'autres personnes.

Système d'aspiration des poussières avec un aspirateur :

La ponceuse à bande doit être raccordée à un dispositif d'aspiration prévu à cet effet dès qu'il s'agit de poncer longtemps du bois et, pour utilisation professionnelle, des matériaux générant des poussières dangereuses pour la santé (par ex. bois de bouleau et de chêne, peintures au plomb, métaux).

Remarque : en Allemagne, des dispositifs d'aspiration contrôlés selon TRGS 553 sont exigés pour aspirer des poussières de bois. Pour d'autres matériaux, l'utilisateur professionnel doit clarifier les exigences spéciales avec les organismes professionnels responsables.

- Enlever le sac à poussières en tissu (2). (bouchon à baïonnette ! Tourner le sac à poussières en tissu dans le sens horaire et le retirer avec son raccord du raccord de soufflage (3) de l'outil.)
- Placer l'adaptateur (9) sur le raccord de soufflage (3).
- Placer le flexible d'aspiration sur l'adaptateur (9). (Il est nécessaire de forcer pour l'enfoncer. Utiliser un flexible d'aspiration avec Ø de raccord de 35 mm, par ex. le tuyau d'un des aspirateurs universels Metabo ou le tuyau d'un aspirateur prévu à cet effet.)

7.2 Marche/arrêt, fonctionnement en continu

Remarque : mettre tout d'abord l'outil en service et le placer ensuite sur la pièce.

Pour mettre l'outil en route, appuyer sur la gâchette (6).

Pour un fonctionnement en continu, il est possible de bloquer la gâchette à l'aide du bouton de blocage (5). Pour arrêter l'outil, appuyer à nouveau sur la gâchette (6).

 Lorsque l'outil est en position de marche continue, il continue de tourner s'il vous échappe des mains. Afin d'éviter tout comportement inattendu de l'outil, le tenir avec les

deux mains au niveau des poignées, veiller à un bon équilibre et travailler de manière concentrée.

7.3 Réglage de la vitesse de bande

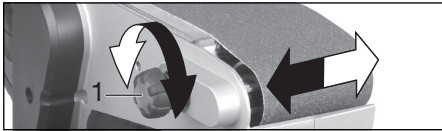
Régler la vitesse de la bande avec la molette (4). Ceci est également possible pendant la marche.

La vitesse de bande exigée dépend du matériau et des conditions de travail et peut être déterminée grâce à des essais pratiques.

Si, en raison d'une surcharge, la vitesse du moteur (et donc la vitesse de la bande) baisse beaucoup, régler la molette (4) à une valeur supérieure (à celle réglée).

7.4 Réglage du déroulement de la bande

 Pendant que l'outil tourne, régler la bande de meulage à l'aide du bouton rotatif (1) de sorte qu'elle se trouve au milieu du rouleau de bande de meulage.



7.5 Opération de meulage

Mettre tout d'abord l'outil en service et le placer ensuite sur la pièce.

Placer la ponceuse à bande sur le matériau avec les deux mains, la bande de meulage étant parallèle à la surface de la pièce.

Maintenir sans cesse l'outil en mouvement, sinon des creux peuvent se former dans le matériau.

Il n'est pas nécessaire d'exercer une pression sur l'outil pendant le ponçage. Il suffit de la guider et de la laisser travailler grâce à son poids bien réparti.

7.6 Remplacement de la bande de meulage

 Retirer le cordon de la prise de courant !

Sortir le levier (13) jusqu'en butée ce qui permet de détendre la bande de meulage et de la retirer ensuite des rouleaux.

Bandes de meulage voir chapitre 10. (accessoires).

Placer la nouvelle bande de meulage sur les rouleaux de sorte que son sens de fonctionnement (flèche côté intérieur de la bande de meulage) corresponde à la flèche (12) sur le corps de l'outil.

Pour tendre la bande de meulage, replacer le levier (13) dans sa position initiale.

7.7 Utilisation stationnaire de l'outil

Placer la béquille
(suivant équipement)

 **Fixer l'outil sur la béquille (14) avant d'utiliser l'outil.** Si l'outil glisse de la béquille, cela peut entraîner une perte de contrôle.

 **Placer la béquille (14) sur une surface fixe, plane et horizontale.** S'il existe le risque que la béquille ne glisse ou ne vacille, il n'est pas

possible de travailler de manière homogène et en toute sécurité.

- Placer la poignée supplémentaire (10) dans la position inférieure.
- Fixer la béquille (14) comme indiqué.
- Visser ensuite la vis papillon (15) de la béquille dans le corps de l'outil et la serrer.
- Placer l'outil sur la béquille (la bande de meulage est orientée vers le haut).
- Fixer la béquille avec 2 pinces de serrage 6.27107 (voir chapitre 10., accessoires) sur l'établi.

Placer la butée longitudinale (suivant équipement)

La butée longitudinale (18) peut être placée sur l'outil ainsi installé.

Fixer la butée longitudinale avec la vis papillon (20) sur le corps de l'outil.

Une fois la vis papillon desserrée (16), il est possible de déplacer la plaque (17) de la butée longitudinale.

Pour poncer des surfaces inclinées, il est possible d'incliner la plaque (17) de la butée longitudinale jusqu'à 45° une fois que l'écrou papillon (19) est desserré.

8. Nettoyage, maintenance

Pour obtenir une puissance optimale d'aspiration, vider à temps le sac à poussières en tissu. Le sac à poussières en tissu ne doit être rempli qu'à 1/3 de poussière de ponçage.

 En vidant le sac à poussières en tissu, veiller à ne pas respirer de poussière de ponçage ni à gêner d'autres personnes.

Nettoyer régulièrement l'outil. Aspirer en même temps les trous d'aération du moteur à l'aide d'un aspirateur.

9. Conseils et astuces

Ne pas appuyer trop fort l'appareil contre la surface à meuler. La puissance de meulage n'en sera pas augmentée, au contraire elle sera plutôt inférieure.

Pour obtenir un résultat optimal de travail, utiliser la feuille abrasive appropriée :

- Élimination d'anciennes couches de peinture, travaux de meulage grossiers sur le bois : P 40
- Ponçage de finition du bois, ponçage de l'acier : P 60, P 80
- Ponçage de surfaces plaquées : P 100 - P 180

Ponçage très fin du bois et

de plastiques (finition).

Ponçage préalable pour des

travaux de satinage

ultérieurs (métal) P 240, P 320

10. Accessoires

Utiliser uniquement du matériel Metabo.

S'il vous faut des accessoires, veuillez vous adresser à votre revendeur.

Pour pouvoir sélectionner les accessoires appropriés, indiquez le type exact de l'outil électrique au distributeur.

Voir page 4.

- A 3 bandes de meulage, à liant en résine synthétique, pour le bois et le métal.
Exemples d'application voir chapitre 9..
- B Pincés de serrage pour fixer sur l'établi pour une utilisation fixe (voir chapitre 7.7)

Voir programme complet des accessoires sur www.metabo.com ou dans le catalogue principal.

11. Réparations

 Les travaux de réparation sur les outils électriques ne peuvent être effectués que par un spécialiste !

Un câble d'alimentation défectueux peut uniquement être remplacé par un câble d'alimentation spécial de la marque Metabo disponible auprès du service après-vente Metabo.

Pour toute réparation sur un outil Metabo, contacter le représentant Metabo. Voir les adresses sur www.metabo.com.

Les listes des pièces détachées peuvent être téléchargées sur www.metabo.com.

12. Protection de l'environnement

Suivre les réglementations nationales concernant l'élimination dans le respect de l'environnement et le recyclage des machines, emballages et accessoires.

Les matériaux d'emballage doivent être mis au rebut selon les directives locales, conformément à leur marquage. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet sur www.metabo.com dans la rubrique Service.



 Pour les pays européens uniquement : Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.

13. Caractéristiques techniques

Commentaires sur les indications de la page 3.
Sous réserve de modifications allant dans le sens du progrès technique.

B_B = largeur de bande de meulage
 B_L = longueur de bande de meulage

A = surface d'appui de la bande de meulage
 v_0 = vitesse de la bande en marche à vide
 P_1 = puissance absorbée
 P_2 = puissance débitée
m = poids sans cordon d'alimentation

Valeurs de mesure calculées selon EN 62841.

 Outil de la classe de protection II

~ Courant alternatif

Les caractéristiques indiquées sont soumises à tolérance (selon les normes en vigueur correspondantes).

 **Valeurs d'émission**
Ces valeurs permettent l'estimation des émissions de l'outil électrique et la comparaison entre différents outils électriques. Selon les conditions d'utilisation, l'état de l'outil électrique ou les accessoires utilisés, la sollicitation réelle peut varier plus ou moins. Pour l'estimation, tenir compte des pauses de travail et des phases de sollicitation moindre. Définir des mesures de protection pour l'utilisateur sur la base des valeurs estimatives adaptées en conséquence, p. ex. mesures organisationnelles.

Valeurs totales de vibration (somme vectorielle triaxiale) déterminées selon EN 62841 :

a_h = valeur d'émission d'oscillation (meulage de surfaces)

K_h = incertitude (vibration)

Niveau sonore typique pondéré A :

L_{pA} = niveau de pression acoustique

L_{WA} = niveau de puissance sonore

K_{pA} , K_{WA} = Incertitude

Pendant le fonctionnement, il se peut que le niveau sonore dépasse les 80 db(A).

 **Porter un casque antibruit !**

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

1. Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen en uitsluitende verantwoording: Deze bandschuurmachines, geïdentificeerd door type en serienummer *1), voldoen aan alle relevante bepalingen van de richtlijnen *2) en normen *3). Technische documentatie bij *4) - zie pagina 3.

2. Gebruik volgens de voorschriften

De machine is bestemd voor het droogschuren van hout, houtachtig materiaal, kunststof, metaal en bouwmetaal.

Voor schade door oneigenlijk gebruik is alleen de gebruiker aansprakelijk.

De algemeen erkende veiligheidsvoorschriften en de bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten worden nageleefd.

3. Algemene veiligheidsvoorschriften



Let ter bescherming van uzelf en de machine op de met dit symbool aangegeven passages!



WAARSCHUWING – Lees de gebruiksaanwijzing om het risico van letsel te verminderen.



WAARSCHUWING – Lees alle veiligheidswaarschuwingen, aanwijzingen, afbeeldingen en specificaties die bij dit elektrische gereedschap worden geleverd. Als de hieronder vermelde aanwijzingen niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle waarschuwingen en aanwijzingen voor toekomstig gebruik. Geef uw elektrisch gereedschap alleen met deze documenten aan anderen door.

4. Speciale veiligheidsinstructies

Houdt het apparaat vast aan de geïsoleerde greepvlakken, omdat de schuurband het eigen netsnoer kan raken. Wanneer een spanningvoerende geleider wordt beschadigd, kunnen ook metalen apparaatonderdelen onder spanning worden gezet met een elektrische schok als mogelijk gevolg.

Bij het schuren van metaal:

De machine op een passende stofafzuiginrichting aansluiten, eerst het houtstof (uit machine, slang, stofafzuiginrichting) verwijderen - stofexplosiegevaar en brandgevaar door vonken die bij het schuren van metaal ontstaan!

Bij het schuren van metaal ontstaat een vonkenregen. Let erop dat er niemand aan gevaar wordt blootgesteld. Vanwege het brandgevaar mag

er zich geen brandbaar materiaal in de omgeving (in het bereik van de vonkenregen) bevinden.

Draag oordoppen. Lawaai kan leiden tot gehoorverlies.

Het werkstuk beveiligen tegen wegglijden, bijv. met behulp van spaninrichtingen.

De machine met beide handen aan de handgrepen geleiden. Verlies van controle kan tot letsel leiden.

Verwijder spanen en dergelijke uitsluitend bij uitgeschakelde en stilstandende machine.

Stekker uit het stopcontact trekken, voordat er instellingen of onderhoudswerkzaamheden uitgevoerd worden.

Voorkom dat de machine onbedoeld wordt gestart: Schakel de machine altijd uit wanneer de stekker uit het stopcontact wordt getrokken of wanneer er een stroomonderbreking optreedt.

De stofbelasting verminderen:



WAARSCHUWING - Sommige stofdeeltjes die worden geproduceerd bij het schuren, zagen, slijpen, boren en ander werk bevatten chemicaliën waarvan bekend is dat ze kanker, geboortefouten of andere reproductieve schade kunnen veroorzaken. Enkele voorbeelden van deze chemicaliën zijn:

- lood van gelode verf,
 - mineraalstof van bakstenen, cement en andere metselwerkmaterialen, en
 - arseen en chroom uit chemisch behandeld hout.
- Het risico dat u hierbij loopt varieert, afhankelijk van hoe vaak u met dit soort werk bezig bent. Om de blootstelling aan deze chemicaliën te verminderen: Werk in een goed geventileerde ruimte en werk met goedgekeurde persoonlijke beschermingsmiddelen zoals stofmaskers die speciaal zijn ontwikkeld voor het filteren van microscopische deeltjes.

Dit geldt ook voor stof van andere materialen, zoals sommige houtsoorten (zoals eiken- of beukenstof), metalen, asbest. Andere bekende ziekten zijn bijvoorbeeld allergische reacties, aandoeningen van de luchtwegen. Laat geen stof in uw lichaam komen.

Neem de richtlijnen en nationale voorschriften in acht die van toepassing zijn op uw materiaal, personeel, toepassing en locatie (bijv. gezondheids- en veiligheidsvoorschriften, verwijdering).

Verzamel de ontstane deeltjes op de plaats waar deze ontstaan, voorkom dat deze neerslaan in de omgeving.

Gebruik voor speciale werkzaamheden geschikt toebehoor. Daardoor komen slechts weinig deeltjes ongecontroleerd in de omgeving terecht.

Gebruik een geschikte stofafzuiging.

Verminder de stofbelasting door:

- de vrijkomende deeltjes en de af te voeren luchtstroom van de machine niet op de gebruiker zelf of in de buurt aanwezige personen of op neergeslagen stof te richten,

- een afzuiginstallatie en/of een luchtfilter te gebruiken,
- de werkplek goed te ventileren en door te stofzuigen schoon te houden. Vegen of blazen verwelt het stof op.
- Zuig of was de beschermende kleding. Niet uitblazen, uitslaan of uitborstelen.

5. Overzicht

Zie pagina 2.

- 1 Draaiknop voor het afstellen van de bandloop
- 2 Stofzak
- 3 Uitblaasstuk
- 4 Stelknop voor het instellen van de bandsnelheid
- 5 Vastzetknop
- 6 Drukschakelaar
- 7 Handgreep
- 8 Inbussleutel
- 9 Adapter voor de aansluiting van een afzuigapparaat
- 10 Instelbare extra handgreep
- 11 Schroef voor de bevestiging van de extra handgreep
- 12 Pijl (draairichting van de rol)
- 13 Hendel voor de schuurbandwissel
- 14 Standaard*
- 15 Vleugelschroef van de standaard*
- 16 Vleugelschroef voor het instellen van de plaat*
- 17 Plaat van de lengte-aanslag*
- 18 Lengte-aanslag*
- 19 Vleugelschroef voor het schuinstellen van de plaat*
- 20 Vleugelschroef voor het bevestigen van de lengte-aanslag*

* afhankelijk van de uitvoering

6. Inbedrijfstelling

 Controleer voordat de machine in gebruik wordt genomen of de op het typeplaatje aangegeven spanning overeenkomt met de netspanning.

 Schakel altijd een aardlekschakelaar (RCD) met een max. aanspreekstroom van 30 mA voor de machine.

Extra handgreep

De extra handgreep (10) kan in 2 standen (in verschillende hoogte) aangebracht worden.

- Schroef (11) met zeskant-sleutel (8) uitschroeven en wegnemen.
- Extra handgreep verschuiven. De 2e stand is bereikt wanneer de schroef kan worden ingeschoven.
- Schroef met zeskant-sleutel indraaien en aantrekken.

7. Gebruik

7.1 Stofafzuiging

Stofzak:

De stofzak (2) met het aansluitstuk op het uitblaasstuk (3) van de machine plaatsen en tot de aanslag tegen de klok in draaien (bajonetsluiting).

Voor een optimale afzuigcapaciteit de stofzak tijdig leegmaken. De stofzak mag hoogstens tot 1/3 met schuurstof gevuld zijn.

 Let er bij het leegmaken van de stofzak op dat u geen schuurstof binnenkrijgt of dat andere personen er door geschaad worden.

Stofafzuiging met een afzuigapparaat:

Bij langduriger schuren van hout en - bij industrieel gebruik - van materiaal, waarbij gezondheidsbedreigende stoffen ontstaan (bijv. beuken- en eikenhout, luidhoudende laklagen, metaal) moet de bandschuurmachine op een voor dit doel geschikte stofafzuigrichting aangesloten zijn.

Opmerking: In Duitsland zijn voor het afzuigen van houtstof volgens TRGS 553 geteste stofafzuigrichtingen vereist. Voor ander materiaal dient de industriële gebruiker via de desbetreffende brancheorganisatie informatie in te winnen over de speciale vereisten.

- De stofzak (2) wegnemen.
(Bajonetsluiting! Stofzak met de klok mee draaien en met het aansluitstuk van het uitblaasstuk (3) van de machine aftrekken.)
- Adapter (9) op het uitblaasstuk (3) plaatsen.
- De afzuigslang in de adapter (9) steken.
(Bij het insteken is krachtsinspanning vereist. Gebruik een afzuigslang met aansluitstuk-Ø 35 mm, bijv. de slang van een Metabo alleszuiger of van een voor dit doel geschikte stofzuiger.)

7.2 In-/uitschakelen, continu-inschakeling

Aanwijzing: De machine eerst inschakelen en dan pas op het werkstuk zetten.

Druk de drukschakelaar (6) in alvorens de machine in te schakelen.

Bij continu-inschakeling kan de drukschakelaar met de vastzetknop (5) vastgezet worden. Om de machine uit te schakelen, de drukschakelaar (6) opnieuw indrukken.

 Bij continue inschakeling loopt de machine verder wanneer hij uit de hand wordt getrokken. Daarom de machine altijd met beide handen aan de hiervoor bestemde handgrepen vasthouden, ervoor zorgen dat u stevig staat en geconcentreerd werken.

7.3 Bandsnelheid instellen

Met de stelknop (4) de bandsnelheid instellen. Dit is ook tijdens het lopen mogelijk.

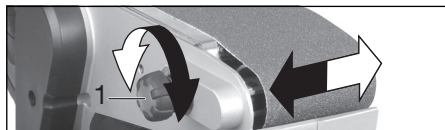
De vereiste bandsnelheid is afhankelijk van het materiaal en de werkomstandigheden en moet in de praktijk uitgeprobeerd worden.

Wanneer bij het werken - als gevolg van overbelasting - het motortoerental (en daarmee de

bandsnelheid) sterk vermindert, dient de stelknop (4) op een hoger (dan de vooraf ingestelde) waarde ingesteld te worden.

7.4 Afstellen van de bandloop

 Met de draaiknop (1) de schuurband - bij een lopende machine - zo afstellen, dat hij in het midden van de schuurbandrol loopt.



7.5 Schuurproces

De machine eerst inschakelen en dan pas op het werkstuk zetten.

De bandschuurmachine met beide handen - met de schuurband parallel aan het werkstukoppervlak - op het materiaal plaatsen.

De machine voortdurend in beweging houden, omdat er anders verdiepingen in het materiaal kunnen ontstaan.

Tijdens het schuren hoeft er geen druk op de machine te worden uitgeoefend. Het volstaat de machine te geleiden en hem door zijn goed verdeelde gewicht zijn werk te laten doen.

7.6 Schuurbandwissel

 Trek de stekker uit het stopcontact!

De hendel (13) tot de aanslag naar buiten draaien. Hierdoor ontspant de schuurband, waardoor hij van de rollen kan worden afgenomen.

Schuurbanden zie hoofdstuk 10. (Accessoires).

De nieuwe schuurband zo op de rollen leggen dat de omlooprichting ervan (pijl aan de binnenkant van de schuurband) correspondeert met de pijl (12) op de machinebehuizing.

Om de schuurband te spannen de hendel (13) in de oorspronkelijke stand terugzetten.

7.7 Machine stationair gebruiken

Standaard aanbrengen

(afhankelijk van de uitvoering)

 **Bevestig de machine goed op de standaard (14) voordat u hem in gebruik neemt.** Wanneer de machine van de standaard wegglijdt, kunt u de controle erover verliezen.

 **Plaats de standaard (14) op een stevig, egaal en horizontaal oppervlak.** Wanneer de standaard kan wegglijden of wankelen, kan er niet gelijkmatig en veilig worden gewerkt.

- De extra handgreep (10) in de onderste stand aanbrengen.
- De standaard (14) inhaken zoals aangegeven.
- Vervolgens de vleugelschroef (15) van de standaard in het machinehuis schroeven en aantrekken.
- De machine op de standaard zetten (de schuurband wijst naar boven).

- De standaard kan met 2 spantangen 6.27107 (zie hoofdstuk 10., Accessoires) op de werktafel worden bevestigd.

Lengte-aanslag aanbrengen (afhankelijk van de uitvoering)

Op de zo opgestelde machine kan de lengte-aanslag (18) worden aangebracht.

De lengte-aanslag met de vleugelschroef (20) aan het machinehuis bevestigen.

Nadat de vleugelschroef (16) is losgedraaid kan de plaat (17) van de lengte-aanslag worden verschoven.

Voor het schuren van schuine vlakken kan de plaat (17) van de lengte-aanslag na het losdraaien van de vleugelmoer (19) tot 45° schuin worden gezet.

8. Reiniging, onderhoud

Voor een optimale afzuigcapaciteit de stofzak tijdig leegmaken. De stofzak mag hoogstens tot 1/3 met schuurstof gevuld zijn.

 Let er bij het leegmaken van de stofzak op dat u geen schuurstof binnenkrijgt of dat andere personen er door geschaad worden.

De machine regelmatig reinigen. Daarbij de ventilatiesleuven van de motor met een stofzuiger uitzuigen.

9. Handige tips

De machine niet met kracht tegen het schuurvlak aandrukken. De schuurafname wordt daardoor niet beter maar eerder geringer.

Gebruik voor een optimaal arbeidsresultaat het juiste schuurblad:

- Verwijderen van oude verflagen, grof schuren van hout: P 40
- Fijschuren van hout, Schuren van staal: P 60, P 80
- Schuren van gefineerde vlakken: P 100 - P 180

Zeér fijn schuren van hout en kunststof (afwerking).

Voorschuren voor volgende

satineerwerkzaamheden (metaal) P 240, P 320

10. Accessoires

Gebruik uitsluitend originele Metabo accessoires.

Als u toebehoren wilt aanschaffen, neem dan contact op met uw leverancier.

Geef het type van uw machine door aan uw leverancier om de juiste accessoires te krijgen.

Zie bladzijde 4.

- A Schuurbanden, 3 stuks, kunsttharsgebonden, voor hout en metaal.
Toepassingsvoorbeelden zie hoofdstuk 9..
- B Spantangen voor bevestiging aan de werktafel bij gebruik in vaste opstelling (zie hoofdstuk 7.7)

Compleet accessoireprogramma zie www.metabo.com of hoofdcatalogus.

11. Reparatie



Reparaties aan elektrische gereedschappen mogen uitsluitend door een erkende vakman worden uitgevoerd!

Een defecte stroomkabel mag alleen worden vervangen door een speciale, originele beschermde stroomkabel van Metabo. Dit is verkrijgbaar via de Metabo Service.

Neem voor elektrisch gereedschap van Metabo dat gerepareerd dient te worden contact op met uw Metabo-vertegenwoordiging. Zie voor adressen www.metabo.com.

Onderdeellijsten kunt u via www.metabo.com downloaden.

belasting in aanmerking. Bepaal op grond van de overeenkomstig aangepaste taxatiewaarden de maatregelen ter bescherming van de gebruiker, bijv. organisatorische maatregelen.

Totale trillingswaarde (vectorsom van drie richtingen) bepaald volgens EN 62841:

a_h = trillingsemissiewaarde (oppervlakten schuren)

K_h = onzekerheid (trilling)

Karakteristiek A-gekwalificeerd geluidsniveau:

L_{pA} = geluidsdrukniveau

L_{WA} = geluidsvermogensniveau

K_{pA} , K_{WA} = onzekerheid

Tijdens het werken kan het geluidsniveau de 80 dB(A) overschrijden.



Draag gehoorbescherming!

12. Milieubescherming

Neem de nationale voorschriften in acht voor een milieuvriendelijke verwijdering en de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren.

Verpakkingsmateriaal moet overeenkomstig hun codering volgens de gemeentelijke richtlijnen worden afgevoerd. Meer informatie vindt u op www.metabo.com onder Service



Alleen voor EU-landen: Geef uw elektrogereedschap nooit met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2012/19/ EU inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de vertaling hiervan in de nationale wetgeving dienen oude elektroapparaten gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd.

13. Technische gegevens

Toelichting bij de gegevens van pagina 3. Wijzigingen en technische verbeteringen voorbehouden.

B_B = schuurbandbreedte
 B_L = schuurbandlengte
 A = schuurband-steunvlak
 v_0 = bandsnelheid bij onbelast toerental
 P_1 = nominaal vermogen
 P_2 = afgegeven vermogen
 m = gewicht zonder netsnoer

Meetgegevens volgens de norm EN 62841.

☐ Machine van beveiligingsklasse II

~ Wisselstroom

De vermelde technische gegevens zijn tolerantiewaarden (overeenkomstig de toepasselijke norm).



Emissiewaarden

Deze waarden maken een beoordeling van de emissie van het elektrisch gereedschap en een vergelijking van de verschillende elektrische gereedschappen mogelijk. Afhankelijk van het gebruik, de toestand van het elektrisch gereedschap of het inzetgereedschap kan de daadwerkelijke belasting hoger of lager uitvallen. Neem voor de beoordeling pauzes en fases met een lagere

Istruzioni originali

1. Dichiarazione di conformità

Dichiariamo sotto la nostra completa responsabilità: Le presenti levigatrici a nastro, identificate dal modello e dal numero di serie *1), sono conformi a tutte le disposizioni pertinenti delle direttive *2) e delle norme *3). Documentazione tecnica presso *4) - vedi pag. 3.

2. Utilizzo conforme alle disposizioni

La macchina è concepita per la levigatura a secco di legno, materiali in simil-legno, materie plastiche, metalli e materiali da costruzione.

Di eventuali danni derivanti da un uso improprio dell'elettrotensile è responsabile esclusivamente l'operatore.

È obbligatorio rispettare le prescrizioni generali per la prevenzione degli infortuni nonché le norme sulla sicurezza allegate.

3. Avvertenze generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e per una migliore cura dell'elettrotensile stesso, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo!



ATTENZIONE – Al fine di ridurre il rischio di lesioni leggere le Istruzioni per l'uso.



AVVERTENZA - Leggere tutte le avvertenze di pericolo, le istruzioni operative, le figure e le specifiche accluse al presente elettrotensile. Il mancato rispetto di tutte le istruzioni sottoelencate potrà comportare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative per ogni esigenza futura. L'elettrotensile andrà consegnato esclusivamente insieme al presente documento.

4. Avvertenze specifiche di sicurezza

Tenere l'apparecchio sulle superfici di presa isolate, poiché il nastro abrasivo potrebbe venire a contatto con il proprio cavo di rete. Il danneggiamento di un cavo sotto tensione può mettere sotto tensione anche i componenti metallici dell'apparecchio e provocare così una scossa elettrica.

Per la levigatura dei metalli: collegare la macchina ad un dispositivo di aspirazione adeguato, eliminando la precedente polvere di legno (dalla macchina, dal tubo flessibile, dal dispositivo di aspirazione) - pericolo di esplosione di polveri e pericolo d'incendio a causa delle scintille prodotte durante la levigatura del

metallo!

Durante la levigatura dei metalli vengono prodotte scintille. Accertarsi che ciò non rappresenti un pericolo per nessuno. A causa del pericolo d'incendio, non è consentita la presenza di materiali infiammabili in prossimità del luogo in cui vengono originate le scintille.

Indossare protezioni acustiche. Il rumore può provocare la perdita dell'udito.

Fissare il pezzo in lavorazione, ad es. tramite dispositivi di bloccaggio, per evitarne la caduta.

Tenere la macchina con entrambe le mani, afferrandola per le apposite impugnature. Perdere il controllo può provocare infortuni.

A trapano fermo, togliere i trucioli e simili.

Prima di eseguire qualsiasi lavoro di regolazione o manutenzione estrarre la spina elettrica dalla presa.

Evitare l'avviamento accidentale: disinserire sempre l'interruttore se la spina viene staccata dalla presa, o se c'è stata un'interruzione di corrente.

Riduzione della formazione di polvere:



AVVERTENZA - Alcune polveri che si formano durante la levigatura con carta vetrata, il taglio, la levigatura, la foratura e altri lavori contengono sostanze chimiche note per essere causa di tumori, difetti alla nascita o altre anomalie nella riproduzione. Alcune di queste sostanze chimiche sono per esempio:

- piombo in vernici contenenti piombo,
- polvere minerale proveniente da mattoni, cemento e altri materiali edili,
- arsenico e cromo provenienti da legno trattato chimicamente.

Il rischio di questa esposizione varia a seconda della frequenza con cui si effettua questo tipo di lavoro. Per ridurre l'esposizione a queste sostanze chimiche: lavorare in un'area ben ventilata e con dispositivi di protezione approvati, quali ad es. mascherine antipolvere progettate appositamente per filtrare le particelle microscopiche.

Ciò vale anche per la polvere proveniente da altri materiali, come ad es. alcuni tipi di legno (come la polvere di quercia o di faggio), metalli, amianto. Altre malattie note sono ad es. le reazioni allergiche e le malattie alle vie respiratorie. Impedire alla polvere di raggiungere il corpo.

Osservare le direttive e le disposizioni nazionali inerenti al materiale utilizzato, al personale, al tipo e luogo di impiego (ad es. disposizioni sulla sicurezza del lavoro, smaltimento).

Raccogliere le particelle formatesi, evitando che si depositino nell'ambiente circostante.

Per lavori speciali, utilizzare accessori adeguati. In questo modo, nell'ambiente si diffonde in maniera incontrollata una minore quantità di particelle.

Utilizzare un sistema di aspirazione adatto.

Ridurre la formazione di polvere procedendo come segue:

- Non indirizzare le particelle in uscita e la corrente dell'aria di scarico del dispositivo su di sé o sulle

- persone che si trovano nelle vicinanze, né sulla polvere depositata.
- Utilizzare un impianto di aspirazione e/o un depuratore d'aria.
- Ventilare bene il luogo di lavoro e tenerlo pulito tramite aspirazione. Passando la scopa o soffiando si provoca un movimento vorticoso della polvere.
- Aspirare o lavare gli indumenti di protezione. Non soffiare, scuotere o spazzolare.

5. Panoramica generale

Vedi pagina 2.

- 1 Manopola per la regolazione dello scorrimento nastro
- 2 Sacchetto raccogli-polvere
- 3 Bocchettone di scarico
- 4 Rotellina di regolazione per impostare la velocità del nastro
- 5 Pulsante di blocco
- 6 Pulsante interruttore
- 7 Impugnatura
- 8 Chiave esagonale
- 9 Adattatore per il collegamento di un aspiratore
- 10 Maniglia supplementare regolabile
- 11 Vite per il fissaggio dell'impugnatura supplementare
- 12 Freccia (senso di rotazione del rullo)
- 13 Leva per la sostituzione del nastro abrasivo
- 14 Supporto*
- 15 Vite ad alette del supporto*
- 16 Vite ad alette per la regolazione della piastra*
- 17 Piastra finecorsa longitudinale*
- 18 Finecorsa longitudinale*
- 19 Vite ad alette per inclinazione della piastra*
- 20 Vite ad alette per fissaggio del finecorsa longitudinale*

* in funzione della dotazione

6. Messa in funzione

 Prima della messa in funzione verificare che la tensione e la frequenza di alimentazione elettrica disponibili corrispondano ai dati elettrici riportati sulla targhetta di identificazione.

 Applicare sempre a monte un interruttore di sicurezza FI (RCD) con corrente di scatto max. di 30 mA.

Impugnatura supplementare

L'impugnatura supplementare (10) può essere applicata in 2 posizioni (ad un'altezza diversa).

- Svitare ed estrarre la vite (11) con una chiave esagonale (8).
- Spostare l'impugnatura supplementare. La 2ª posizione è raggiunta quando è possibile introdurre la vite.
- Avvitare e serrare la vite con l'ausilio della chiave esagonale.

7. Utilizzo

7.1 Aspirazione della polvere

Sacchetto raccogli-polvere:

Applicare il sacchetto raccogli-polvere (2) con il suo relativo attacco sul bocchettone di scarico (3) della macchina e ruotare in senso antiorario fino a battuta (innesto a baionetta).

Per ottenere prestazioni di aspirazione ottimali svuotare puntualmente il sacchetto raccogli-polvere. Il sacchetto raccogli-polvere dovrebbe essere riempito con la polvere derivante dalla levigatura al massimo fino a 1/3 della sua capienza.

 Svuotando il sacchetto raccogli-polvere prestare attenzione affinché la polvere di levigatura non venga in contatto con parti del corpo o possa nuocere ad altre persone.

Aspirazione polvere per mezzo di un aspiratore:

nel caso di prolungate operazioni di levigatura del legno e - qualora si tratti di uso industriale - di altri materiali la cui lavorazione possa produrre polveri nocive per la salute (ad esempio legno di faggio e di quercia, vernici a base di piombo, metalli), il nastro abrasivo dev'essere collegato ad un aspiratore adatto alla lavorazione in questione.

Nota: in Germania per l'aspirazione delle polveri di legno è richiesto l'impiego di dispositivi di aspirazione collaudati come da norma TRGS 553. Per altri materiali l'utilizzatore industriale deve chiarire le eventuali esigenze specifiche con l'associazione di categoria competente.

- Rimuovere il sacchetto raccogli-polvere (2). (Attacco a baionetta! Ruotare il sacchetto raccogli-polvere in senso orario ed estrarlo con il suo attacco (3) dal bocchettone di scarico della macchina.)
- Inserire l'adattatore (9) sul bocchettone di scarico (3).
- Innestare il tubo flessibile per l'aspirazione sull'adattatore (9).
(Per innestare il tubo è necessario esercitare una certa forza. Utilizzare un tubo flessibile di aspirazione con attacco da Ø 35 mm, ad esempio il tubo flessibile di uno degli aspiratutto Metabo, oppure il tubo flessibile di un aspiratore adatto allo scopo.)

7.2 Accensione/spengimento, funzionamento in modo continuo

Avvertenza: mettere dapprima in funzione la macchina e solo dopo piazzare il pezzo da lavorare.

Per mettere in funzione la macchina premere il pulsante interruttore (6).

Per far funzionare in modo continuo l'utensile è possibile bloccare il pulsante interruttore con il pulsante di blocco (5). Per disinserire il pulsante interruttore (6) premere una seconda volta.

 Con l'avviamento continuo, la macchina continua a funzionare anche se viene liberata dalla presa. Pertanto, tenere sempre saldamente l'apparecchio con entrambe le mani afferrandolo

per le impugnature previste, assumere una postura stabile e concentrarsi durante il lavoro.

7.3 Impostazione della velocità nastro

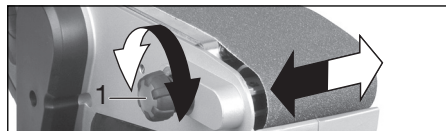
Impostare la velocità del nastro (4) agendo sull'apposita rotellina di regolazione. Ciò è possibile anche durante il funzionamento.

La velocità nastro necessaria è subordinata al tipo di materiale ed alle condizioni di lavoro e può essere determinata con alcune prove pratiche.

Se durante il lavoro - in seguito ad un sovraccarico - il numero di giri del motore (e di conseguenza la velocità del nastro) diminuisce fortemente, sarà necessario impostare la rotellina di regolazione (4) su di un valore più elevato (rispetto a quello preselezionato).

7.4 Regolazione dello scorrimento nastro

 Con la manopola (1) regolare il nastro abrasivo - con la macchina in funzione - in modo tale che scorra centralmente sul rullo corrispondente.



7.5 Processo di levigatura

Mettere dapprima in funzione la macchina e solo dopo piazzare il pezzo da lavorare.

Applicare il nastro abrasivo con entrambe le mani - tenendo il nastro abrasivo stesso parallelo alla superficie del pezzo in lavorazione - sul materiale.

Tenere costantemente la macchina in movimento, poiché altrimenti si potrebbero produrre avvallamenti nel materiale.

Non è necessario esercitare pressione sulla macchina durante la levigatura. È sufficiente "condurre" la macchina stessa e lasciare che lavori sfruttando il suo stesso peso, ben distribuito.

7.6 Sostituzione del nastro abrasivo

 Estrarre la spina dalla presa!

Ruotare la leva (13) verso l'esterno fino a battuta. In questo modo il nastro abrasivo viene allentato e può essere estratto dai rulli.

Nastri abrasivi vedere capitolo 10. (Accessori).

Appoggiare il nuovo nastro abrasivo sui rulli in modo che il suo senso di rotazione (freccia sul lato interno del nastro) coincida con la freccia (12) sulla carcassa della macchina.

Per tendere il nastro abrasivo riportare la leva (13) nella posizione di partenza.

7.7 Impostare la macchina per l'uso stazionario

Montare il supporto

(in funzione della dotazione)

 **Fissare la macchina in modo sicuro sul supporto (14), prima di procedere con l'uso della macchina.** Se la macchina dovesse eventualmente scivolare sul supporto, potrebbe finire fuori controllo.

 **Posizionare il supporto (14) su una superficie salda, piana ed orizzontale.** Se il supporto dovesse scivolare o traballare, non è possibile lavorare in modo uniforme e in sicurezza.

- Montare l'impugnatura supplementare (10) nella posizione inferiore.
- Agganciare il supporto (14) come rappresentato in figura.
- Successivamente avvitare e serrare la vite ad alette (15) del supporto sulla carcassa della macchina.
- Collocare la macchina sul supporto (il nastro abrasivo è rivolto verso l'alto).
- Il supporto può essere fissato al banco di lavoro con 2 pinze di serraggio 6.27107 (vedere capitolo 10., Accessori).

Montare il finecorsa longitudinale (in funzione della dotazione)

Sulla macchina così allestita è possibile montare il finecorsa longitudinale (18).

Fissare il finecorsa longitudinale sulla carcassa della macchina con la vite ad alette (20).

Dopo aver allentato la vite ad alette (16) è possibile spostare la piastra (17) del finecorsa longitudinale.

Per la levigatura di superfici inclinate la piastra (17) del finecorsa longitudinale può essere inclinata fino a 45° allentando la vite ad alette (19).

8. Pulizia, manutenzione

Per ottenere prestazioni di aspirazione ottimali svuotare puntualmente il sacchetto raccogli-polvere. Il sacchetto raccogli-polvere dovrebbe essere riempito con la polvere derivante dalla levigatura al massimo fino a 1/3 della sua capienza.

 Svuotando il sacchetto raccogli-polvere prestare attenzione affinché la polvere di levigatura non venga in contatto con parti del corpo o possa nuocere ad altre persone.

Pulire la macchina ad intervalli regolari. Nel procedere in questo senso, pulire le feritoie di ventilazione sul motore con un aspirapolvere.

9. Suggerimenti pratici

Non premere in modo eccessivo l'utensile contro la superficie da levigare. In questo modo, infatti, la qualità della levigatura peggiora invece di migliorare.

Per ottenere risultati ottimali, utilizzare la carta abrasiva adatta

- Per eliminare vecchi strati di vernice ed eseguire lavori di levigatura grossolana sul legno: P 40
- Levigatura fine del legno, levigatura dell'acciaio: P 60, P 80
- Levigatura di superfici impiallacciate: P 100 - P 180
- Levigatura di precisione del legno e di materiali plastici (finishing). Levigatura preliminare per successivi lavori di satinatura (metallo) P 240, P 320

10. Accessori

Utilizzare esclusivamente gli accessori originali Metabo.

In caso di necessità, rivolgersi al rivenditore per l'acquisto di accessori.

Per la selezione corretta degli accessori, è essenziale indicare al rivenditore il modello esatto dell'utensile elettrico.

Vedere pagina 4.

- A Nastri abrasivi, 3 pezzi, con agglomerante resinoide, per legno e metallo
Per esempi di applicazione vedere il capitolo 9..
- B Pinze di serraggio sul banco di lavoro in caso di utilizzo stazionario (vedere capitolo 7.7)

Il programma completo degli accessori si trova su www.metabo.com oppure nel catalogo principale.

11. Riparazione

 Le eventuali riparazioni degli utensili elettrici devono essere eseguite esclusivamente da tecnici/elettricisti specializzati!

Un cavo di alimentazione difettoso deve essere sostituito solo da uno speciale cavo di alimentazione originale metabo disponibile tramite l'assistenza Metabo.

Nel caso di elettrotroutensili Metabo che necessitino di riparazioni, rivolgersi al proprio rappresentante Metabo di zona. Per gli indirizzi, consultare il sito www.metabo.com.

Gli elenchi delle parti di ricambio possono essere scaricati dal sito www.metabo.com.

12. Tutela dell'ambiente

Attenersi alle norme nazionali riguardo allo smaltimento eco-compatibile e al riciclaggio di utensili fuori servizio, confezioni ed accessori.

I materiali di imballaggio devono essere smaltiti in base al relativo contrassegno, secondo le regole comunali. Per ulteriori informazioni si rimanda al sito www.metabo.com, nella sezione Assistenza.

 Solo per i Paesi UE: non smaltire gli utensili elettrici con i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva europea 2012/19/EU sugli utensili elettrici ed elettronici usati e l'applicazione nel diritto nazionale, gli elettrotroutensili usati devono essere smaltiti separatamente e sottoposti ad un sistema di riciclaggio ecologico.

13. Dati tecnici

Spiegazioni relative ai dati riportati a pagina 3.
Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche per il miglioramento tecnologico.

B_B	= Larghezza nastro abrasivo
B_L	= Lunghezza nastro abrasivo
A	= Superficie d'appoggio nastro abrasivo
v_0	= Velocità del nastro abrasivo durante il funzionamento a vuoto
P_1	= Assorbimento di potenza nominale
P_2	= Potenza erogata
m	= Peso senza cavo di alimentazione

Valori rilevati secondo EN 62841.

 Utensile in classe di protezione II

~ Corrente alternata

I dati tecnici riportati sono soggetti a tolleranze (in funzione dei rispettivi standard validi).

Valori di emissione

Tali valori consentono di stimare le emissioni dell'elettrotroutensile e di raffrontarle con altri elettrotroutensili. In base alle condizioni d'impiego, allo stato dell'elettrotroutensile o degli accessori, il carico effettivo potrà risultare superiore o inferiore. Ai fini di una corretta stima, considerare le pause di lavoro e le fasi di carico ridotto. Basandosi su valori stimati e opportunamente adattati, stabilire misure di sicurezza per l'utilizzatore, ad es. di carattere organizzativo.

Valore totale di vibrazione (somma vettoriale delle tre direzioni), rilevato secondo la norma EN 62841:

a_h = Valore delle emissioni vibrazioni

(levigatura di superfici)

$K_{h,D}$ = Incertezza (vibrazioni)

Livello sonoro classe A tipico:

L_{pA} = Livello di pressione acustica

L_{WA} = Livello di potenza sonora

K_{pA}, K_{WA} = Grado d'incertezza

Durante il lavoro è possibile che venga superato il livello di rumorosità di 80 dB(A).

 **Indossare protezioni acustiche.**

Manual original

1. Declaración de conformidad

Declaramos con responsabilidad propia: Estas lijadoras de cinta, identificadas por tipo y número de serie *1), corresponden a las disposiciones correspondientes de las directivas *2) y de las normas *3). Documentación técnica con *4) - ver página 3.

2. Aplicación de acuerdo a la finalidad

La herramienta es adecuada para el rectificado en seco de madera, materiales similares a la madera, plásticos, metales y materiales de construcción.

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Deben observarse las normas para prevención de accidentes aplicables con carácter general y la información sobre seguridad incluida.

3. Instrucciones generales de seguridad



Para su propia protección y la de su herramienta eléctrica, observe las partes marcadas con este símbolo.



ADVERTENCIA: Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de accidentes.



ADVERTENCIA - Lea íntegramente las advertencias de peligro, las instrucciones, las ilustraciones y las especificaciones entregadas con esta herramienta eléctrica. *En caso de no atenderse a las instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o una lesión grave.*

Guardar todas las advertencias de peligro e instrucciones para futuras consultas. Si entrega su herramienta eléctrica a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

4. Instrucciones especiales de seguridad

Sujete la herramienta por las superficies de la empuñadura aisladas, puesto que la cinta abrasiva puede entrar en contacto con el propio cable de alimentación. El daño en un cable conductor de corriente puede electrizar las partes metálicas de la herramienta y causar una descarga eléctrica.

Al lijar metales:

Conecte la herramienta a un dispositivo de aspiración adecuado y elimine primero el polvo de madera (de la herramienta, el tubo y el dispositivo de aspiración). Peligro de explosión por polvo y peligro de incendio debido a las chispas que se

desprenden al lijar metal.

Durante el lijado de metales se proyectan chispas. Asegúrese de que nadie pueda resultar herido.

Debido al peligro de incendio, no debe haber materiales inflamables en las inmediaciones (área de alcance de las chispas).

Utilice cascos protectores para los oídos. El efecto del ruido puede provocar pérdida auditiva.

Asegure la pieza de trabajo para inmovilizarla, p. ej., con ayuda de dispositivos de sujeción.

Sostenga la herramienta con ambas manos y por las empuñaduras. El usuario puede resultar herido por la pérdida del control de la herramienta.

La máquina debe estar siempre detenida para eliminar virutas y otros residuos similares.

Desenchufe el equipo antes de llevar a cabo cualquier ajuste o mantenimiento.

Evite que la máquina se ponga en funcionamiento por error: desconecte el interruptor siempre que vaya a extraer el enchufe de la toma de corriente o cuando se haya producido un corte de corriente.

Reducir la exposición al polvo:



ADVERTENCIA - Algunos polvos generados por el lijado, aserrado, amolado o taladrado con herramientas eléctricas y otras actividades de construcción contienen sustancias químicas que se sabe que causan cáncer, defectos de nacimiento y otros daños sobre la reproducción. Algunos ejemplos de estas sustancias químicas son:

- Plomo procedente de pinturas a base de plomo,
- Sílice cristalina procedente de ladrillos y cemento, así como de otros productos de mampostería, y
- Arsénico y cromo procedentes de madera de construcción tratada químicamente

El riesgo para usted por estas exposiciones varía, dependiendo de qué tan a menudo haga este tipo de trabajo. Para reducir su exposición a estas sustancias químicas: trabaje en un área bien ventilada y trabaje con equipo de seguridad aprobado, como por ejemplo las máscaras antipolvo que están diseñadas especialmente para impedir mediante filtración el paso de partículas microscópicas.

Esto vale asimismo para polvos de otros materiales como p.ej. algunos tipos de madera (como polvo de roble o de haya), metales y asbesto. Otras enfermedades conocidas son p.ej. reacciones alérgicas y afecciones de las vías respiratorias. No permita que estas partículas penetren en su cuerpo.

Respete las directivas y normas nacionales vigentes aplicables a su material, personal, uso y lugar de utilización (p.ej. normas de protección laboral y eliminación de residuos).

Recoja las partículas resultantes en el mismo lugar de emisión, evite que éstas se sedimenten en el entorno.

Utilice únicamente accesorios adecuados para trabajos especiales. Esto reducirá la cantidad de partículas emitidas incontroladamente al entorno.

Utilice un sistema de aspiración de polvo adecuado.

Reduzca la exposición al polvo:

- evitando dirigir las partículas liberadas y la corriente del aparato hacia usted, hacia las personas próximas a usted o hacia el polvo acumulado,
- incorporando un sistema de aspiración y/o un depurador de aire,
- ventilando bien el puesto de trabajo o manteniéndolo limpio mediante sistemas de aspiración. Barrer o soplar solo hace que el polvo se levante y arremoline.
- Lave la ropa de protección o límpiela mediante aspiración. No utilice sistemas de soplado, no la sacuda ni cepille.

5. Descripción general

Véase la página 2.

- 1 Botón giratorio para ajustar la rodadura de la cinta
- 2 Saco colector de polvo
- 3 Manguito de purga
- 4 Ruedecilla de ajuste de la velocidad de la cinta
- 5 Botón de fijación
- 6 Interruptor
- 7 Empuñadura
- 8 Llave hexagonal
- 9 Adaptador para la conexión de un aspirador
- 10 Empuñadura complementaria regulable
- 11 Tornillo para fijar la empuñadura complementaria
- 12 Flecha (sentido de giro del rodillo)
- 13 Palanca para el cambio de la cinta abrasiva
- 14 Soporte*
- 15 Tornillo de mariposa del soporte*
- 16 Tornillo de mariposa para ajustar la placa*
- 17 Placa del tope longitudinal*
- 18 Tope longitudinal*
- 19 Tornillo de mariposa para inclinar la placa*
- 20 Tornillo de mariposa para fijar el tope longitudinal*

* según el equipamiento

6. Puesta en marcha

 Antes de enchufar la herramienta, compruebe que la tensión y la frecuencia de red que se indican en la placa de identificación se corresponden con las características de la red eléctrica.

 Preconecte siempre un dispositivo de corriente residual FI (RCD) con una corriente de desconexión máxima de 30 mA.

Empuñadura complementaria

La empuñadura complementaria (10) se puede situar en 2 posiciones (a distinta altura).

- Desenrosque y retire el tornillo (11) con la llave hexagonal (8).

- Desplace la empuñadura complementaria. La segunda posición se alcanza cuando el tornillo se puede encajar.
- Enrosque y apriete el tornillo con la llave hexagonal.

7. Manejo

7.1 Aspiración de polvo

Saco colector de polvo:

Coloque el saco colector de polvo (2) con la pieza de conexión en el manguito de purga (3) de la herramienta y gírelo hasta el tope en sentido contrario a las agujas del reloj (cierre de bayoneta).

Para que la potencia de aspiración sea óptima, debe vaciarse el saco colector de polvo cuando sea necesario. El saco colector de polvo no debería llenarse más de 1/3 con polvo de lijado.

 Al vaciar el saco colector de polvo, evite que el polvo entre en contacto con su cuerpo o con el de otras personas.

Aspiración de polvo con un aspirador:

Tanto en los trabajos de lijado de larga duración en madera, como en aplicaciones industriales en materiales cuya mecanización genera polvo perjudicial para la salud (p. ej., madera de haya y roble, pinturas con plomo, metales), la lijadora de cinta abrasiva debe conectarse a un dispositivo de aspiración adecuado para estas aplicaciones.

Observación: en Alemania, para la aspiración de polvo de madera se requieren dispositivos de aspiración que cumplan las especificaciones de la norma TRGS 553. Si se trata de otro tipo de materiales, el usuario profesional debe consultar a la asociación profesional correspondiente para conocer la normativa aplicable.

- Retire el saco colector de polvo (2).
(¡Cierre de bayoneta! Gire el saco colector de polvo en el sentido de las agujas del reloj y extráigalo del manguito de purga de la herramienta por (3) la pieza de conexión.)
- Encaje el adaptador (9) en el manguito de purga (3).
- Encaje la manguera de aspiración en el adaptador (9).
(Para encajarla debe ejercer cierta fuerza. Utilice una manguera de aspiración con pieza de conexión -Ø 35 mm, p. ej., la manguera de un aspirador universal Metabo o la de un aspirador adecuado para este fin.)

7.2 Conexión/desconexión, funcionamiento continuado

Advertencia: conecte primero la herramienta y sitúela después sobre la pieza de trabajo.

Pulse el interruptor (6) de la herramienta para ponerla en marcha.

Para un funcionamiento continuado puede bloquearse el interruptor con el botón de retención (5). Para parar la herramienta, pulse el interruptor (6) de nuevo.

 En la posición de funcionamiento continuado, la máquina seguirá funcionando en caso de

pérdida del control de la herramienta debido a un tirón. Por este motivo se deben sujetar las empuñaduras siempre con ambas manos, adoptar una buena postura y trabajar sin distraerse.

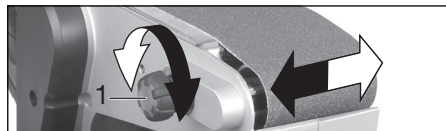
7.3 Ajuste de la velocidad de la cinta

Ajuste la velocidad de la cinta con la ruedecilla de ajuste (4). Dicho ajuste también se puede efectuar durante el funcionamiento.

La velocidad necesaria de la cinta depende del material y las condiciones de trabajo y se puede determinar mediante la práctica. Si durante el trabajo, a consecuencia de una sobrecarga, se reduce bruscamente la velocidad del motor (y, con ello, la velocidad de la cinta), debe ajustarse la ruedecilla (4) en un valor superior al que hubiera seleccionado.

7.4 Ajuste de la rodadura de la cinta

 Regule la cinta abrasiva con el (1) botón giratorio (con la herramienta en marcha) de modo que funcione en el centro del rodillo.



7.5 Proceso de lijado

Conecte primero la herramienta y sitúela después sobre la pieza de trabajo.

Sitúe la lijadora de cinta abrasiva sobre el material con ambas manos, con la cinta abrasiva paralela a la superficie de la pieza de trabajo.

Mantenga la herramienta en movimiento de forma constante, ya que, de lo contrario, pueden producirse cavidades en el material.

No es necesario ejercer presión sobre la herramienta durante el lijado. Basta con guiarla y dejar que trabaje gracias a la buena distribución del peso.

7.6 Cambio de cinta abrasiva

 Desconecte el enchufe de la toma de corriente.

Ladee la palanca (13) hasta el tope. De este modo se destensa la cinta abrasiva y se puede extraer de los rodillos.

Cintas abrasivas, véase el capítulo 10. (Accesorios).

Coloque la nueva cinta abrasiva en los rodillos de modo que la dirección de movimiento (flechas de la parte interior de la cinta abrasiva) coincida con la flecha (12) de la carcasa de la herramienta.

Para tensar la cinta abrasiva, sitúe la palanca (13) de nuevo en la posición inicial.

7.7 Uso estacionario de la herramienta

Montaje del soporte

(según el equipamiento)

 **Fije bien la herramienta en el soporte (14) antes de utilizarla.** Cualquier deslizamiento de la herramienta en el soporte podría llevar a la pérdida del control de la misma.

 **Sitúe el soporte (14) en una superficie firme, plana y horizontal.** Si el soporte resbala o se tambalea, no se puede trabajar de forma uniforme y segura.

- Sitúe la empuñadura complementaria (10) en la posición inferior.
- Enganche el soporte (14) como se indica.
- A continuación, atornille y apriete el tornillo de mariposa (15) del soporte en la carcasa de la herramienta.
- Sitúe la herramienta sobre el soporte (con la cinta abrasiva hacia arriba).
- El soporte puede fijarse a la mesa de trabajo con dos pinzas de sujeción 6.27107 (véase el capítulo 10., Accesorios).

Montaje del tope longitudinal (según el equipamiento)

Cuando la máquina está instalada así, se puede montar el tope longitudinal (18).

Fije el tope longitudinal a la carcasa de la herramienta con el tornillo de mariposa (20).

Tras aflojar el tornillo de mariposa (16), se puede desplazar la placa (17) del tope longitudinal.

Para lijar superficies inclinadas, la placa (17) del tope longitudinal se puede inclinar hasta 45° tras aflojar la tuerca de mariposa (19).

8. Limpieza, mantenimiento

Para que la potencia de aspiración sea óptima, debe vaciarse el saco colector de polvo cuando sea necesario. El saco colector de polvo no debería llenarse más de 1/3 con polvo de lijar.

 Al vaciar el saco colector de polvo, evite que el polvo entre en contacto con su cuerpo o con el de otras personas.

Limpiar la herramienta periódicamente. Las ranuras de ventilación del motor deben limpiarse con un aspirador.

9. Consejos y trucos

No apretar la herramienta con fuerza contra la superficie de lijado. Una presión excesiva no mejora la potencia de lijado, sino todo lo contrario.

Utilice la hoja lijadora adecuada para conseguir un resultado óptimo:

- Eliminación de restos de pintura, grandes trabajos de lijado en madera: P 40
- Lijado de alta precisión de madera, lijado de acero: P 60, P 80
- Lijado de superficies enchapadas: P 100 - P 180
- Lijado de máxima precisión de madera y plásticos (acabado).

Lijado previo para trabajos de satinado (metal) P 240, P 320

10. Accesorios

Use solamente accesorios originales Metabo.

Si necesita accesorios, consulte a su proveedor.

Para que el proveedor pueda seleccionar el accesorio correcto, necesita saber la designación exacta del modelo de su herramienta.

Véase la página 4.

- A Cintas abrasivas, 3 unidades, aglomerado con resina sintética, para madera y metal. Ejemplos de aplicación, véase el capítulo 9..
- B Pinzas de sujeción para fijación en la mesa de trabajo en aplicaciones estacionarias (véase el capítulo 7.7)

Programa completo de accesorios disponible en www.metabo.com o en el catálogo principal.

11. Reparación

 Las reparaciones de herramientas eléctricas deben estar a cargo exclusivamente de técnicos electricistas especializados.

Un cable de alimentación deteriorado solo puede ser sustituido por otro cable de alimentación especial y original de Metabo que puede solicitarse al servicio de asistencia técnica de Metabo.

En caso de tener una herramienta eléctrica de Metabo que necesite ser reparada, sírvase dirigirse a su representante de Metabo. En la página www.metabo.com encontrará las direcciones necesarias.

En la página web www.metabo.com puede descargar listas de repuestos.

12. Protección ecológica

Cumpla lo estipulado por las normativas nacionales relativas a la gestión ecológica de los residuos y al reciclaje de herramientas, embalaje y accesorios usados.

Los materiales de embalaje deben eliminarse de acuerdo con su etiquetado y según las directrices municipales. Puede encontrar más información en www.metabo.com en la sección Servicio.

 Sólo para países de la UE. No tire las herramientas eléctricas en la basura. Según la directiva europea 2012/19/EU sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y aplicable por ley en cada país, las herramientas eléctricas usadas se deben recoger por separado y posteriormente llevar a cabo un reciclaje acorde con el medio ambiente.

13. Especificaciones técnicas

Notas explicativas sobre la información de la página 3.

Nos reservamos el derecho a efectuar modificaciones conforme al avance técnico.

B_B	= Ancho de la cinta abrasiva
B_L	= Longitud de la cinta abrasiva
A	= Superficie de apoyo de la cinta abrasiva
v_0	= Velocidad de la cinta en la marcha en vacío
P_1	= Potencia de entrada nominal
P_2	= Potencia suministrada
m	= Peso sin cable a la red

Valores de medición establecidos de acuerdo con EN 62841.

 Herramienta con clase de protección II

~ Corriente alterna

Las especificaciones técnicas aquí indicadas se entienden dentro de determinadas tolerancias (conformes a las normas que rigen actualmente).

Valores de emisión

Estos valores permiten evaluar las emisiones de la herramienta eléctrica y compararla con otras herramientas eléctricas. Dependiendo de la condición de uso, estado de la herramienta eléctrica o de las herramientas de uso, la carga real puede ser mayor o menor. Considere para la valoración las pausas de trabajo y las fases de trabajo reducido. Determine a partir de los valores estimados las medidas de seguridad para el operador, p. ej. medidas de organización.

Valor total de vibraciones (suma de vectores de tres direcciones) determinadas según la norma EN 62841:

a_n	= Valor de emisión de vibraciones (lijado de superficies)
K_h	= Inseguridad (vibración)

Niveles acústicos típicos compensados A:

L_{pA}	= Nivel de intensidad acústica
L_{WA}	= Nivel de potencia acústica
K_{pA}, K_{WA}	= Inseguridad

Al trabajar, el nivel de ruido puede superar los 80 dB(A).

 ¡Use auriculares protectores!

Manual original

1. Declaração de conformidade

Declaramos, sob nossa responsabilidade: Estas lixadeiras de cinta, identificadas pelo tipo e número de série *1), estão em conformidade com todas as disposições aplicáveis das Directivas *2) e Normas *3). Documentações técnicas junto ao *4) - vide página 3.

2. Utilização autorizada

A máquina é destinada para lixar a seco superfícies de madeira, materiais semelhantes a madeira, plásticos, metais e materiais de construção.

O utilizador é inteiramente responsável por qualquer dano que seja fruto de um uso indevido.

Deve sempre cumprir-se toda a regulamentação aplicável à prevenção de acidentes, assim como a informação sobre segurança que aqui se inclui.

3. Recomendações gerais de segurança



Para sua própria protecção e para proteger a sua ferramenta eléctrica, cumpria muito em especial todas as referências marcadas com este símbolo!



AVISO – Ler as Instruções de Serviço para reduzir um risco de ferimentos e lesões.



ATENÇÃO – Devem ser lidas todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e especificações desta ferramenta eléctrica. *O desrespeito das instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.*

Guarde bem todas as advertências e instruções para futura referência. Quando entregar esta ferramenta eléctrica a outros, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

4. Notas de segurança especiais

Segure a ferramenta nas superfícies isoladas do punho, **sendo que a fita de lixa poderá atingir o próprio cabo de rede.** A danificação de um condutor de corrente eléctrica pode colocar as peças de metal da ferramenta sob tensão e ocasionar um choque eléctrico.

Para lixar metais:

Conectar a máquina a um aspirador de pó adequado e remover antes o pó de madeira (da máquina, da mangueira, do aspirador de pó) - Perigo de explosões do pó e perigo de incêndio devido a formação de faúlhas ao lixar metais! Ao lixar metais é produzido voo de faúlhas. Assegurar-se de que nenhuma pessoa corra riscos. Devido ao perigo de incêndio não devem haver materiais inflamáveis nas proximidades (área de voo de faúlhas).

Utilize protecção auditiva. As influências do barulho podem afectar a audição.

Proteger a peça a trabalhar contra deslizamento, p.ex. utilizando um dispositivo de fixação.

Guiar a máquina com ambas as mãos nos punhos. A perda de controlo pode levar a ferimentos.

Remover aparas e semelhantes apenas quando a máquina estiver parada.

Antes de iniciar qualquer manutenção ou ajuste, puxe a ficha da tomada da rede.

Evitar o arranque involuntário: sempre destravar o interruptor quando a ficha for retirada da tomada ou no caso de falta de energia eléctrica.

Reduzir os níveis de pó:



ATENÇÃO - Alguns pós causados por lixamento com papel de lixa, serragem, retificação, perfuração e outros trabalhos contêm produtos químicos conhecidos por causar cancro, anomalias congénitas ou outros problemas reprodutivos. Alguns exemplos destes produtos químicos são:

- chumbo de tintas com chumbo,
- pó mineral de tijolo, cimento e outros materiais de construção civil e
- arsénio e crómio de madeiras com tratamento químico.

O risco para si depende da frequência da realização deste tipo de trabalhos. Para reduzir a sua exposição a estes produtos químicos: trabalhe em áreas bem ventiladas e com equipamento de protecção individual homologado como, por exemplo, máscaras contra pó concebidas para filtrar partículas microscópicas.

O mesmo se aplica a pó de outros materiais como, por exemplo, alguns tipos de madeira (como pó de carvalho ou faia), metais e amianto. Outras doenças conhecidas são, p. ex., reacções alérgicas, doenças respiratórias. Não deixe que o pó entre em contacto com o seu corpo.

Respeite as diretivas e disposições nacionais válidas para o seu material, pessoal, caso de utilização e local de utilização (p. ex., disposições relativas a segurança no trabalho, eliminação).

Apanhe as partículas geradas no local de origem das mesmas e evite deposições nas imediações.

Utilize acessórios apropriados para trabalhos especiais. Através disso é reduzida a expulsão descontrolada de partículas no ambiente.

Utilize um aspirador de pó adequado.

Reduza os níveis de pó:

- direcionando as partículas expelidas e o fluxo de ar de exaustão da máquina para longe de si, das pessoas que se encontram nas proximidades ou do pó acumulado,
- montando um dispositivo de aspiração e/ou um purificador de ar,
- arejando bem o local de trabalho e aspirando-o para o manter limpo. Varrer ou soprar por jato de ar forma remoinhos de pó.

- Aspire ou lave o vestuário de proteção. Não limpar soprando, batendo ou escovando.

5. Vista geral

Ver página 2.

- 1 Botão de ajuste para regular o movimento da cinta
- 2 Saco de pó
- 3 Bocal de sopro
- 4 Regulador para ajuste da velocidade da cinta
- 5 Botão de fixação
- 6 Gatilho
- 7 Punho
- 8 Chave sextavada
- 9 Adaptador para conexão de um aspirador de pó
- 10 Punho adicional regulável
- 11 Parafuso para montagem do punho adicional
- 12 Seta (sentido de movimentação do rolo)
- 13 Alavanca para substituição da cinta abrasiva
- 14 Coluna*
- 15 Parafuso de orelhas da coluna*
- 16 Parafuso de orelhas para ajustar a placa*
- 17 Placa da guia paralela*
- 18 Guia paralela*
- 19 Parafuso de orelhas para inclinar a placa*
- 20 Parafuso de orelhas para montar a guia paralela*

* conforme equipamento

6. Colocação em operação

 Antes de ligar o cabo de alimentação, verifique se a voltagem e a frequência da rede de alimentação se adequam aos valores inscritos na placa técnica da ferramenta.

 Ligar sempre previamente um disjuntor de proteção FI (RCD) com uma corrente de disparo máx. de 30 mA.

Punho adicional

O punho adicional (10) pode ser montado em 2 posições (em alturas diferentes).

- Desaparafusar o parafuso (11) com uma chave sextavada (8) e retirá-lo.
- Deslocar o punho adicional. A 2.ª posição é atingida quando possível inserir o parafuso.
- Aparafusar o parafuso com a chave sextavada e apertá-lo.

7. Utilização

7.1 Aspiração do pó

Saco de pó:

Montar o saco de pó (2) com sua peça de ligação sobre o bocal de sopro (3) da máquina e rodá-lo até parar no sentido anti-horário (fecho tipo baioneta).

Esvaziar a tempo o saco de pó para garantir uma absorção de pó otimizada. O saco de pó só deverá estar lotado até 1/3 com o pó de lixar.

 Ao esvaziar o saco de pó deve cuidar para que o pó de lixar não entre no seu corpo ou que prejudique outras pessoas.

Extracção do pó com um aspirador de pó:

No caso de lixagens duradouras de madeira e - no caso de aplicação industrial - de materiais com formação de pós nocivos à saúde durante o seu tratamento (p.ex. madeira de faia ou de carvalho, tintas que contêm chumbo, metais), a lixadeira de cinta tem de ser conectada a um aspirador de pó adequado para estas aplicações.

Nota: Na Alemanha, para a aspiração de pós de madeira, exige-se a utilização de aspiradores de pó testados conforme norma TRGS 553. Para os demais materiais, o usuário industrial tem de entrar em contacto com a classe trabalhadora competente para esclarecer as requisições especiais.

- Retirar o saco de pó (2).
(Fecho tipo baioneta) Rodar o saco de pó no sentido horário e retirá-lo com sua peça de ligação, do bocal de sopro (3) da máquina.)
- Montar o adaptador (9) sobre o bocal de sopro (3).
- Montar a mangueira de sopro sobre o adaptador (9).
(A montagem exige uma certa força. Utilizar uma mangueira de sopro com peça de ligação-Ø 35 mm, p.ex. a mangueira de um aspirador universal da Metabo ou a mangueira de um aspirador de pó adequado para esta aplicação.)

7.2 Ligar/desligar, operação contínua

Nota: Ligar primeiro a máquina e depois assentá-la sobre a peça a trabalhar.

Para ligar a ferramenta, premer o gatilho do interruptor (6).

Em operação contínua pode-se prender o gatilho com o botão de fixação (5). Para desligar, voltar a premer o gatilho (6).

 Na ligação contínua a máquina continua a funcionar mesmo quando é arrancada da mão. Portanto, segure a máquina sempre com ambas as mãos nos punhos previstos, posicione-se de forma segura e concentre-se no trabalho.

7.3 Ajuste da velocidade da cinta

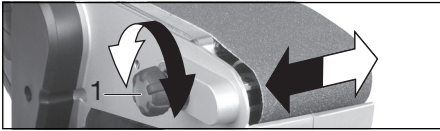
Ajustar a velocidade da cinta no regulador (4). Também pode ajustar a velocidade durante o funcionamento.

A velocidade necessária da cinta depende do material e das condições de operação podendo ser verificada por meio de um ensaio prático.

Se durante a operação - devido a uma sobrecarga - caírem drasticamente as rotações do motor (e com isso a velocidade da cinta), tem de ajustar o regulador (4) a um valor maior (do que o pré-seleccionado).

7.4 Regular o movimento da cinta

 Regular a cinta abrasiva com o botão de ajuste (1) - e máquina ligada - de modo que ande no centro sobre o rolo da cinta abrasiva.



7.5 Processo de lixar

Ligar primeiro a máquina e depois assentá-la sobre a peça a trabalhar.

Assentar a lixadeira de cinta com ambas as mãos - e com a cinta abrasiva paralela à superfície da peça a trabalhar - sobre o material.

Manter a máquina constantemente em movimentação para não formar depressões no material.

Durante o lixar, não há necessidade de exercer pressão sobre a máquina. Basta guiar a máquina e deixá-la a trabalhar pelo seu peso próprio bem distribuído.

7.6 Substituição da cinta abrasiva



Puxar a ficha de rede da tomada!

Girar a alavanca (13) completamente para fora. Com isso a cinta abrasiva é solta podendo ser retirada do rolo.

Cintas abrasivas, vide capítulo 10. (Acessórios).

Montar a nova cinta abrasiva sobre os rolos de modo que seu sentido de movimentação (setas do lado interior da cinta abrasiva) coincidam com a seta (12) sobre o corpo da máquina.

Para esticar a cinta abrasiva, retornar a alavanca (13) para a posição inicial.

7.7 Utilização estacionária

Montar a coluna

(conforme equipamento)



Antes de utilizar a máquina deve montá-la de forma segura sobre a coluna (14). O deslocamento da máquina sobre a coluna pode causar a perda de controle.



Colocar a coluna (14) sobre uma superfície sólida, plana e horizontal. Se a coluna deslizar ou balançar, não será possível trabalhar de forma segura e uniforme.

- Montar o punho adicional (10) na posição inferior.
- Engatar a coluna (14) conforme indicado.
- Aparafusar então o parafuso de orelhas (15) da coluna no corpo da máquina e apertá-lo bem.
- Colocar a máquina sobre a coluna (a cinta abrasiva indica para cima).
- É possível fixar a coluna com 2 pinças de fixação 6.27107 (vide capítulo 10., Acessórios) sobre a bancada de trabalho.

Montagem da guia paralela (conforme equipamento)

Na máquina assim montada, é possível montar a guia paralela (18).

Fixar a guia paralela com o parafuso de orelhas (20) no corpo da máquina.

8. Limpeza, manutenção

Depois de soltar o parafuso de orelhas (16) é possível deslocar a placa (17) da guia paralela.

Para lixar superfícies inclinadas, a placa (17) da guia paralela pode ser inclinada até 45°, soltando para isso a porca de orelhas (19).

Esvaziar a tempo o saco de pó para garantir uma absorção de pó otimizada. O saco de pó só deverá estar lotado até 1/3 com o pó de lixar.



Ao esvaziar o saco de pó deve cuidar para que o pó de lixar não entre no seu corpo ou que prejudique outras pessoas.

Limpar regularmente a máquina. Nisso, aspirar as aberturas de ventilação do motor com um aspirador de pó.

9. Conselhos úteis

Não pressionar o aparelho com muita força contra a superfície a ser lixada. O rendimento de lixamento não melhora, antes piora.

Para um resultado de tratamento otimizado, deverá utilizar a folha de lixa adequada:

- remoção de tintas antigas, trabalhos de lixar grosseiros em madeira: P 40
- acabamento fino de lixar madeira, lixar aço: P 60, P 80
- lixar superfícies de aglomerados: P 100 - P 180
- acabamento fino de lixar madeira e plásticos (Finishing).
rectificação prévia para tratamentos posteriores de acetinação (metal) P 240, P 320

10. Acessórios

Utilizar apenas acessórios Metabo genuínos.

Se precisar de acessórios consulte o seu distribuidor.

Para que o distribuidor possa seleccionar o acessório adequado, tem de saber o modelo exacto da sua ferramenta.

Consulte a página 4.

- A Cintas abrasivas, 3 unidades, de liga de resina sintética, para madeira e metal.
Exemplos de aplicação, vide capítulo 9..
- B Pinças de fixação para montagem na bancada de trabalho, no caso de utilização estacionária (vide capítulo 7.7)

Programa completo de acessórios, consultar www.metabo.com ou o catálogo principal.

11. Reparações



As reparações do equipamento deste tipo APENAS podem ser efectuadas por pessoal qualificado!

Um cabo de ligação à rede danificado apenas pode ser substituído por um cabo especial de ligação à rede original da Metabo, que está disponível a partir do serviço de assistência da Metabo.

Quando possuir ferramentas eléctricas Metabo que necessitem de reparos, dirija-se à Representação Metabo. Os endereços poderá encontrar sob www.metabo.com.

Poderá descarregar as Listas de peças de reposição no site www.metabo.com.

12. Protecção do meio ambiente

Siga as determinações nacionais em relação à remoção e destruição ecológica de resíduos assim como, em relação à reciclagem de ferramentas usadas, embalagens e acessórios.

Os materiais da embalagem devem ser eliminados de acordo com a sua rotulagem, em conformidade com as diretivas do seu município. Encontrará indicações adicionais em www.metabo.com na área da assistência.



Só para países da UE: não deitar as ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directriz europeia 2012/19/EU sobre equipamentos eléctricos e electrónicos usados e na conversão ao direito nacional, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e entregues a uma reciclagem ecologicamente correcta.

13. Dados técnicos

Há mais notas explicativas na página 3.
Reserva-se o direito de proceder a alterações devidas ao progresso tecnológico.

B_B	= Largura da cinta abrasiva
B_L	= Comprimento da cinta abrasiva
A	= Superfície de apoio da cinta abrasiva
v_0	= Velocidade em vazio da cinta
P_1	= Potência nominal consumida
P_2	= Potência útil
m	= Peso sem cabo de rede

Valores medidos de acordo com a norma EN 62841.

- ☐ Máquina da classe de protecção II
~ Corrente alternada

Os dados técnicos indicados são tolerantes (de acordo com os padrões válidos individuais).



Valor da emissão

Estes valores possibilitam uma avaliação de emissões da ferramenta eléctrica, e de compará-los com diversas outras ferramentas eléctricas. Consoante as condições de aplicação, situação da ferramenta eléctrica ou dos acessórios acopláveis, o carregamento efectivo poderá ser superior ou inferior. Para a avaliação, deve ainda considerar os intervalos de trabalho e as fases com menores carregamentos. Em razão dos correspondentes valores avaliados deverá determinar a aplicação de medidas de protecção, p.ex. medidas a nível de organização.

Valor total de vibrações (soma vectorial de três direcções) averiguado conforme norma EN 62841:

a_h = Valor da emissão de vibrações (lixar superfícies)

K_h = Insegurança (vibração)

Valores típicos e ponderados pela escala A para o ruído:

L_{pA} = Nível de pressão sonora

L_{WA} = Nível de energia sonora

K_{pA}, K_{WA} = Insegurança

Durante o trabalho o nível de ruído pode passar de 80 dB(A).



Utilizar protecções auriculares.

Bruksanvisning i original

1. Överensstämmelseintyg

Vi intygar att vi tar ansvar för att: bandsliparna med följande typ- och serienummer *1) uppfyller kraven i alla gällande direktiv *2) och standarder *3). Medföljande teknisk dokumentation *4) - se sid. 3.

2. Avsedd användning

Maskinen är avsedd för torrslipning av trä, träliknande material, plast, metall och byggmaterial. Användaren ansvarar för skador som uppstår pga. ej avsedd användning.

Följ gällande föreskrifter för skadeprevention och de medföljande säkerhetsanvisningarna.

3. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i textavsnitten med den här symbolen, så förebygger du personsador och skador på elverkytget!



WARNING! – Läs bruksanvisningen, så är risken mindre för skador.



WARNING – Läs alla säkerhetsvarningar, instruktioner, illustrationer och specifikationer som ingår med detta elverkytget. Fel som uppstår till följd av att instruktionerna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personsador.

Spara alla varningar och instruktioner för framtida hänvisning. Se till så att dokumentationen följer med elverkytget.

4. Särskilda säkerhetsanvisningar

Håll maskinen i de isolerade greppen när du jobbar eftersom slipbandet kan komma i kontakt med den egna sladden. Kontakt med skadad strömförande ledning kan spänningssätta maskinens metalldelar, så att du får en stöt.

När du metallslipar:

anslut maskinen till passande utsug, ta bort allt trädamm (i maskin, slang, utsug) - risk för dammexplosion och brand på grund av gnistorna som uppstår vid metallslipning! Metallslipning ger gnistregn. Se till så att inga personer blir skadade. Se till så att det inte finns något brännbart material i närheten (i gnistregnet) på grund av brandrisken.

Använd hörselskydd. Buller kan ge hörselskador.

Säkra arbetsstycket så att det inte glider, t.ex. med spännving.

Håll maskinen med båda händerna på handtagen. Du kan skada dig om du förlorar kontrollen över maskinen.

Ta bara bort spån och liknande när maskinen är avstängd.

Dra alltid ur kontakten före inställning eller underhåll.

Undvik oavsiktliga starter: lås alltid upp strömbrytaren när du drar ur kontakten ur uttaget eller om strömmen bryts.

Minska belastning genom damm:



WARNING - Vissa typer av damm som genereras vid sandpappersslipning, slipning, borrar och andra arbeten innehåller kemikalier som kan orsaka cancer, fosterskador eller andra fortplantningsstörningar. Till dessa kemikalier hör bland annat följande:

- Bly av blyhaltig färg.
- Mineraliskt damm i murstenar, cement och andra murmaterial.
- Arsenik och krom i kemiskt behandlat trä.

Den risk som du utsätts för beror på hur ofta du genomför denna typ av arbeten. För att minska belastningen genom dessa kemikalier: Arbeta i ett ordentligt ventilerat område och använd godkänd skyddsutrustning, t.ex. dammask som utvecklas speciellt för filtrering av mikroskopiska partiklar.

Detta gäller även för damm från andra material, t.ex. vissa trätyper (som ek- eller bokdamm), metaller, asbest. Andra sjukdomar är t.ex. allergiska reaktioner och andningsbesvär. Låt inte damm hamna i din kropp.

Följ gällande bestämmelser för respektive material, personal, arbete och användningsplats (t.ex. regler för olycksförebyggande, avfallshantering).

Samla upp partiklarna på den plats där de uppstår, undvik att de lagras i den omgivande miljön.

Till speciella arbetsuppgifter ska man använda lämpliga tillbehör. På så sätt hamnar färre partiklar okontrollerat i omgivningen.

Anslut lämpligt dammsug.

Minska dammbelastningen genom att vidta följande åtgärder:

- rikta inte partiklarna från maskinen eller maskinens frånluftsflöde mot dig själv, mot personer i närheten eller mot avlagrat damm,
- använd en utsugsanordning och/eller en luftrenare,
- söj för god ventilation på arbetsplatsen och dammsug för att hålla rent. Sopning eller luftblåsning kan göra så att damm virvlas upp.
- Dammsug eller tvätta skyddskläder. Kläder ska inte blåsas, slås eller borstas rena.

5. Översikt

Se sid. 2.

- 1 Vred för att justera bandstyrningen
- 2 Damppåse
- 3 Utblåskoppling
- 4 Vred för att ställa in bandhastigheten
- 5 Låsknapp
- 6 Strömbrytare

- 7 Handtag
 - 8 Insexnyckel
 - 9 Utsugsadapter
 - 10 ställbart stödhandtag
 - 11 Fästskruv till stödhandtag
 - 12 Pil (rullriktning)
 - 13 Spak för slibbandsbyten
 - 14 Stativ*
 - 15 Vingskruv till stativ*
 - 16 Vingskruv till plattinställning*
 - 17 Längdangslagsplatta*
 - 18 Längdangslag*
 - 19 Vingskruv för skevning av plattan*
 - 20 Fästvingskruv till längdangslaget*
- * beroende på utförande

6. Före användning

 Kontrollera först att spänningen och frekvensen på märkskylten stämmer överens med nätströmmen och nätfrekvensen du ska använda.

 Förkoppla alltid en jordfelsbrytare (RCD) med en max. aktiveringsström på 30 mA.

Stödhandtag

Stödhandtaget (10) går att fästa i 2 lägen (olika höjd).

- Skruva ur skruven (11) med sexkantsnyckel (8) och ta bort den.
- Flytta stödhandtaget. Det 2:a läget sitter där du kan sätta i skruven.
- Skruva i skruven med sexkantsnyckel och dra åt den.

7. Användning

7.1 Dammsug

Dammpåse:

Sätt dammpåsens (2) koppling på maskinens utblås (3) och vrid den medurs tills det tar emot (bajonettfattning).

Töm dammpåsen i tid, så får du optimal sugeffekt. Se till så att dammpåsen inte blir fylld till mer än 1/3 med slipdamm.

 Se till så att du inte får i dig slipdamm när du tömmer dammpåsen eller att det påverkar andra.

Dammsug:

Anslut bandslipen till lämplig utsugsanordning om du slipar trä yrkesmässigt eller bearbetar material som avger hälsovadligt damm (t.ex. bok- och ekträ, blyhaltig färg, metall).

Obs! I Tyskland kräver utsug av trädamm enligt TRGS 553 godkänd utsugsanordning. När det gäller andra material måste du som yrkesanvändare kolla upp ev. specialbestämmelser med respektive branschorganisation.

- Ta av dammpåsen (2).
- (Bajonettfattning! Vrid dammpåsen medurs och lossa kopplingen från maskinens utblås (3).)
- Sätt på adaptern (9) på utblåset (3).

- Sätt sugslangen på adaptern (9).
(Du ska inte behöva ta i för att sätta på den.
Använd sugslang med Ø 35 mm-anslutning, t.ex. slangen till en Metabo universaldammsugare eller annan lämplig dammsugare.)

7.2 Slå på/av, kontinuerlig användning

Obs! Slå på maskinen först, lägg sedan an den mot arbetsstycket.

Du slår på maskinen genom att trycka in (6) strömbrytaren.

Du kan låsa strömbrytaren med låsknappen vid kontinuerlig (5) användning. Slå av genom att trycka på strömbrytaren (6) igen.

 Vid kontinuerlig användning fortsätter maskinen att gå om du tappar den. Håll alltid maskinen med båda händerna i handtagen, stå stadigt och koncentrera dig på arbetet.

7.3 Ställa in bandhastigheten

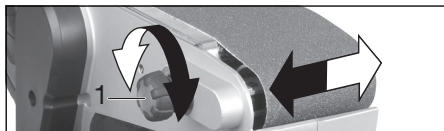
Ställ in bandhastigheten med inställningsvredet (4). Det kan du göra även när maskinen är igång.

Bandhastigheten beror till stor del på arbetsstycke och användningsområde, du hittar den lättast genom att prova dig fram.

Sjunker motorvarvtalet (som styr bandhastigheten) hastigt när du jobbar p.g.a. överbelastning, vrid upp vredet (4) till en högre inställning (än den förinställda).

7.4 Justera bandstyrningen

 Du kan justera slibbandet med vredet (1) när maskinen är igång, så att det blir centrerat på slibbandsrullen.



7.5 Slipningen

Slå på maskinen först, lägg sedan an den mot arbetsstycket.

Sätt an bandslipen mot materialet med båda händerna, håll slibbandet parallellt mot arbetsstyckets yta.

Håll hela tiden maskinen i rörelse, annars gräver den sig ned i materialet.

Du behöver inte trycka på maskinen när du slipar. Det räcker att du för den och låter den balanserade vikten göra sitt.

7.6 Slibbandsbyten

 Dra ut kontakten ur uttaget!

Fäll ut spaken (13) tills det tar stopp. Det slackar slibbandet så att du kan ta av det från rullarna.

Slipband, se kapitel 10. (tillbehör).

Lägg på det nya slibbandet på rullarna så att bandriktningen (indikerad med pil på insidan av

slipbandet) överensstämmer med pilen (12) på maskinhuset.

Spänn slipbandet genom att dra tillbaka spaken (13) till utgångsläget.

7.7 Använda maskinen stationärt

Sätta på stativ

(bara vissa modeller)

 **Fäst maskinen ordentligt i stativet (14) innan du använder maskinen.** Om maskinen glider på stativet kan du tappa kontrollen över den.

 **Ställ stativet (14) på fast, jämn och plan yta.** Om stativet glider eller vacklar, så går det inte att jobba jämnt och säkert.

- Sätt stödhandtaget (10) i undre läget.
- Haka i stativet (14) som bilden visar.
- Skruva sedan i vingskruven (15) till stativet i maskinhuset och dra åt.
- Ställ maskinen på stativet (med slipbandet upptåt).
- Stativet går att fästa i arbetsbänken med 2 tvingar 6.27107 (se kapitel 10., tillbehör).

Sätta på längdanslag (bara vissa modeller)

När maskinen är uppställd, så kan du sätta på längdanslag (18).

Fäst längdanslaget i maskinhuset med vingskruven (20).

Lossa du vingskruven (16), så kan du flytta plattan (17) i längdanslaget.

Vill du slipa sneda ytor, så kan du snedställa plattan (17) i längdanslaget upp till 45° genom att lossa vinmuttern (19).

8. Rengöring, underhåll

Töm damppåsen i tid, så får du optimal sugeffekt. Se till så att damppåsen inte blir fylld till mer än 1/3 med slipdamm.

 Se till så att du inte får i dig slipdamm när du tömmer damppåsen eller att det påverkar andra.

Rengör maskinen med jämna mellanrum. Sug rent motorns ventilationsöppningar med dammsugare.

9. Råd och tips

Tryck inte maskinen för hårt mot slipytan. Det ger inte bättre slipeffekt, utan snarare tvärtom.

Använd rätt slippapper, så får du optimalt arbetsresultat:

- Ta bort gammal färg, grovslipa trä: P 40
- Finslipa trä, slipa stål: P 60, P 80
- Slipa fanérytor: P 100 - P 180
- Finslipa trä och plast (finishing).
Förslipning för efterföljande
patinerings (metall) P 240, P 320

10. Tillbehör

Använd bara Metabo originaltillbehör.

Behöver du tillbehör, kontakta din återförsäljare.

Tala om för återförsäljaren exakt vilket elverktyg du har, så att du får rätt tillbehör.

Se sid. 4.

A Slipband, 3 st., plastbindning, för trä och metall.
Användningsexempel, se kapitel 9..

B Tvingar för fastsättning på arbetsbänk vid stationär användning (se kapitel 7.7)

Det kompletta tillbehörssortimentet hittar du på www.metabo.com eller i huvudkatalogen.

11. Reparation

 Elverktyg får bara repareras av behörig elektriker!

En defekt nätanslutningskabel får endast ersättas med en av metabo:s särskilda original-nätanslutningskablar, som kan beställas från Metabo-service.

Metabo-elverktyg som behöver reparation skickar du till din Metabo-återförsäljare. Adresser, se www.metabo.com.

Du kan hämta reservdelistor på www.metabo.com.

12. Miljöskydd

Följ nationella miljöföreskrifter för för omhändertagande och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.

Förpackningsmaterial måste bortskaffas i enlighet med kommunala riktlinjer baserat på produktmärkningen. Mer information finns på www.metabo.com under service.

 Gäller bara EU-länder: Släng inte uttjänta elverktyg i hushållssoporna! Enligt EU-direktiv 2012/19/EU om uttjänta el- och elektronikprodukter samt enligt harmoniserad nationell lag ska uttjänta elverktyg källsorteras för miljövänlig återvinning.

13. Tekniska data

Förklaringar till uppgifterna finns på sid. 3.

Vi förbehåller oss rätten till tekniska förändringar.

B _B	= slipbandsbredd
B _L	= slipbandslängd
A	= slipbandsyta
v ₀	= bandhastighet obelastad
P ₁	= märkeffekt
P ₂	= avgiven effekt
m	= vikt utan sladd

Mätvärden uppmätta enligt EN 62841.

 Maskinen har skyddsklass II

~ Växelström

Angivna tekniska data ligger inom toleranserna (enligt respektive gällande standard).

Utsläppsvärden

Dessa värden medger en bedömning av verktygets utsläpp samt jämförelse med andra eldrivna verktyg. Beroende på förhållandena, verktygets skick och hur verktyget används kan de faktiska

sv SVENSKA

värdena vara högre eller lägre. Räkna även med pauser och perioder med lägre belastning. Använd de uppskattade värdena för att ta fram skyddsåtgärder för användaren, t.ex. organisatoriska åtgärder.

Totalvärde vibrationer (vektorsumma i tre led) beräknad enligt EN 62841:

a_h = vibrationsemissionsvärde (yt slipning)

K_h = onoggrannhet (vibrationer)

Normal, A-viktad ljudnivå:

L_{pA} = Ljudtrycksnivå

L_{WA} = Ljudeffektnivå

K_{pA} , K_{WA} = Osäkerhet

Vid arbete kan ljudnivån överskrida 80 dB(A).



Använd hörselskydd!

Alkuperäiset ohjeet

1. Vaatimustenmukaisuus- vakuutus

Vakuutamme yksinomaisella vastuullamme: Nämä nauhahiomakoneet, merkitty tyyppitunnuksella ja sarjanumerolla *1), vastaavat direktiivien *2) ja normien *3) kaikkia asiaankuuluvia määräyksiä. Teknisten asiakirjojen säilytyspaikka *4) - katso sivu 3.

2. Määräystenmukainen käyttö

Kone on tarkoitettu puun, puunkaltaisten materiaalien, muovien, metallien ja rakennusaineiden kuivahiontaan.

Käyttäjä vastaa kaikista määräysten vastaisesta käytöstä johtuvista vaurioista.

Yleisiä tapaturmantorjuntaohjeita ja mukana toimitettuja turvallisuusohjeita on noudatettava.

3. Yleiset turvallisuusohjeet



Huomioi tällä symbolilla merkityt tekstit kohdat suojataksesi itseäsi ja sähkötyökaluasi!



VAROITUS – lue käyttöohjeet, jotta saat pienennettyä loukkaantumisvaaraa.



VAROITUS – Lue kaikki tämän sähkötyökalun mukana toimitetut varoitukset, ohjeet, kuvat ja tekniset tiedot. Alla mainittujen ohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavan loukkaantumisen.

Säilytä kaikki varoitukset ja ohjeet hyvässä tallessa tulevaa käyttöä varten!

Anna sähkötyökalu vain yhdessä näiden asiakirjojen kanssa eteenpäin.

4. Erityiset turvallisuusohjeet

Pidä laitteesta kiinni sen eristetyistä kahvapinnoista, koska hionanauha voi koskettaa vahingossa laitteen omaa verkkokaapelia. Jännitettä johtavan johdon vaurioituminen voi saada aikaan sen, että laitteen metalliosat tulevat jännitteen alaisiksi, mistä voi seurata sähköisku.

Metalleja hiottaessa:

Liitä kone sopivaan pölynpoistojärjestelmään, poista sitä ennen puupöly (koneesta, letkusta, pölynpoistojärjestelmästä) - pölyräjähdysvaara ja palovaara metallin hionnassa syntyvien kipinöiden takia!

Metalleja hiottaessa ympäristöön lentää kipinöitä. Huolehdi siitä, ettei aiheuta vaaraa ihmisille. Palovaaran takia lähellä ei saa olla mitään palonarkoja materiaaleja (kipinöiden sinkoutumisalue).

Käytä kuulonsuojaimia. Melu voi aiheuttaa kuulovammoja.

Varmista työkappaleen paikallaan pysyminen esim. puristimilla.

Pidä konetta ohjatessasi molemmin käsin kahvoista kiinni. Koneen hallinnan menetys voi johtaa loukkaantumisiin.

Poista purut ja muut epäpuhtaudet ainoastaan koneen ollessa pysähtyneenä.

Vedä pistoke irti pistorasiasta ennen säätöjen tai huoltotoiden suorittamista.

Estä tahaton käynnistyminen: Avaa aina kytkimen lukitus, jos pistoke vedetään irti pistorasiasta, tai jos käytön yhteydessä tapahtuu sähkökatkos.

Reduzir os níveis de po:



ATENÇÃO - Alguns pós causados por lixamento com papel de lixa, serragem, retificação, perfuração e outros trabalhos contêm produtos químicos conhecidos por causar cancro, anomalias congénitas ou outros problemas reprodutivos. Alguns exemplos destes produtos químicos são:

- chumbo de tintas com chumbo,
- pó mineral de tijolo, cimento e outros materiais de construção civil e
- arsénio e cromo de madeiras com tratamento químico.

O risco para si depende da frequência da realização deste tipo de trabalhos. Para reduzir a sua exposição a estes produtos químicos: trabalhe em áreas bem ventiladas e com equipamento de proteção individual homologado como, por exemplo, máscaras contra pó concebidas para filtrar partículas microscópicas.

O mesmo se aplica a pó de outros materiais como, por exemplo, alguns tipos de madeira (como pó de carvalho ou faia), metais e amianto. Outras doenças conhecidas são, p. ex., reações alérgicas, doenças respiratórias. Não deixe que o pó entre em contacto com o seu corpo.

Respeite as diretivas e disposições nacionais válidas para o seu material, pessoal, caso de utilização e local de utilização (p. ex., disposições relativas a segurança no trabalho, eliminação).

Apanhe as partículas geradas no local de origem das mesmas e evite deposições nas imediações.

Utilize acessórios apropriados para trabalhos especiais. Através disso é reduzida a expulsão descontrolada de partículas no ambiente.

Utilize um aspirador de pó adequado.

Reduza os níveis de pó:

- direcionando as partículas expelidas e o fluxo de ar de exaustão da máquina para longe de si, das pessoas que se encontram nas proximidades ou do pó acumulado,
- montando um dispositivo de aspiração e/ou um purificador de ar,
- arejando bem o local de trabalho e aspirando-o para o manter limpo. Varrer ou soprar por jato de ar forma remoinhos de pó.

- Aspire ou lave o vestuário de proteção. Não limpar soprando, batendo ou escovando.

5. Yleiskuva

Katso sivu 2.

- 1 Nauhan keskityssäädön kiertonuppi
 - 2 Pölypussi
 - 3 Poistoputki
 - 4 Nauhanopeuden säätöpyörä
 - 5 Lukitusnuppi
 - 6 Painokytkin
 - 7 Kahva
 - 8 Kuusioavain
 - 9 Imurin liitäntäadapteri
 - 10 Säädetty lisäkahva
 - 11 Lisäkahvan kiinnitysruuvi
 - 12 Nuoli (rullan pyörintäsuunta)
 - 13 Hiomanauhan vaihtovipu
 - 14 Jalusta*
 - 15 Jalustan* siipiruuvi
 - 16 Siipiruuvi levyn* säätöä varten
 - 17 Pitkittäisvasteen* levy
 - 18 Pitkittäisvaste*
 - 19 Siipiruuvi levyn* vinouden säätöön
 - 20 Siipiruuvi pitkittäisvasteen* kiinnitykseen
- * riippuu varustuksesta

6. Käyttöönotto

 Ennen käyttöönottoa on verrattava, vastaako konekilvessä ilmoitettu verkkojännite ja verkkotaajuus paikallisen sähköverkon arvoja.

 Kytke aina ensin eteen FI-suojakytkin (RCD), jonka maksimilaukeamisvirta on 30 mA.

Lisäkahva

Lisäkahva (10) voidaan kiinnittää 2 eri asentoon (eri korkeuksille).

- Ruuvaa ruuvi (11) irti kuusioavaimella (8) ja ota pois paikaltaan.
- Siirrä lisäkahvaa. 2. asento on saavutettu, kun ruuvien saa työnnettyä sisään.
- Ruuvaa ja kiristä ruuvi kuusioavaimella pitävästi paikalleen.

7. Käyttö

7.1 Pölynpoisto

Pölypussi:

Aseta pölypussi (2) liitäntäkappaleensa kanssa koneen poistoputkelle (3) ja käännä vasteeseen asti vastapäivään (bajonettiliitäntä).

Optimaalisen imutehon takaamiseksi pölypussi tulee tyhjentää riittävän ajoissa. Pölypussiin tulee imeä hiomapölyä korkeintaan 1/3 tilavuudestaan.

 Huolehdi pölypussia tyhjentäessäsi siitä, ettei pöly pääse kehoosi ja ettei pöly aiheuta haittaa sivullisille.

Pölynpoisto imurilla:

Jos konetta käytetään pitkäaikaiseen puun ja (ammattikäytössä) materiaalien hiontaan, joiden työstössä syntyy terveydelle haitallista pölyä (esim. pyökki ja tammi, liijypitoiset maalit, metallit), silloin nauhahiomakone täytyy olla kytkettynä kyseiseen pölynpoistojärjestelmään.

Huomautus: Saksassa puupölyn imurointia varten vaaditaan TRGS 553:n mukaan testattu pölynpoistojärjestelmä. Muiden materiaalien kohdalla ammattikäyttäjän täytyy selvittää tähän liittyvät erikoisvaatimukset asianomaisen ammattiyhdistyksen kanssa.

- Ota pölypussi (2) pois.
(Bajonettiliukitus! Käännä pölypussia myötäpäivään ja vedä liitäntäkappaleensa kanssa irti koneen poistoputkesta (3).)
- Kytke adapteri (9) poistoputkeen (3).
- Kytke imuletku adapteriin (9).
(Kytkeminen vaatii voimankäyttöä. Käytä imuletkua, jonka liitäntäkappaleen halkaisija on 35 mm, esim. Metabo-yleisimurin letku tai tähän tarkoitukseen soveltuvan pölynimurin letku.)

7.2 Päälle-/poiskytkentä, jatkuva kytkentä

Ohje: Kytke kone ensiksi päälle ja aseta vasta sitten työkappaleelle.

Kun haluat kytkeä koneen päälle, paina painokytkintä (6).

Jatkuvaa kytkentää varten painokytkin voidaan lukita lukitusnupilla (5). Kun haluat kytkeä koneen pois päältä, paina painokytkintä (6) uudelleen.

 Jatkuvasssa kytkennässä kone käy edelleen, vaikka se pääsisi riistäytymään käsistä. Pidä sen vuoksi koneesta aina tukevasti kahvoista kiinni, seiso tukevassa asennossa ja työskentele keskittyneesti.

7.3 Nauhanopeuden säätö

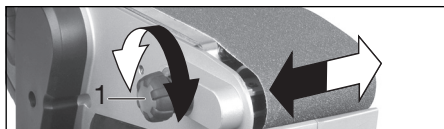
Sääda nauhanopeuden säätöpyörästä (4). Sen voi tehdä myös koneen käydessä.

Vaadittava nauhanopeus riippuu materiaalista ja työskentelyolosuhteista ja voidaan selvittää käytännössä kokeilemalla.

Jos työskenneltäessä moottorin kierrosluku (ja siten nauhanopeus) laskee - ylikuormituksen takia - voimakkaasti, tällöin säätöpyörä (4) täytyy säätää (esivalittua) suurempaan arvoon.

7.4 Nauhan keskityksen säätö

 Sääda hiomanauha kiertonupilla (1) - koneen käydessä - niin, että nauha kulkee keskellä hiomanauharullaa.



7.5 Hionta

Kytke kone ensiksi päälle ja aseta vasta sitten työkappaleelle.

Aseta nauhahiomakone molemmin käsin - hiomanauha yhdensuuntaisesti työkappaleen pintaan nähden - materiaalin päälle.

Liikuta konetta jatkuvasti, koska muuten materiaaliin voi syntyä syvennyksiä.

Konetta ei tarvitse painaa hiottaessa. Ohjaa vain sitä ja anna sen työstää materiaalia omalla painollaan.

7.6 Hiomanauhan vaihto



Vedä pistoke irti pistorasisti!

Käännä vipu (13) ulospäin vasteeseen asti. Siten hiomanauha löystyy ja voit ottaa sen pois rullien päältä.

Hiomanauhat ks. luku 10. (Lisätarvikkeet).

Aseta uusi hiomanauha rullien päälle siten, että sen pyörintäsuunta (nuolet hiomanauhan sisäpinnalla) täsmää koneen rungossa olevan nuolen (12) kanssa.

Kiristä hiomanauha laittamalla vipu (13) takaisin lähtöasentoonsa.

7.7 Koneen käyttö kiinteäasenteisesti

Jalustan kiinnittäminen

(riippuu varustuksesta)



Kiinnitä kone pitävästi jalustalle (14), ennen kuin käytät konetta. Koneen siirtyminen jalustalla voi aiheuttaa hallinnan menetyksen.



Aseta jalusta (14) tukevalle, sileälle ja vaakasuoralle pinnalle. Jos jalusta voi päästä siirtymään tai heilumaan, työskentely ei suju tasaisesti ja turvallisesti.

- Kiinnitä lisäkahva (10) ala-asentoonsa.
- Asenna jalusta (14) kuvan mukaisesti paikalleen.
- Ruuvaa ja kiristä sitten jalustan siipiruuvi (15) koneen runkoon.
- Aseta kone jalustan varaan (hiomanauha osoittaa ylöspäin).
- Jalustan voi kiinnittää 2 ruuvipuristimella 6.27107 (ks. luku 10., lisätarvikkeet) työpenkkiin.

Pitkittäisvasteen kiinnittäminen (riippuu varustuksesta)

Jalustan varaan asetettuun koneeseen voidaan kiinnittää pitkittäisvaste (18).

Kiinnitä pitkittäisvaste siipiruuvilla (20) koneen runkoon.

Siipiruuvien (16) avaamisen jälkeen pitkittäisvasteen levyä (17) voidaan siirtää.

Vinojen pintojen hiontaa varten pitkittäisvasteen levy (17) voidaan säätää siipimutterin (19) avaamisen jälkeen enintään 45° verran vinoon.

8. Puhdistus, huolto

Optimaalisen imutehon takaamiseksi pölypussi tulee tyhjentää riittävän ajoissa. Pölypussiin tulee imeä hiomapölyä korkeintaan 1/3 tilavuudestaan.



Huolehdi pölypussia tyhjentäessäsi siitä, ettei pölyä pääse kehoosi ja ettei pöly aiheuta haittaa sivullisille.

Puhdista kone säännöllisesti. Ime tässä yhteydessä moottorin tuuletusraot puhtaaksi pölynimurilla.

9. Neuvot ja ohjeet

Älä paina laitetta voimakkaasti hiottavaa pintaa vasten. Hiontateho ei kasva voimakkaasti painamalla, vaan pikemminkin vähenee.

Käytä optimaalisen työstölaadun saavuttamiseksi sopivaa hiomanauhan karkeutta:

- Vanhojen maalipintojen poistaminen, karkeat puun hiontatyöt: P 40
- Puun hienohionta, teräksen hionta: P 60, P 80
- Viilupintojen hionta: P 100 - P 180
- Puun ja muovien hienohionta (viimeistely). Esihionta ennen kiillotustöitä (metalli) P 240, P 320

10. Lisätarvikkeet

Käytä ainoastaan alkuperäisiä Metabo-lisätarvikkeita.

Mikäli tarvitset lisätarvikkeita, käänny jälleenmyyjäsi puoleen.

Ilmoita jälleenmyyjälle oikeiden lisätarvikkeiden löytämiseksi sähkötyökalun tarkat tiedot.

Katso sivu 4.

- A Hiomanauhat, 3 kpl, keinohartsisidonnainen, puulle ja metallille. Käyttöesimerkit ks. luku 9..
- B Ruuvikiristimet työpenkkiin kiinnitystä varten kiinteäasenteisessa käytössä (ks. luku 7.7)

Lisätarvikkeiden täydellinen valikoima katso www.metabo.com tai pääluettelot.

11. Korjaus



Sähkötyökalujen korjaustöitä saavat suorittaa ainoastaan sähköalan ammattilaiset!

Viallisen verkkojohdon saa vaihtaa ainoastaan erityiseen Metabon alkuperäiseen verkkojohtoon, joka on saatavissa Metabo-huollon kautta.

Jos Metabo-sähkötyökalusi tarvitsee korjausta, ota yhteyttä Metabo-edustajaan. Osoitteet, katso www.metabo.com.

Varaosalistat voit imuroida osoitteesta www.metabo.com.

12. Ympäristönsuojelu

Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisätarvikkeiden hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.

Pakkausmateriaalit on hävitettävä paikallisia määräyksiä noudattaen niiden tunnisteen mukaisesti. Lisätietoa löytyy osoitteesta www.metabo.com kohdassa Asiakaspalvelu.



Vain EU-maille: Älä hävitä sähkötyökalua kotitalousjätteen mukana! EU-direktiivin 2012/19/EU mukaan koskien käytettyjä sähkö- ja elektroniikkalaitteita, käytöstä poistetut sähkötyökalut on kerättävä erikseen ja vietävä ympäristöä säästävään kierrätykseen.

13. Tekniset tiedot

Selityksiä sivulla 3 oleville tiedoille.

Pidämme oikeuden suorittaa teknisen kehityksen vaatimia muutoksia.

B_B	= hiomanauhan leveys
B_L	= hiomanauhan pituus
A	= hiomanauhan vastepinta
v_0	= nauhanopeus kuormittamattomana
P_1	= nimellisottoteho
P_2	= antoteho
m	= paino ilman verkkojohtoa

Mittausarvot ilmoitettu EN 62841 mukaan.

☐ Suojausluokan II kone

~ Vaihtovirta

Annetut tekniset tiedot ovat toleranssien mukaisia (vastaavat kyseisiä voimassa olevia standardeja).



Päästöarvot

Nämä arvot mahdollistavat sähkötyökalun päästöjen arvioimisen ja erilaisten sähkötyökalujen keskinäisen vertailun. Kulloisistakin käyttöolosuhteista, sähkötyökalun kunnosta tai käyttötarvikkeesta riippuen todellinen kuormitus voi olla kyseisiä arvoja suurempi tai pienempi. Huomioi arvioinnissa työtautot ja vähäisemmän kuormituksen jaksot. Määritä nämä tekijät huomioiden arvioitujen arvojen perusteella käyttäjän suojaamiseen vaadittavat toimenpiteet.

Värähtelyn kokonaisarvo (kolmen suunnan vektorisumma), määritetty EN 62841 mukaan:

a_h	= värähtelyarvo (pintahionta)
K_h	= epävarmuus (värähtely)

Tyypillinen A-painotettu äänitaso:

L_{pA}	= äänenpainetaso
L_{WA}	= äänentehotaso
K_{pA}, K_{WA}	= epävarmuus

Käytössä melutaso voi ylittää 80 dB(A).



Käytä kuulonsuojaimia!

Original bruksanvisning

1. Samsvarserklæring

Vi erklærer under eget ansvar: Disse båndsliperne, identifisert gjennom type og serienummer *1), tilsvarende alle gjeldende bestemmelser i direktivene *2) og standardene *3). Tekniske dokumenter ved *4) - se side 3.

2. Hensiktsmessig bruk

Maskinen er konstruert for tørrsliping av treverk, trelignende materialer, plast, metaller og byggematerialer.

Brukeren er alene ansvarlig for skader som oppstår pga. uhensiktsmessig bruk.

Generelt gjeldende arbeidsmiljøforskrifter og vedlagte sikkerhetsinformasjon må overholdes.

3. Generell sikkerhetsinformasjon



For din egen sikkerhet og for å beskytte elektroverktøyet må du ta hensyn til tekst som er merket med dette symbolet.



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisikoen.



ADVARSEL – Les alle sikkerhetsanvisningene, instruksjonene, illustrasjonene og spesifikasjonene som følger med dette elektroverktøyet. *Manglende overholdelse av anvisningene nedenfor kan medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.*

Ta vare på alle advarsler og instruksjoner for fremtidig referanse. Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

4. Spesiell sikkerhetsinformasjon

Hold i de isolerte gripeflatene på maskinen, da slipebåndet kan treffe egen nettkabel. Dersom en spenningsførende ledning skades, kan metalldele i maskinen settes under spenning og føre til elektrisk støt.

Ved sliping av metaller:

Maskinen må kobles til et egnet avsugsapparat, fjern først trestøv (fra maskinen, slangen, avsugsapparatet) – ellers er det fare for støveksplasjon og brannfare på grunn av gnister som kan oppstå ved sliping av metall!

Ved sliping av metall oppstår det gnistsprang. Kontroller at ingen personer utsettes for fare. På grunn av brannfare skal det ikke være brennbare materialer i nærheten (gnistsprangområde).

Bruk hørselvern. Eksponering for støy kan føre til hørselstap.

Sikre emnet mot at det skli, for eksempel ved hjelp av en tvinge.

Før maskinen med begge hender på håndtakene. Tap av kontroll kan føre til skader.

Spon o.l. må kun fjernes når maskinen er stoppet.

Trekk støpselet ut av stikkkontakten før alle former for innstilling og vedlikehold.

Unngå utilsiktet start: Frigjør alltid bryteren når støpselet tas ut av stikkkontakten eller ved strømbrydd.

Redusert støvbelastning:



ADVARSEL - Enkelte typer støv, som oppstår ved sliping med sandpapir, saging, sliping, boring og andre arbeider, inneholder kjemikalier som kan fremkalle kreft, fødselsskader eller andre reproduksjonsskader. Eksempler på slike kjemikalier er:

- bly fra blyholdig maling,
- mineralstøv fra murstein, sement og andre murermaterialer og
- arsen og krom fra kjemisk behandlet treverk.

Hvor stor risikoen fra disse stoffene er for deg, avhenger av hvor ofte du utfører denne typen arbeider. For å redusere belastningen fra slike kjemikalier: arbeid i lokaler med god utlufting og bruk alltid godkjent verneutstyr, som f.eks. åndemasker med spesialfilter for mikroskopiske partikler.

Dette gjelder også for støv fra andre typer materialer, som f.eks. enkelte typer treverk (som eik eller bøk), metaller og asbest. Andre kjente sykdommer er f.eks. allergiske reaksjoner. La ikke støv trenge inn i kroppen.

Følg de rutinene og nasjonale forskriftene som gjelder for omgang med materialer, personale, bruksområde og -sted.

Samle løse partikler der de oppstår; unngå nedfelling i omgivelsene.

Bruk egnet tilbehør til spesielle arbeidsoppgaver. Da hindrer du at partiklene havner i omgivelsene.

Bruk et egnet avsug.

Minimer støvbelastningen ved å:

- unngå å rette partikkelstrømmen / utblåsningsluften fra maskinen mot deg selv eller andre, eller mot nedfelt støv,
- bruke et avsug og/eller en luftrenser,
- holde arbeidsplassen ren og godt utluftet. Feiing og blåsning virvler opp støvet.
- Beskyttelsesklær skal støvsuges eller vaskes. Ikke blås dem ut, bank eller børst dem.

5. Oversikt

Se side 2.

- 1 Dreiebryter til regulering av båndgang
- 2 Støpsele
- 3 Utblåsningsstuss
- 4 Stillhjul til innstilling av båndhastigheten
- 5 Låseknapp

no NORSK

- 6 Bryterknapp
 - 7 Håndtak
 - 8 Sekskantnøkkel
 - 9 Adapter for tilkobling av et avsugsapparat
 - 10 Justerbart støttehåndtak
 - 11 Skruer til feste av støttehåndtaket
 - 12 Pil (rullens dreieretning)
 - 13 Spak til skifte av slipebånd
 - 14 Stativ*
 - 15 Vingeskrue på stativet*
 - 16 Vingeskrue til innstilling av sålen*
 - 17 Såle på lengdeanlegg*
 - 18 Lengdeanlegg*
 - 19 Vingeskrue til skråstilling av sålen*
 - 20 Vingeskrue til feste av lengdeanlegget*
- * avhengig av utstyret

6. Før bruk

 Kontroller før bruk at nettspenningen og nettfrekvensen på typeskiltet stemmer overens med strømmnettets spesifikasjoner.

 Sett alltid inn en jordfeilbryter (RCD) med maks. utløserstrøm på 30 mA.

Støttehåndtak

Støttehåndtaket (10) kan festes i to stillinger (i forskjellige høyder).

- Skru ut skruen (11) med sekskantnøkkelen (8) og ta den ut.
- Skyv støttehåndtaket. Du har nådd den andre stillingen når skruen kan skyves inn.
- Sett i skruen og trekk den til med sekskantnøkkelen.

7. Bruk

7.1 Støvavsug

Støvpose:

Sett støvposen (2) med koblingsstykket på utblåsningsstussen (3) på maskinen, og dreii mot klokken til den går i inngrep (bajonettlukking).

Tøm posen før den er for full slik at du oppnår optimal avsugeffekt. Støvposen skal fylles opp med slipestøv til den er maks. 1/3 full.

 Ved tømning av posen må du passe på at du ikke puster inn slipestøv eller at andre personer påvirkes.

Støvavsug med avsugsapparat:

Ved lengre tids vedvarende sliping av tre og, i industriell sammenheng, sliping av materialer som kan avgi helsefarlig støv under bearbeidingen (f. eks. bøk og eik, blyholdig maling og metaller), må båndsliperen kobles til et avsugsapparat som er egnet til formålet.

Merk: I Tyskland er det krav om et avsugsapparat iht. TRGS 553 til oppsuging av trestøv. For andre materialer må brukeren i industriell sammenheng avklare de spesielle kravene med ansvarlig yrkesforsikringsforbund.

- Ta av støvposen (2).
- (Bajonettlukking! Dreii støvposen mot klokka og

trekk den av utblåsningsstussen på maskinen ved hjelp av koblingsstykket (3).)

- Sett i adapteren (9) på utblåsningsstussen (3).
 - Sett sugeslangen på adapteren (9).
- (Det må brukes litt kraft når den settes på. Bruk en sugeslange med koblingsstykke med diameter 35 mm, f.eks. slangen på en Metabo universalsuger eller slangen på en støvsuger som egner seg til denne bruken.)

7.2 Start og stopp, permanentkobling

Merk: Slå på maskinen før du setter den på emnet.

Trykk på bryterknappen (6) for å starte maskinen.

For vedvarende drift kan bryterknappen låses med låseknappen (5). Trykk på bryterknappen (6) på nytt for å slå av maskinen.

 Under vedvarende drift fortsetter maskinen å gå selv om den blir revet ut av hendene dine. Hold derfor alltid maskinen med begge hender i de to håndtakene. Stå med god balanse og arbeid konsentrert.

7.3 Innstilling av båndhastigheten

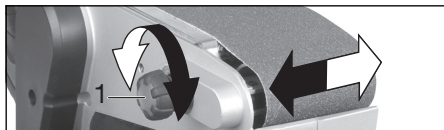
Still inn båndhastigheten med stillhjulet (4). Dette er også mulig under drift.

Anbefalt båndhastighet er avhengig av materialet og arbeidsbetingelsene og kan fastsettes gjennom praktiske forsøk.

Hvis motorturtallet (og dermed båndhastigheten) faller kraftig under arbeid som følge av overbelastning, må man stille stillhjulet (4) på en høyere verdi (enn den forhåndsvalgte).

7.4 Innregulering av båndgang

 Reguler slipebåndet med dreiebryteren (1) når maskinen er i gang, slik at det går midt på slipebåndrullen.



7.5 Sliping

Slå på maskinen før du setter den på emnet.

Sett båndsliperen med begge hender på materialet med slipebåndet parallelt med emneoverflaten.

Maskinen skal alltid være i bevegelse, da det ellers kan oppstå fordypninger i materialet.

Det er ikke nødvendig å legge trykk på maskinen ved sliping. Det holder at du fører den og lar den arbeide med sin godt fordelte vekt.

7.6 Skifte av slipebånd

 Trekk stopselet ut av stikkontakten.

Vipp spaken (13) utover til den stopper. Dermed slakkes slipebåndet og kan tas av rullene.

Slipebånd, se kapittel 10. (tilbehør).

Sett det nye slipebåndet på rullene slik at fremføringsretningen (pilen på innsiden av slipebåndet) stemmer overens med pilen (12) på maskinhuset.

Slipebåndet strammes ved at spaken (13) føres tilbake til utgangsposisjonen.

7.7 Stasjonær bruk av maskinen

Sett på stativet

(avhengig av utstyr)

 **Fest maskinen trygt på stativet (14) før du bruker maskinen.** Hvis maskinen sklir på stativet, kan det føre til at du mister kontrollen over maskinen.

 **Sett stativet (14) på et fast, jevnt og vannrett underlag.** Hvis det er fare for at stativet kan skli eller vakle, kan det ikke jobbes på en jevn og sikker måte.

- Sett støttehåndtaket (10) i den nedre stillingen.
- Hekt på stativet (14) som vist.
- Skru så fast vingeskruen (15) på stativet i maskinhuset og trekk den til.
- Sett maskinen på stativet (slipebåndet peker oppover).
- Stativet kan festes til arbeidsbordet med to spennhylser 6.27107 (se kapittel 10., tilbehør).

Feste av lengdeanlegget (avhengig av utstyr)

Når maskinen er oppstilt slik, kan lengdeanlegget (18) festes.

Fest lengdeanlegget med vingeskruen (20) til maskinhuset.

Når vingeskruen (16) er løsnet, kan sålen (17) på lengdeanlegget skyves.

Til sliping av skrå flater kan sålen (17) på lengdeanlegget stilles inn i 45° skråvinkel ved at du løsner vingeskruen (19).

8. Rengjøring, vedlikehold

Tøm posen før den er for full slik at du oppnår optimal avsugeffekt. Støvposen skal fylles opp med slipestøv til den er maks. 1/3 full.

 Ved tømning av posen må du passe på at du ikke puster inn slipestøv eller at andre personer påvirkes.

Rengjør maskinen med jevne mellomrom. Rengjør med en støvsuger i motorens lufteåpninger.

9. Tips og triks

Apparatet må ikke trykkes hardt mot flaten som skal slipes. Slipeytelsen blir ikke bedre om du gjør det, men heller dårligere.

Bruk egnet slipeblad for å oppnå optimalt arbeidsresultat:

- Fjerning av gammel maling, grove slipearbeider i tre: P 40
- Finsliping av tre, sliping av stål: P 60, P 80
- Sliping av finerte flater: P 100–P 180
- Finsliping av tre og plast (finishing).

Forsliping for etterfølgende satineringsarbeid (metall) P 240, P 320

10. Tilbehør

Bruk kun originalt Metabo-tilbehør.

Kontakt din forhandler hvis du trenger tilbehør.

For valg av riktig tilbehør, gi forhandleren nøyaktig informasjon om typen av ditt elektroverktøy.

Se side 4.

- A Slipebånd, 3 stk., kunstharpiksbundne, til tre og metall.
Bruksområder, se kapittel 9..
- B Spennhylser til feste på arbeidsbordet ved stasjonær bruk (se kapittel 7.7)

Se www.metabo.com eller hovedkatalogen for det komplette tilbehørsprogrammet.

11. Reparasjon

 Elektroverktøy må kun repareres av elektrofagfolk!

En defekt strømkabel skal bare byttes med en original, Metabo kabel som fås fra Metabo service.

Ta kontakt med din Metabo-forhandler hvis du har et Metabo elektroverktøy som må repareres. Adresser på www.metabo.com.

Du kan laste ned reservedelslister fra www.metabo.com.

12. Miljøvern

Følg nasjonale forskrifter for miljøvennlig kassering og resirkulering av gamle maskiner, emballasjer og tilbehør.

Emballasjematerialene må kasseres i henhold til merkingen og kommunale retningslinjer. Du finner mer informasjon på www.metabo.com i området Service.

 Kun for EU-land: Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2012/19/EU om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksetting i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.

13. Tekniske data

Forklaringer til opplysningene på side 3.

Med forbehold om endringer i hensikt av teknisk forbedring.

B _B	= slipebåndbredde
B _L	= slipebåndlengde
A	= slipebånd-kontaktflate
v ₀	= båndhastighet ved tomgang
P ₁	= nominelt effektopptak
P ₂	= avgitt effekt
m	= vekt uten nettleiding

Måleverdier iht. EN 62841.

 Maskin i beskyttelsesklasse II

no NORSK

~ Vekselstrøm

Angitte tekniske data kan variere i henhold til de til enhver tid gjeldende normer.



Emisjonsverdier

Disse verdiene gjør det mulig å vurdere emisjonen til elektroverktøyet og å sammenlikne ulike elektroverktøy. Avhengig av bruksbetingelse, tilstand til elektroverktøyet eller innsatsverktøyet, kan den faktiske belastningen være høyere eller lavere. Ta hensyn til arbeidspauser og perioder med lavere belastning i vurderingen. Fastsett sikkerhetstiltak for brukeren på grunn av tilpassede antatte verdier, f.eks. organisatoriske tiltak.

Totalverdi for vibrasjon (vektorsum i tre retninger)
fastsatt iht. EN 62841:

a_h = svingningsemissjonsverdi (sliping av flater)

K_h = usikkerhet (vibrasjon)

Typiske A-veide lydnivåer:

L_{pA} = lydtrykknivå

L_{WA} = lydeffektnivå

K_{pA} , K_{WA} = usikkerhet

Under arbeid kan lydnivået overskride 80 dB(A).



Bruk hørselsvern!

Original brugsanvisning

1. Konformitetserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar: Disse båndslibere, identificeret ved angivelse af type og serienummer *1), opfylder alle relevante bestemmelser i direktiverne *2) og standarderne *3). Teknisk dossier ved *4) - se side 3.

2. Tiltænkt formål

Maskinen er beregnet til tørløbning af træ, træliggende materialer, metal og byggematerialer.

Brugeren hæfter fuldt ud for skader som følge af brug til ikke tiltænkte formål.

De generelle anvisninger for arbejdssikkerhed og de her medfølgende sikkerhedsanvisninger skal følges.

3. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder i brugsanvisningen, der er markeret med dette symbol, for Deres egen og el-værktøjets sikkerhed.



ADVARSEL – Læs brugsanvisningen for at reducere faren for personskader.



ADVARSEL – Læs alle sikkerhedsadvarsler, instruktioner, illustrationer og specifikationer, som følger med el-værktøjet. / *tilfælde af manglende overholdelse af anvisningerne nedenfor er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.*

Gem alle advarsler og instruktioner til senere brug. Videregiv kun el-værktøjet sammen med disse papirer.

4. Særlige sikkerhedsanvisninger

Hold maskinen i de isolerede greb, da slibebandet kan komme i kontakt med maskinens eget kabel. Beskadigelse af en spændingsførende ledning kan gøre maskinens metaldele spændingsførende og føre til elektrisk stød.

Ved slibning af metal:

Tilslut maskinen til et egnet udsugningsanlæg. Fjern forinden træstøv (fra maskinen, slangen, udsugningsanlægget) – fare for støvekspllosion samt brandfare på grund af de gnister, der opstår ved slibning af metal!

Ved slibning af metal dannes der gnister. Undgå at udsætte andre personer for fare. På grund af brandfaren må der ikke være brændbare materialer i nærheden (gnistområdet).

Brug høreværn. Støjpåvirkning kan føre til høretab.

Arbejdsemnet skal sikres mod at glide, f.eks. ved hjælp af fastspændingsanordninger.

Maskinen skal betjenes med begge hænder i grebene. Mister De kontrollen over maskinen, er der risiko for skader.

Spåner og lignende fjernes først, når maskinen er stoppet.

Træk stikket ud af stikkontakten, før der foretages nogle indstillinger.

Undgå utilsigtet start: Frigør altid kontakten, når stikket trækkes ud af stikdåsen, eller når der opstår strømafbrydelse.

Reducering af støvgener:



ADVARSEL - Enkelte støvtyper, som genereres ved slibning af sandpapir, savning, slibning, boring og andre arbejder, indeholder kemikalier, hvor det er kendt at de forårsager kræft, medfødte skavanker eller andre forplantningsskader. Enkelte eksempler på disse kemikalier er:

- Bly fra blyholdig maling,
- mineralsk støv fra mursten, cement og andre materialer til murværk, og
- arsen og krom fra kemisk behandlet træ.

Risikoen for dig ved denne belastning varierer alt efter hvor ofte du udfører denne type arbejde. For at reducere belastningen med disse kemikalier for dig: Arbejd i et godt udluftet område og arbejd med godkendt sikkerhedsudstyr, som f.eks. støvmasker, der er specielt udviklet til udfiltrering af mikroskopisk små partikler.

Dette gælder ligeledes for støv fra yderligere materialer, som f.eks. enkelte trætyper (såsom støv fra eg eller bøg), metaller, asbest. Ydeligere kendte lidelser er f.eks. allergiske reaktioner samt luftvejssygdomme. Støvet må ikke optages i kroppen.

Overhold de gældende direktiver og nationale forskrifter, der gælder for dit materiale, personale, anvendelsesformål og -sted (f.eks. bestemmelser for arbejdssikkerhed, bortskaffelse).

Opfang partiklerne på oprindelsesstedet, undgå aflejringer i omgivelserne.

Brug egnet tilbehør til specielt arbejde. Således når færre partikler ukontrolleret ud i miljøet.

Anvend en egnet støvudsugning.

Støvbelastningen kan reduceres på følgende måde:

- Ret ikke partikler, der kommer ud, og maskinens udluftningsstrøm mod dig selv eller personer, der befinder sig i nærheden, eller på aflejret støv,
- Anvend et udsugningsanlæg og/eller en luftrenser,
- sørg for god ventilation på arbejdspladsen og hold den ren vha. støvudsugning. Fejning eller blæsning hvirvler støv op.
- Støvsug eller vask beskyttelsestøj. Undgå udblæsning, bankning eller børstning.

5. Oversigt

Se side 2.

- 1 Drejeknap til justering af båndløbet
 - 2 Støvpose
 - 3 Udsugningsstuds
 - 4 Indstillingshjul til indstilling af båndhastigheden
 - 5 Spærreknep
 - 6 Afbrydergreb
 - 7 Håndtag
 - 8 Sekskantnøgle
 - 9 Adapter til tilslutning af en støvsuger
 - 10 Justerbart ekstra greb
 - 11 Skruer til fastgørelse af det ekstra greb
 - 12 Pil (rullens omdrejningsretning)
 - 13 Udløsergreb til udskiftning af slibeband
 - 14 Stativ*
 - 15 Stativets vingeskrue*
 - 16 Vingeskrue til indstilling af pladen*
 - 17 Længdeanslagets plade*
 - 18 Længdeanslag*
 - 19 Vingeskrue til skråstilling af pladen*
 - 20 Vingeskrue til fastgørelse af længdeanslaget*
- * afhængig af udstyr

6. Ibrugtagning

 Før De tager maskinen i brug, bør De kontrollere, at den på mærkepladen oplyste netspænding og frekvens er i overensstemmelse med den fra Deres strømforsyning.

 Man skal altid forkoble en FI-afbryder (RCD) med en maks. brydestrøm på 30 mA.

Ekstra greb

Det ekstra greb (10) kan anbringes i 2 positioner (i forskellig højde).

- Skru skruen (11) ud med sekskantnøglen (8), og fjern den.
- Forskyd det ekstra greb. Den anden position er nået, når skruen kan skubbes i.
- Skru skruen i med sekskantnøglen, og spænd den.

7. Anvendelse

7.1 Støvsugning

Støvpose:

Sæt støvposen (2) på maskinens udsugningsstuds (3) med samlestykket, og drej den mod uret til anslag (bajonetlås).

Tøm støvposen i god tid for at sikre optimal udsugning. Støvposen bør højst være fyldt 1/3 med slibestøv.

 Undgå at indånde slibestøvet eller belaste andre personer ved tømning af støvposen.

Støvsugning med en støvsuger:

Ved længerevarende slibning af træ og andre materialer (ved erhvervsmæssig brug), der danner sundhedsfarligt støv (f.eks. bøge- og egetræ, blyholdig maling, metal) skal båndsliberen tilsluttes

til et udsugningsanlæg, der er velegnet til dette formål.

Bemærk: I Tyskland skal der anvendes udsugningsanlæg, som er godkendt til udsugning af træstøv iht. TRGS 553 (tekniske regler for farlige stoffer). Ved bearbejdning af andre materialer skal den professionelle bruger overholde de til enhver tid gældende faglige krav.

- Fjern støvposen (2).
- (Bajonetlås! Drej støvposen med uret, og træk den af maskinens udsugningsstuds (3) sammen med samlestykket).
- Sæt adapteren (9) på udsugningsstuds (3).
- Sæt støvsugerslangen på adapteren (9). (Slangen skal trykkes fast. Brug en støvsugerslange på Ø 35 mm, f.eks. slangen fra en Metabo universalstøvsuger eller slangen fra en støvsuger, der er velegnet til dette formål).

7.2 Tænd/sluk, fast tilkobling

Bemærk: Tænd for maskinen, inden den sættes på arbejdsområdet.

For at tilslutte maskinen skal afbrydergrebet (6) aktiveres.

Ved fast tilkobling kan afbrydergrebet fastlåses med spærreknappen (5). Maskinen slukkes ved at trykke på afbrydergrebet (6) igen.

 Ved fast tilkobling kører maskinen også videre, når den rives ud af hånden. Hold derfor altid fast i maskinen med begge hænder i de dertil beregnede greb, sørg for at stå stabilt og arbejd koncentreret.

7.3 Indstilling af båndhastigheden

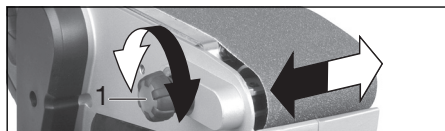
Båndhastigheden indstilles med indstillingshjulet (4). Det kan også gøres, mens maskinen kører.

Den krævede båndhastighed afhænger af materialet og arbejdsbetingelserne og findes ved at prøve sig frem.

Hvis motorens omdrejningstal (og dermed båndhastigheden) falder kraftigt under arbejdet som følge af overbelastning, skal indstillingshjulet (4) sættes på en højere værdi (end forudindstillet).

7.4 Justering af båndløbet

 Med drejeknappen (1) kan slibebandet justeres sådan – mens maskinen kører – at det løber centralt på båndrullen.



7.5 Slibning

Tænd for maskinen, inden den sættes på arbejdsområdet.

Sæt båndsliberen på materialet med begge hænder. Slibebandet skal løbe parallelt med arbejdsområdets overflade.

Hold maskinen i bevægelse hele tiden, da der ellers opstår fordybninger i materialet.

Det er ikke nødvendigt at udøve tryk på maskinen under slibningen. Det er nok at bevæge maskinen og lade den arbejde med dens godt afbalancerede vægt.

7.6 Udskiftning af slibebånd



Træk stikket ud af kontakten!

Træk udløsergrebet (13) ud til anslag. Derved slækkes slibebåndet, så det kan tages af rullerne.

Slibebånd, se kapitel 10. (Tilbehør).

Læg det nye slibebånd sådan på rullerne, at dets omdrejningsretning (pile på indersiden af slibebåndet) stemmer overens med pile (12) på maskinen.

Fastspænd slibebåndet ved at skubbe udløsergrebet (13) tilbage i udgangsposition.

7.7 Stationær anvendelse af maskinen

Montering af stativet

(afhænger af udstyret)



Fastgør maskinen forsvarligt på stativet (14), inden den bruges. Hvis maskinen glider på stativet, kan man miste kontrollen over maskinen.



Sæt stativet (14) på en fast, jævn og vandret overflade. Hvis stativet glider eller vakler, kan der ikke arbejdes jævnt og sikkert.

- Anbring det ekstra greb (10) i den nederste position.
- Tryk stativet (14) på plads som vist.
- Skru derefter stativets vingeskrue (15) i maskinen, og spænd skruen.
- Stil maskinen på stativet (slibebåndet vender opad).
- Stativet kan fastgøres til arbejdsbordet med to spændetænger 6.27107 (se kapitel 10., Tilbehør).

Montering af længdeanslaget (afhænger af udstyret)

Når maskinen står sådan, kan længdeanslaget (18) monteres.

Fastgør længdeanslaget til maskinen med vingeskruen (20).

Ved at løsne vingeskruen (16) kan længdeanslagets plade (17) forskydes.

Skal der slibes skrå flader, kan længdeanslagets plade (17) skråstilles op til 45° ved at løsne vingemotrikken (19).

8. Rensning, vedligeholdelse

Tøm støvposen i god tid for at sikre optimal udsugning. Støvposen bør højst være fyldt 1/3 med slibestøv.



Undgå at indånde slibestøvet eller belaste andre personer ved tømning af støvposen.

Regelmæssig rengøring af maskinen. Fjern støv fra motorens ventilationsspalter med en støvsuger.

9. Tips og Tricks

Undgå at trykke maskinen kraftigt ind mod slibefladen. Det bliver slibeeffekten ikke bedre af, men derimod ringere.

Brug egnet slibepapir for at opnå et optimalt arbejdsresultat:

- Fjernelse af gammel maling, grovslibning af træ: P 40
- Finslibning af træ, slibning af stål: P 60, P 80
- Slibning af finerede overflader: P 100 - P 180
- Finish af træ og kunststof.
Slibning forud for glitning (metal) P 240, P 320

10. Tilbehør

Brug kun originalt Metabo tilbehør.

Hvis De har brug for tilbehør, henvend Dem venligst til Deres forhandler.

For at De får det rigtige tilbehør, skal De meddele forhandleren den nøjagtige type på Deres el-værktøj.

Se side 4.

- A Slibebånd, 3 stk., kunstharpiksbundne, til træ og metal.
Anvendelseseksempler, se kapitel 9..
- B Spændetænger til fastgørelse til arbejdsbordet ved stationær anvendelse (se kapitel 7.7)

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i hovedkataloget.

11. Reparation



Reparationer på el-værktøjer må kun foretages af faguddannede elektrikere!

Et defekt netkabel må kun udskiftes med en speciel, original netledning fra metabo, der er tilgængelig hos Metabo service.

Henvend Dem til Deres Metabo-forhandler, når De skal have repareret Deres Metabo el-værktøj. Adresser findes på www.metabo.com.

Reservedelister kan downloades på www.metabo.com.

12. Miljøbeskyttelse

Overhold de lokale regler om miljøvenlig bortskaffelse og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.

Emballagematerialer skal bortskaffes i overensstemmelse med deres mærkning iht. retningslinjerne i din kommune. Yderligere oplysninger findes på www.metabo.com i området service.



Kun for EU-lande: El-værktøj må ikke smides i husholdningsaffaldet! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og

da DANSK

omsættelsen til national lovgivning skal brugte el-værktøjer indsamles adskilt og genanvendes i en recyclingproces.

13. Tekniske data

Forklaringer til oplysningerne på side 3.
Forbeholdt ændringer som følge af tekniske ændringer.

B_B	= Båndbredde
B_L	= Båndlængde
A	= Slibeflade
v_0	= Båndhastighed friløb
P_1	= Nominel optagen effekt
P_2	= Afgiven effekt
m	= Vægt uden strømkabel

Måleværdier beregnet jf. EN 62841.

☐ Klasse II maskine

~ Vekselstrøm

De angivne tekniske data er tolerancesat (svarende til de pågældende gyldige standarder).



Emissionsværdier

Disse værdier gør det muligt at bestemme el-værktøjets emissioner og sammenligne forskellige el-værktøjer med hinanden. Alt efter el-værktøjets eller indsatsværktøjernes anvendelsesbetingelser og tilstand kan den faktiske belastning være højere eller lavere. Tag også højde for arbejdspauser og perioder med lav belastning. Træf de nødvendige beskyttelsesforanstaltninger for brugeren, f.eks. organisatoriske foranstaltninger, på baggrund af de anslåede værdier.

Samlet vibration (vektorsum af tre retninger) målt iht. EN 62841:

a_h	= Vibrationsemission (overfladeslibning)
K_h	= Usikkerhed (vibration)

Typiske A-vægtede lyd niveauer:

L_{pA}	= Lydtryksniveau
L_{WA}	= Lydeffektniveau
K_{pA}, K_{WA}	= Usikkerhed

Ved arbejde kan støjniveauet overskride 80 dB(A).



Brug høreværn!

Instrukcja oryginalna

1. Deklaracja zgodności

Oświadczamy na własną odpowiedzialność: Te szlifierki taśmowe, oznaczone typem i numerem seryjnym *1), spełniają wszystkie obowiązujące wymogi dyrektyw *2) i norm *3). Dokumentacja techniczna *4) - patrz strona 3.

2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie jest przeznaczone do szlifowania na sucho drewna, materiałów drewnopodobnych, tworzyw sztucznych, elementów metalowych i materiałów budowlanych.

Za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem odpowiedzialność ponosi wyłącznie użytkownik.

Należy przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom oraz załączonych wskazówek dotyczących BHP.

3. Ogólne wskazówki dotyczące BHP



Dla własnego bezpieczeństwa oraz w celu ochrony elektronarzędzia należy zwracać szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE – W celu zminimalizowania ryzyka odniesienia obrażeń należy zapoznać się z instrukcją obsługi.



OSTRZEŻENIE – **Należy przeczytać wszystkie ostrzeżenia i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa użytkowania oraz przestrzeliwać wszystkie rysunki i parametry techniczne, dostarczone wraz z niniejszym elektronarzędziem.** *Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek może stać się przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru lub/i poważnych obrażeń ciała.*

Wszystkie ostrzeżenia i wskazówki należy zachować do dalszego zastosowania.

Elektronarzędzie przekazywać innym osobom wyłącznie z dołączoną dokumentacją.

4. Specjalne wskazówki dotyczące BHP

Urządzenie należy trzymać wyłącznie za zaizolowane powierzchnie gumowe, ponieważ taśma ścierna może uszkodzić własny przewód zasilający. Uszkodzenie przewodu zasilającego może spowodować pojawienie się napięcia na metalowych elementach urządzenia i doprowadzić do porażenia prądem.

W przypadku szlifowania elementów metalowych: szlifierkę należy podłączyć do odpowiedniego urządzenia odpylającego po uprzednim usunięciu pyłu drzewnego (ze szlifierki, węża, urządzenia

odpylającego) - niebezpieczeństwo zapłonu pyłu i spowodowania pożaru przez iskry powstające podczas szlifowania elementów metalowych! Szlifowanie elementów metalowych powoduje iskrzenie. Należy zwrócić uwagę na bezpieczeństwo wszystkich osób znajdujących się w obrębie pracy urządzenia. Z powodu niebezpieczeństwa zaproszenia ognia w pobliżu urządzenia (w obrębie iskrzenia) nie wolno umieszczać żadnych łatwopalnych materiałów.

Należy używać stoperów lub nauszników chroniących słuch. Hałas powstający podczas pracy przy pomocy urządzenia może doprowadzić do utraty słuchu.

Element obrabiany należy zabezpieczyć przed przesunięciem, np. za pomocą narzędzi mocujących.

Urządzenie należy zawsze prowadzić trzymając je obiema rękami za uchwyty. Utrata kontroli nad urządzeniem może spowodować obrażenia ciała.

Wióry i podobne zanieczyszczenia należy usuwać wyłącznie przy wyłączonym urządzeniu.

Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac związanych z regulacją lub konserwacją urządzenia należy wyjąć wtyczkę z gniazda.

Należy unikać przypadkowego uruchomienia: włącznik należy zawsze odblokowywać, gdy wtyczka jest wyciągnięta z gniazda lub w przypadku przerwy w dopływie prądu.

Redukcja zapylenia:



OSTRZEŻENIE – Niektóre rodzaje pyłów, które powstają podczas szlifowania papierem ściernym, cięcia, szlifowania, wiercenia i innych prac, zawierają substancje chemiczne, o których wiadomo, że wywołują raka, wady wrodzone lub zaburzają zdolność rozrodczą. Takie chemikalia to na przykład:

- ołów z jastrychów na bazie ołowiu,
- pył mineralny z cegieł, cement i inne wyroby murarskie, oraz
- arsen i chrom zawarty w drewnie poddawany obróbce chemicznej.

Ryzyko narażenia jest uzależnione od częstotliwości wykonywania takich prac. Aby zmniejszyć zagrożenie ze strony substancji chemicznych: pracować w obszarze o dobrej wentylacji i stosować atestowane środki ochronne, np. maski przeciwpyłowe zaprojektowane do filtrowania cząstek mikroskopijnej wielkości.

Powyższe informacje odnoszą się również do pyłów powstających przy obróbce innych materiałów, np. niektórych rodzajów drewna (drewno dębowe lub bukowe), metali, azbestu. Inne znane schorzenia, to np. reakcje alergiczne i choroby układu oddechowego. Zapobiegać przedostawaniu się cząstek pyłu do organizmu.

Przestrzegać wytycznych dotyczących obrabianego materiału, pracowników, rodzaju i miejsca zastosowania oraz przepisów krajowych (np. przepisów BHP, utylizacji).

Eliminować szkodliwe cząstki z powietrza w miejscu ich emisji i zapobiegać ich odkładaniu się w otoczeniu.

Do prac specjalnych używać odpowiedniego osprzętu. Pozwoli to ograniczyć ilość cząstek przenikających w niekontrolowany sposób do otoczenia.

Używać odpowiedniej instalacji do odsysania pyłu.

W celu zminimalizowania zagrożenia pyłem:

- Nie kierować uwalnianych cząstek i strumienia powietrza wylotowego z maszyny w stronę samego siebie, w kierunku innych osób znajdujących się w pobliżu ani na osiadły pył.
- Używać systemów odpylania i/lub oczyszczających powietrza.
- Zapewnić dobrą wentylację miejsca pracy oraz jego czystość dzięki stosowaniu wyciągu powietrza. Zamiatanie i nadmuch powodują wzbijanie pyłu.
- Odzież ochronną odkurzać lub prać. Nie przedmuchiwać, nie trzepać, nie czyścić szcztoką.

5. Przegląd

Patrz strona 2.

- 1 Pokrętło regulacji biegu taśmy
- 2 Worek na pył
- 3 Króciec wydmuchowy
- 4 Pokrętło regulacji prędkości taśmy
- 5 Przycisk blokady włącznika
- 6 Przycisk
- 7 Rękojeść
- 8 Klucz imbusowy
- 9 Adapter do przyłączania urządzenia odpylającego
- 10 Przystawiany uchwyt dodatkowy
- 11 Śruba do mocowania dodatkowego uchwytu
- 12 Strzałka (kierunek obrotów rolki)
- 13 Dźwignia do zmiany taśmy szlifierskiej
- 14 Stojak*
- 15 Śruba motylkowa stojaka*
- 16 Śruba motylkowa do ustawiania płytki*
- 17 Płytki przykładnicy podłużnej*
- 18 Przykładnica podłużna*
- 19 Śruba motylkowa do ukośnego pozycjonowania płytki*
- 20 Śruba motylkowa do mocowania przykładnicy podłużnej*

* w zależności od wyposażenia

6. Uruchamianie

 Przed uruchomieniem urządzenia należy sprawdzić, czy podane na tabliczce znamionowej napięcie sieciowe oraz częstotliwość są zgodne z napięciem sieciowym w miejscu pracy.

 Na zasilaniu elektrycznym zainstalować wyłącznik różnicowoprądowy (RCD) o maks. prądzie wyzwalającym 30 mA.

Dodatkowy uchwyt

Dodatkowy uchwyt (10) może być mocowany w 2 pozycjach (na różnych wysokościach).

- Wykręcić i zdjąć śrubę (11) przy pomocy klucza imbusowego (8).
- Przesunąć dodatkowy uchwyt. Pozycja 2 jest osiągnięta, jeśli można wsunąć śrubę.
- Wkręcić i dociągnąć śrubę przy pomocy klucza imbusowego.

7. Użytkowanie

7.1 Odpylanie

Worek na pył:

Worek na pył nasadzić (2) przy pomocy przyłącza do króćca wydmuchowego (3) urządzenia i przekręcić do oporu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (połączenie bagnetowe).

Aby utrzymać optymalną skuteczność odpylania, należy w odpowiednim czasie opróżnić worek na pył. Worek może być napełniony pyłem szlifierskim maksymalnie do 1/3 objętości.

 Przy opróżnianiu worka na pył należy zwrócić uwagę, by pył nie dostał się do organizmu osoby obsługującej lub stanowił zagrożenie dla innych osób.

Odpylanie przy pomocy urządzenia odpylającego:

W przypadku długotrwałego szlifowania drewna oraz - przy użytkowaniu w ramach działalności gospodarczej - materiałów, których obróbka wiąże się z powstawaniem szkodliwych dla zdrowia pyłów (np. drewno buczynowe i dębowe, powłoki malarskie zawierające ołów, metale) szlifierkę należy podłączyć do odpowiedniego urządzenia odpylającego.

Uwaga: Na terenie Niemiec do odsysania pyłu drzewnego wymaga się stosowania urządzeń odpylających odpowiadających normom TRGS 553. W odniesieniu do innych materiałów użytkownik prowadzący działalność gospodarczą musi uzgodnić zakres specjalnych wymagań z odpowiednim stowarzyszeniem zawodowym.

- Zdejmowanie worka na pył (2).
(Połączenie bagnetowe! Worek przekręcić w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara i zdjąć element przyłączeniowy z króćca wydmuchowego (3) urządzenia.)
- Założyć adapter (9) na króciec wydmuchowy (3).
- Nałożyć wąż odciągowy na adapter (9).
(Nałożenie wymaga użycia siły. Należy stosować wąż odciągowy z przyłączem o średnic 35 mm, np. wąż jednego z uniwersalnych urządzeń odpylających Metabo lub wąż przeznaczony do tego celu odkurzacza.)

7.2 Włączanie / wyłączanie, włączenie ciągłe

Wskazówka: Urządzenie należy przykładać do materiału obrabianego dopiero po jego włączeniu.

W celu włączenia urządzenia należy nacisnąć włącznik (6).

W celu trwałego włączenia można zablokować włącznik przy pomocy przycisku blokady włącznika (5). W celu wyłączenia należy ponownie nacisnąć przycisk (6).

! Przy włączeniu ciągliwym urządzeniu pracuje bez przerwy, nawet jeśli wyrwie się z ręki. Z tego względu urządzenie należy zawsze trzymać obiema rękami za odpowiednie uchwyty, przyjąc bezpieczną pozycję i pracować w skupieniu.

7.3 Regulacja prędkości posuwu taśmy

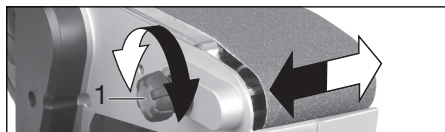
Regulacja (4) prędkości posuwu taśmy przy pomocy pokrętki. Można tego dokonać również podczas pracy urządzenia.

Wymagana prędkość posuwu taśmy jest uzależniona od rodzaju materiału obrabianego oraz warunków pracy i ustala się ją na podstawie praktycznych prób.

Jeśli podczas pracy - z powodu przeciążenia - obniża się drastycznie prędkość obrotowa silnika (a tym samym prędkość posuwu taśmy), należy przestawić pokrętkę (4) na wartość wyższą (niż poprzednio wybrana).

7.4 Ustawianie biegu taśmy

! Przy pomocy przycisku obrotowego (1) ustawia taśmę ścierną - podczas pracy maszyny - by była ustawiona centrycznie na rolce.



7.5 Szlifowanie

Urządzenie należy przykładać do materiału obrabianego dopiero po jego włączeniu.

Szlifierkę należy przyłożyć do materiału - taśmą równoległą do powierzchni elementu obrabianego - trzymając ją obiema rękami.

Urządzenie należy stale przesuwac, w przeciwnym razie mogą powstać zagłębienia w materiale.

Nie wymaga się dociskania urządzenia do elementu obrabianego. Dzięki odpowiednio rozłożonej masie urządzenia wystarczy je tylko prowadzić.

7.6 Wymiana taśmy ściernej

! Wyciągnąć wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda!

Odchylić dźwignię (13) do oporu. Powoduje to poluzowanie taśmy i pozwala na zdjęcie jej z rolek.

Taśmy ściernie patrz rozdział 10. (Akcesoria).

Złożyć taśmę ścierną na rolki w ten sposób, aby jej kierunek biegu (strzałki po wewnętrznej stronie taśmy) były zgodne ze strzałką (12) na obudowie urządzenia.

Celem naciągnięcia taśmy ściernej (13) ustawić dźwignię w pozycji wyjściowej.

7.7 Użytkowanie urządzenia w trybie stacjonarnym

Mocowanie stojaka

(w zależności od wyposażenia)

! Przed użyciem urządzenia należy je stabilnie przytwierdzić na stojaku.

(14) Poluzowanie się urządzenia na stojaku może doprowadzić do utraty kontroli nad nim.

! Należy ustawić stojak (14) na stabilnej, płaskiej i poziomej powierzchni. Jeśli stojak będzie się ślizgał lub chwiał, równomierna i bezpieczna praca nie będzie możliwa.

- Dodatkowy uchwyt (10) ustawić w dolnej pozycji.
- Stojak umocować (14) jak na rysunku.
- Następnie wkręcić śrubę motylkową (15) stojaka do obudowy maszyny i dociągnąć.
- Maszynę ustawić na stojaku (taśmą ścierną do góry).
- Stojak można przymocować do stołu roboczego przy pomocy dwóch zacisków 6.27107 (patrz rozdział 10., Akcesoria).

Mocowanie przykładnicy podłużnej (w zależności od wyposażenia)

Do ustawionego w ten sposób urządzenia można przymocować (18) przykładnicę podłużną.

Przymocować przykładnicę podłużną do obudowy urządzenia (20) przy pomocy śruby motylkowej.

Po poluzowaniu śruby (16) można przesunąć płytkę (17) przykładnicy podłużnej.

Celem szlifowania pochyłych powierzchni można (17) po poluzowaniu śruby motylkowej ustawić płytkę (17) przykładnicy podłużnej (19) w zakresie do 45°.

8. Czyszczenie, konserwacja

Aby utrzymać optymalną skuteczność odpylania, należy w odpowiednim czasie opróżnić worek na pył. Worek może być napelniony pyłem szlifierskim maksymalnie do 1/3 objętości.

! Przy opróżnianiu worka na pył należy zwrócić uwagę, by pył nie dostał się do organizmu osoby obsługującej lub stanowił zagrożenie dla innych osób.

Urządzenie należy czyścić w regularnych odstępach czasu. Szczeliny wentylacyjne przy silniku należy oczyścić odkurzaczem.

9. Wskazówki i zalecenia

Urządzenia nie można zbyt mocno dociskać do szlifowanej powierzchni. Nie tylko nie zwiększa to wydajności szlifowania, lecz nawet ją zmniejsza.

Celem uzyskania optymalnych wyników pracy należy używać odpowiednich materiałów ściernych:

- Usuwanie starych powłok malarskich, szlifowanie zgrube drewna: P 40
- Szlifowanie dokładne drewna, szlifowanie stali: P 60, P 80
- Szlifowanie powierzchni fornirowanych: P 100 - P 180

- Szlifowanie precyzyjne drewna i tworzyw sztucznych (wykańczanie).
Szlifowanie wstępne pod satynowanie (metal)..... P 240, P 320

10. Akcesoria

Należy stosować wyłącznie oryginalne akcesoria Metabo.

Jeśli potrzebują Państwo dodatkowych akcesoriów, prosimy zwrócić się do sprzedawcy, u którego zakupili Państwo swoje urządzenie.

By umożliwić wybór odpowiednich akcesoriów proszę podać sprzedawcy dokładny rodzaj urządzenia.

Patrz strona 4.

- A Taśmy ścierne, 3 sztuki, klejone żywicą sztuczną, do drewna i metalu.
Przykłady zastosowania patrz rozdział 9..
- B Zaciski do mocowania przy stole roboczym w przypadku użytkowania stacjonarnego (patrz rozdział 7.7)

Pełny zestaw akcesoriów patrz www.metabo.com lub katalog główny.

11. Naprawy

 Wszelkie naprawy elektronarzędzi mogą być dokonywane wyłącznie przez fachowca!

Uszkodzony przewód zasilający wolno wymienić wyłącznie na specjalny, oryginalny przewód zasilający metabo, dostępny w Serwisie Metabo.

W sprawie naprawy elektronarzędzia należy się zwrócić do przedstawicielstwa Metabo. Adresy są podane na stronie www.metabo.com.

Listę części zamiennych można pobrać pod adresem www.metabo.com.

12. Ochrona środowiska

Należy przestrzegać krajowych przepisów dotyczących utylizacji zużytych urządzeń, opakowań i akcesoriów zgodnie z ochroną środowiska naturalnego oraz zasadami recyklingu.

Materiały opakowaniowe utylizować zgodnie z ich oznakowaniem i wytycznymi obowiązującymi na terenie danej gminy. Więcej informacji można znaleźć w dziale Serwis na stronie www.metabo.com

 Dotyczy tylko państw UE: Elektronarzędzi nie wolno wyrzucać do zwykłych odpadów domowych! Zgodnie z wytyczną europejską 2012/19/UE o zużytych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych oraz jej stosowaniu w prawie państwowym zużyte elektronarzędzia muszą być gromadzone osobno i podawane odzyskowi surowców wtórnych zgodnie z przepisami o ochronie środowiska.

13. Dane techniczne

Zastrzegamy sobie prawo do zmian konstrukcyjnych.

B_B	= szerokość taśmy ściерnej
B_L	= długość taśmy ściерnej
A	= powierzchnia przylegania taśmy ściерnej
v_0	= prędkość posuwu taśmy bez obciążenia
P_1	= nominalny pobór mocy
P_2	= moc wyjściowa
m	= ciężar bez przewodu zasilającego

Wartości pomiarów ustalone w oparciu o EN 62841.

 Urządzenie w klasie ochrony II

~ Prąd przemienny

Wyszczególnione dane techniczne obarczone są błędem tolerancji (odpowiednio do obowiązujących standardów).

Wartości emisji

Wartości te umożliwiają oszacowanie emisji urządzenia elektrycznego i porównanie różnych urządzeń elektrycznych. W zależności od warunków użytkowania, stanu urządzenia elektrycznego lub narzędzi mocowanych rzeczywiste obciążenie może być większe lub mniejsze. Wartości te należy uwzględnić dla oszacowania przerw w pracy i faz mniejszego obciążenia. Ustalić na podstawie odpowiednio dopasowanych wartości szacunkowych środki ochronne dla użytkownika, np. środki organizacyjne.

Całkowita wartość wibracji (suma wektorowa trzech kierunków) ustalona zgodnie z EN 62841:

a_h = wartość emisji drgań (szlifowanie powierzchni)

K_h = nieoznaczoność (wibracja)

Typowe poziomy ciśnienia akustycznego A:

L_{pA} = poziom ciśnienia akustycznego

L_{WA} = poziom mocy akustycznej

K_{pA} , K_{WA} = nieoznaczoność

Podczas pracy poziom hałasu może przekroczyć wartość 80 dB(A).

 **Nosić ochraniacze słuchu!**

Πρωτότυπες οδηγίες χρήσης

1. Δήλωση πιστότητας

Δηλώνουμε με ιδία ευθύνη: Αυτοί οι ταινιολειαντήρες, που αναγνωρίζονται μέσω τύπου και αριθμού σειράς *1), ανταποκρίνονται σε όλες τις σχετικές διατάξεις των οδηγιών *2) και των προτύπων *3). Τεχνικά έγγραφα στο *4) - βλέπε σελίδα 3.

2. Χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού

Το εργαλείο είναι κατάλληλο για ξηρή λείανση ξύλου, παρόμοιων με ξύλο υλικών, συνθετικών υλικών, μετάλλων και δομικών υλικών.

Για ζημιές που ενδέχεται να προκύψουν από τη μη ενδεοδειγμένη χρήση του εργαλείου την αποκλειστική ευθύνη φέρει ο χρήστης.

Θα πρέπει να ληφθούν υπ' όψη οι γενικά αναγνωρισμένοι κανόνες αποτροπής ατυχημάτων καθώς και οι συνημμένες υποδείξεις ασφαλείας.

3. Γενικές υποδείξεις ασφαλείας



Προσέξτε για τη δική σας προστασία καθώς και για την προστασία του ηλεκτρικού σας εργαλείου εκείνα τα σημεία του κειμένου, που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο!



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, οδηγίες, εικονογραφίες και όλα τα τεχνικά στοιχεία, που συνοδεύουν αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο. Αμέλειες κατά την τήρηση των ακόλουθων υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάξτε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες για το μέλλον.

Παραχωρήστε σε άλλους το ηλεκτρικό σας εργαλείο μόνο μαζί με αυτά τα έγγραφα.

4. Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας

Κρατάτε το εργαλείο από τις μονωμένες επιφάνειες λαβής, επειδή η ταινία λείανσης μπορεί να προξενήσει ζημία στο ηλεκτρικό καλώδιο του ίδιου του εργαλείου. Η ζημία ενός ηλεκτροφόρου αγωγού μπορεί να θέσει τα μεταλλικά μέρη του εργαλείου υπό τάση και να προκαλέσει μια ηλεκτροπληξία.

Κατά τη λείανση των μετάλλων: Συνδέστε το εργαλείο σε μια κατάλληλη διάταξη αναρρόφησης, απομακρύνετε προηγουμένως τη

σκόνη του ξύλου (από το εργαλείο, τον εύκαμπτο σωλήνα, τη διάταξη αναρρόφησης) - κίνδυνος έκρηξης της σκόνης και κίνδυνος πυρκαγιάς από τους σπινθήρες που δημιουργούνται κατά τη λείανση των μετάλλων!

Κατά τη λείανση των μετάλλων δημιουργούνται σπινθήρες. Προσέξτε, να μην τεθεί σε κίνδυνο κανένα άτομο. Λόγω του κινδύνου της πυρκαγιάς δεν επιτρέπεται να βρίσκονται κοντά εύφλεκτα υλικά (περιοχή σπινθηρισμού).

Χρησιμοποιείτε προστασία ακοής (ωτασπίδες). Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει απώλεια της ακοής.

Ασφαλίστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι έτσι, ώστε να μην μπορεί να γλιστρήσει, π.χ. με τη βοήθεια σφιγκτήρων.

Οδηγείτε το εργαλείο με τα δύο χέρια από τις χειρολαβές. Η απώλεια του ελέγχου μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

Απομακρύνετε τα γρέζια και όμοια υλικά μόνο, όταν το εργαλείο είναι ακινητοποιημένο.

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση ή συντήρηση, τραβήξτε το φως από την πρίζα.

Αποφεύγετε το ακούσιο ξεκίνημα: Απασφαλίζετε πάντοτε το διακόπτη, όταν τραβάτε το φως από την πρίζα του ρεύματος ή όταν παρουσιαστεί μια διακοπή ρεύματος.

Μείωση επιβάρυνσης από σκόνη:



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Ορισμένα είδη σκόνης που παράγονται κατά τη λείανση με γυαλόχαρτο, κατά το πριόνισμα, τρόχισμα, τρύπημα και με άλλες εργασίες, περιέχουν χημικές ουσίες, οι οποίες είναι γνωστό, ότι μπορεί να προξενήσουν καρκίνο, γενετικές ανωμαλίες ή άλλες βλάβες της αναπαραγωγής. Μερικά παραδείγματα αυτών των χημικών ουσιών είναι:

- Μόλυβδος από μολυβδόχα επιχρίσματα,
- ορυκτή σκόνη από δομικούς λίθους, τσιμέντο και άλλα υλικά τοιχοποιίας και
- αρσενικό και χρώμιο από χημικά επεξεργασμένο ξύλο.

Ο κίνδυνος που διατρέχετε από αυτήν την επιβάρυνση, εξαρτάται από το πόσο συχνά εκτελείτε αυτήν την εργασία. Για να μειώσετε την επιβάρυνση από αυτές τις χημικές ουσίες: Εργάζεστε σε έναν καλά αεριζόμενο χώρο φωρώντας έναν εγκεκριμένο εξοπλισμό προστασίας, όπως π.χ. μάσκες προστασίας από τη σκόνη, οι οποίες είναι κατασκευασμένες έτσι, ώστε να φιλτράρουν τα μικροσκοπικά μικρά σωματίδια.

Αυτό ισχύει επίσης και για είδη σκόνης άλλων υλικών, όπως π.χ. ορισμένα είδη ξυλείας (όπως σκόνη δρυός ή οξιάς), μέταλλα, αμιάντος. Άλλες γνωστές ασθένειες είναι π.χ. αλλεργικές αντιδράσεις, νοσήματα του αναπνευστικού συστήματος. Μην αφήνετε την σκόνη να εισχωρήσει στο σώμα.

Προσέξτε τις οδηγίες που ισχύουν για το υλικό, το προσωπικό, την περίπτωση εφαρμογής και το

σημείο χρήσης και τους εθνικούς κανονισμούς (π.χ. κανονισμοί εργασιακής ασφάλειας, απόρριψη).

Συλλέξτε τα σωματίδια που προκύπτουν στο σημείο της δημιουργίας τους, αποφύγετε τις συσσωρεύσεις στον περιβάλλοντα χώρο.

Χρησιμοποιείτε κατάλληλο για ειδικές εργασίες πρόσθετο εξοπλισμό. Έτσι φθάνουν λιγότερα σωματίδια ανεξέλεγκτα στο περιβάλλον.

Χρησιμοποιείτε ένα κατάλληλο σύστημα αναρρόφησης σκόνης.

Μειώστε την επιβάρυνση από τη σκόνη με τους εξής τρόπους:

- στρέφοντας τα εξερχόμενα σωματίδια και τη σκόνη απαερίων του εργαλείου όχι πάνω σας ή προς άτομα που βρίσκονται κοντά σας ή πάνω σε συσσωρευμένη σκόνη,
- χρησιμοποιώντας μία εγκατάσταση αναρρόφησης και/ή μία συσκευή καθαρισμού του αέρα,
- αερίζοντας καλά τον χώρο εργασίας και διατηρώντας τον καθαρό αναρροφώντας τους ρύπους. Το σκούπισμα ή το ξεφύσημα στροβιλίζει τη σκόνη.
- Αναρροφάτε ή πλένετε την ενδυμασία προστασίας. Μην σκονάτε, χτυπάτε ή καθαρίζετε με βούρτσες.

5. Επισκόπηση

Βλέπε σελίδα 2.

- 1 Περιστροφικό κουμπί για τη ρύθμιση της κίνησης της ταινίας
- 2 Σάκος συλλογής της σκόνης
- 3 Στόμιο ξεφυσήματος
- 4 Τροχίσκος ρύθμισης για τη ρύθμιση της ταχύτητας της ταινίας
- 5 Κουμπί σταθεροποίησης
- 6 Πληκτροδιακόπτης
- 7 Χειρολαβή
- 8 Εξαγωνικό κλειδί
- 9 Προσαρμογέας για τη σύνδεση μιας συσκευής αναρρόφησης
- 10 Ρυθμιζόμενη πρόσθετη χειρολαβή
- 11 Βίδα για τη στερέωση της πρόσθετης χειρολαβής
- 12 Βέλος (φορά περιστροφής του ρολού)
- 13 Μοχλός για την αλλαγή της ταινίας λείανσης
- 14 Βάση*
- 15 Βίδα τύπου πεταλούδας της βάσης*
- 16 Βίδα τύπου πεταλούδας για τη ρύθμιση της πλάκας*
- 17 Πλάκα του παράλληλου οδηγού*
- 18 Παράλληλος οδηγός*
- 19 Βίδα τύπου πεταλούδας για τη λοξή τοποθέτηση της πλάκας*
- 20 Βίδα τύπου πεταλούδας για τη στερέωση του παράλληλου οδηγού*

* ανάλογα τον εξοπλισμό

6. Θέση σε λειτουργία

 Πριν τη θέση σε λειτουργία ελέγξτε, αν η τάση και η συχνότητα που αναφέρονται στην πινακίδα τύπου ταυτίζονται με τα στοιχεία του ηλεκτρικού σας δικτύου.

 Συνδέετε πάντα προηγουμένως ένα ρελέ διαρροής FI (RCD) με μέγ. ρεύμα ενεργοποίησης 30 mA.

Πρόσθετη χειρολαβή

Η πρόσθετη χειρολαβή (10) μπορεί να τοποθετηθεί σε 2 θέσεις (σε διαφορετικά ύψη)

- Ξεβιδώστε τη βίδα (11) με το εξαγώνο κλειδί (8) και αφαιρέστε την.
- Μετατοπίστε την πρόσθετη χειρολαβή. Η 2η θέση έχει επιτευχθεί, όταν η βίδα μπορεί να στρωχτεί μέσα.
- Βιδώστε τη βίδα με το εξαγώνο κλειδί και σφίξτε την.

7. Χρήση

7.1 Αναρρόφηση σκόνης

Σάκος συλλογής της σκόνης:

Τοποθετήστε το σάκο συλλογής της σκόνης (2) με το τεμάχιο σύνδεσης στο στόμιο ξεφυσήματος (3) του εργαλείου και γυρίστε τον μέχρι τέρμα ενάντια στη φορά των δεικτών του ρολογιού (σύνδεση μπαγιονέτας).

Για μια ιδανική απόδοση αναρρόφησης, αδειάζετε έγκαιρα το σάκο συλλογής της σκόνης. Ο σάκος συλλογής της σκόνης πρέπει να είναι γεμάτος το πολύ μέχρι το 1/3 με σκόνη λείανσης.

 Κατά το άδειασμα του σάκου συλλογής της σκόνης προσέξτε, να μην έρθει σε επαφή η σκόνη λείανσης με το σώμα σας ή να μην θεθούν σε κίνδυνο άλλα άτομα.

Αναρρόφηση της σκόνης με μια συσκευή αναρρόφησης:

Σε περίπτωση μεγάλης διάρκειας λείανσης ξύλου και - σε περίπτωση επαγγελματικής χρήσης - υλικών, κατά την επεξεργασία των οποίων δημιουργούνται επιβλαβείς για την υγεία σκόνες (π.χ. ξύλο οξιάς και ξύλο δρυός, επιχρίσματα που εμπεριέχουν μόλυβδο, μέταλλα) πρέπει να έχει συνδεθεί ο ταινιολειαντήρας σε μια κατάλληλη γι' αυτό το σκοπό διάταξη αναρρόφησης.

Παρατήρηση: Στη Γερμανία για την αναρρόφηση της σκόνης των ξύλων απαιτούνται διατάξεις αναρρόφησης, ελεγμένες κατά TRGS 553. Για άλλα υλικά ο επαγγελματίας χρήστης πρέπει να διευκρινίσει τις ειδικές απαιτήσεις με την αρμόδια επαγγελματική ένωση.

- Αφαιρέστε το σάκο συλλογής της σκόνης (2). (Σύνδεση μπαγιονέτας! Γυρίστε το σάκο συλλογής της σκόνης προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού και αφαιρέστε τον μαζί με το τεμάχιο σύνδεσης από το στόμιο ξεφυσήματος (3) του εργαλείου.)
- Τοποθετήστε τον προσαρμογέα (9) στο στόμιο ξεφυσήματος (3).

- Συνδέστε τον εύκαμπο σωλήνα αναρρόφησης στον προσαρμογέα (9).
(Για τη σύνδεση απαιτείται δύναμη. Χρησιμοποιήστε έναν εύκαμπο σωλήνα αναρρόφησης με διάμετρο τεμαχίου σύνδεσης 35 mm, π.χ. τον εύκαμπο σωλήνα ενός απορροφητήρα γενικής χρήσης της Metabo ή τον εύκαμπο σωλήνα ενός κατάλλου γι' αυτό το σκοπό απορροφητήρα σκόνης.)

7.2 Ενεργοποίηση/Απενεργοποίηση, συνεχής λειτουργία

Υπόδειξη: Πρώτα ενεργοποιήστε το εργαλείο και μετά ακουμπήστε το πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Για την ενεργοποίηση του εργαλείου πιέστε τον πληκτροδιακόπτη (6).

Για τη συνεχή λειτουργία μπορεί να ασφαλιστεί ο πληκτροδιακόπτης μέσω του κουμπιού σταθεροποίησης (5). Για την απενεργοποίηση πατήστε ξανά τον πληκτροδιακόπτη (6).

! Σε περίπτωση συνεχούς λειτουργίας το εργαλείο εξακολουθεί να λειτουργεί, όταν σας ξεφύγει από το χέρι. Γι' αυτό να κρατάτε το εργαλείο πάντοτε καλά με τα δύο χέρια από τις προβλεπόμενες χειρολαβές, να στέκεστε σταθερά και να εργάζεστε συγκεντρωμένοι.

7.3 Ρύθμιση της ταχύτητας της ταινίας

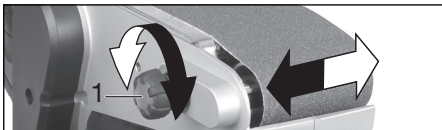
Στον τροχίσκο ρύθμισης (4) ρυθμίστε την ταχύτητα της ταινίας. Αυτό είναι επίσης δυνατό και κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.

Η απαραίτητη ταχύτητα της ταινίας εξαρτάται από το υλικό και τις συνθήκες εργασίας και μπορεί να εξακριβωθεί με μια δοκιμή στην πράξη.

Όταν κατά την εργασία - λόγω μιας υπερφόρτωσης - μειωθεί πολύ ο αριθμός των στροφών του κινητήρα (και έτσι η ταχύτητα της ταινίας), πρέπει κανείς να ρυθμίσει τον τροχίσκο ρύθμισης (4) σε μια υψηλότερη (από την προεπιλεγμένη) τιμή.

7.4 Ρύθμιση της κίνησης της ταινίας

! Με το περιστροφικό κουμπί (1) ρυθμίστε την ταινία λείανσης - με το εργαλείο σε λειτουργία - έτσι, ώστε να κινείται κεντραρισμένα στο ρολό της ταινίας λείανσης.



7.5 Διαδικασία λείανσης

Πρώτα ενεργοποιήστε το εργαλείο και μετά ακουμπήστε το πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Ακουμπήστε τον ταινιολειαντήρα με τα δύο χέρια - με την ταινία λείανσης παράλληλα στην επιφάνεια του επεξεργαζόμενου κομματιού - πάνω στο υλικό.

Κρατάτε το εργαλείο συνεχώς σε κίνηση, επειδή διαφορετικά μπορούν να δημιουργηθούν κοιλότητες στο υλικό.

Δεν είναι απαραίτητο, να εξασκείτε πίεση κατά τη λείανση πάνω στο εργαλείο. Αρκεί μόνο να οδηγείτε το εργαλείο και να το αφήσετε να εργάζεται με το καλά κατανεμημένο βάρος του.

7.6 Αλλαγή της ταινίας λείανσης

! Τραβήξτε το φιν από την πρίζα του ρεύματος!

Στρέψτε προς τα έξω το μοχλό (13) μέχρι τέρμα. Έτσι χαλαρώνει η ταινία λείανσης και μπορεί μετά να αφαιρεθεί από τα ρολά.

Για τις ταινίες λείανσης βλέπε στο κεφάλαιο 10. (Εξαρτήματα).

Τοποθετήστε τη νέα ταινία λείανσης πάνω στα ρολά έτσι, ώστε η κατεύθυνση της κίνησης (βέλη στην εσωτερική πλευρά της ταινίας λείανσης) να ταυτίζεται με το βέλος (12) στο περίβλημα του εργαλείου.

Για το σφίξιμο της ταινίας λείανσης επαναφέρετε το μοχλό (13) στην αρχική του θέση.

7.7 Χρήση ως σταθερό εργαλείο

Τοποθέτηση της βάσης
(ανάλογα τον εξοπλισμό)

! **Στερεώστε το εργαλείο σταθερά πάνω στη βάση (14), προτού χρησιμοποιήσετε το εργαλείο.** Η ολισθήση του εργαλείου πάνω στη βάση μπορεί να οδηγήσει στην απώλεια του ελέγχου.

! **Τοποθετήστε τη βάση (14) πάνω σε μια σταθερή, επίπεδη και οριζόντια επιφάνεια.** Όταν η βάση μπορεί να ολισθήσει ή να ταλαντευθεί, δεν μπορεί να εκτελεστεί ομοιόμορφη και ασφαλής εργασία.

- Θέστε την πρόσθετη χειρολαβή (10) στην κάτω θέση.
- Στερεώστε τη βάση (14), όπως φαίνεται.
- Μετά βιδώστε τη βίδα τύπου πεταλούδας (15) της βάσης στο περίβλημα του εργαλείου και σφίξτε την.
- Ακουμπήστε το εργαλείο πάνω στη βάση (η ταινία λείανσης δείχνει προς τα επάνω).
- Η βάση μπορεί να στερεωθεί με 2 σφηνκτρες 6.27107 (βλέπε στο κεφάλαιο 10., Εξαρτήματα) πάνω στον πάγκο εργασίας.

Τοποθέτηση του παράλληλου οδηγού
(ανάλογα τον εξοπλισμό)

Στο τοποθετημένο κατ' αυτό τον τρόπο εργαλείο μπορεί να τοποθετηθεί ο παράλληλος οδηγός (18).

Στερεώστε τον παράλληλο οδηγό με τη βίδα τύπου πεταλούδας (20) στο περίβλημα του εργαλείου.

Μετά το λύσιμο της βίδας τύπου πεταλούδας (16) μπορεί να μετατοπιστεί η πλάκα (17) του παράλληλου οδηγού.

Για τη λείανση λοξών επιφανειών μπορεί η πλάκα (17) του παράλληλου οδηγού, μετά το λύσιμο του

παξιμαδιού τύπου πεταλούδας (19), να ρυθμιστεί λοξά μέχρι και 45°.

8. Καθαρισμός, συντήρηση

Για μια ιδανική απόδοση αναρρόφησης, αδειάζετε έγκαιρα το σάκο συλλογής της σκόνης. Ο σάκος συλλογής της σκόνης πρέπει να είναι γεμάτος το πολύ μέχρι το 1/3 με σκόνη λείανσης.

 Κατά το αδειασμα του σάκου συλλογής της σκόνης προσέξτε, να μην έρθει σε επαφή η σκόνη λείανσης με το σώμα σας ή να μην τεθούν σε κίνδυνο άλλα άτομα.

Καθαρίζετε το εργαλείο τακτικά. Καθαρίζετε επίσης τις σχισμές αερισμού στον κινητήρα με έναν απορροφητήρα σκόνης (ηλεκτρική σκούπα).

9. Συμβουλές και τεχνάσματα

Μην πιέζετε το εργαλείο πολύ δυνατά πάνω στην επεξεργαζόμενη επιφάνεια. Η απόδοση λείανσης με αυτό τον τρόπο δε βελτιώνεται, μάλλον μειώνεται.

Για ένα ιδανικό αποτέλεσμα εργασίας χρησιμοποιείτε το κατάλληλο φύλλο λείανσης:

- Αφαίρεση παλιών στρώσεων βερνικιού, χοντρές εργασίες λείανσης σε ξύλο: P 40
- Λεπτή λείανση ξύλου, λείανση χάλυβα: P 60, P 80
- Λείανση καπνατισμένων επιφανειών: P 100 - P 180
- Λεπτότατη λείανση ξύλου και συνθετικών υλικών (φινίρισμα). Προλείανση για τις ακόλουθες εργασίες σατιναρίσματος (μέταλλο)..... P 240, P 320

10. Εξαρτήματα

Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά γνήσια εξαρτήματα της Metabo.

Εάν χρειάζεστε εξαρτήματα, απευθυνθείτε παρακαλώ στον προμηθευτή σας.

Για την επιλογή των σωστών εξαρτημάτων αναφέρετε παρακαλώ στον προμηθευτή σας τον ακριβή τύπο του ηλεκτρικού σας εργαλείου.

Βλέπε σελίδα 4.

- A Ταινίες λείανσης, 3 τεμάχια, με σύνδεση συνθετικής ρητίνης, για ξύλο και μέταλλο. Παραδείγματα εφαρμογής βλέπε στο κεφάλαιο 9..
- B Σφιγκτήρες για τη στερέωση στον πάγκο εργασίας σε περίπτωση χρήσης σταθερού εργαλείου (βλέπε στο κεφάλαιο 7.7)

Πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων, βλέπε www.metabo.com ή στον κύριο κατάλογο.

11. Επισκευή

 Οι επισκευές των ηλεκτρικών εργαλείων επιτρέπεται να διενεργούνται μόνον από ηλεκτροτεχνίτες!

Αν υποστεί βλάβη το καλώδιο σύνδεσης στο δίκτυο του ρεύματος, πρέπει να το αντικαταστήσετε με ένα γνήσιο καλώδιο σύνδεσης της Metabo, που μπορείτε να προμηθευτείτε από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της Metabo.

Με ηλεκτρικά εργαλεία Metabo που έχουν ανάγκη επισκευής απευθυνθείτε παρακαλώ στην αντίστοιχη αντιπροσωπία της Metabo. Διευθύνσεις βλέπε www.metabo.com.

Τους καταλόγους ανταλλακτικών μπορείτε να τους κατεβάσετε στη διεύθυνση www.metabo.com.

12. Προστασία περιβάλλοντος

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την απόσυρση σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και εξαρτημάτων.

Τα υλικά συσκευασίας πρέπει να απορρίπτονται σύμφωνα με τη σημαντή τους σύμφωνα με τις κοινοτικές οδηγίες. Περαιτέρω υποδείξεις θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση www.metabo.com στην περιοχή Service.

 Μόνο για τις χώρες της ΕΕ: Μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στον κάδο οικιακών απορριμμάτων! Σύμφωνα με την ευρωπαϊκή οδηγία 2012/19/EU περί ηλεκτρικών και ηλεκτρονικών συσκευών και την ενσωμάτωση της στο εθνικό δίκαιο, τα ηλεκτρικά εργαλεία πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά και να επιστρέφονται για ανακύκλωση με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

13. Τεχνικά στοιχεία

Διευκρινίσεις σχετικά με τα στοιχεία στη σελίδα 3. Διατηρούμε το δικαίωμα για αλλαγές, που εξυπηρετούν την τεχνική πρόοδο.

B_B = Πλάτος της ταινίας λείανσης
 B_L = Μήκος της ταινίας λείανσης
 A = Επιφάνεια έδρασης της ταινίας λείανσης
 v_0 = Ταχύτητα της ταινίας στη λειτουργία χωρίς φορτίο
 P_1 = Ονομαστική απορροφούμενη ισχύς
 P_2 = Αποδιδόμενη ισχύς
 m = Βάρος χωρίς καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα

Οι τιμές μετρήθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 62841.

 Εργαλείο της κατηγορίας βαθμού προστασίας II

~ Εναλλασσόμενο ρεύμα

Τα αναφερόμενα τεχνικά στοιχεία εννοούνται με ανοχές (σύμφωνα με τις εκάστοτε ισχύουσες τεχνικές προδιαγραφές).

Τιμές εκπομπής

Αυτές οι τιμές καθιστούν δυνατή την εκτίμηση των εκπομπών του ηλεκτρικού εργαλείου και τη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών εργα-

λείων. Ανάλογα με τις συνθήκες εργασίας, την κατάσταση του ηλεκτρικού εργαλείου ή των εξαρτημάτων εργασίας μπορεί το πραγματικό φορτίο να είναι υψηλότερο ή χαμηλότερο. Για την εκτίμηση λάβετε υπόψη τα διαλείμματα εργασίας και τις φάσεις μικρού φορτίου. Με βάση τις αντίστοιχες προσαρμοσμένες τιμές εκτίμησης καθορίστε μέτρα προστασίας για το χρήστη, π.χ. οργανωτικά μέτρα.

Συνολική τιμή κραδασμών (διανυσματικό άθροισμα τριών κατευθύνσεων) υπολογισμένη σύμφωνα με το πρότυπο EN 62841:

a_h = Τιμή εκπομπής κραδασμών (λείανση εξωτερικών επιφανειών)

K_h = Αناسφάλεια (ταλάντωση)

Τυπικές ηχητικές στάθμες, αξιολόγηση A:

L_{pA} = Στάθμη ηχητικής πίεσης

L_{WA} = Στάθμη ηχητικής ισχύος

K_{pA} , K_{WA} = Αναςφάλεια

Κατά την εργασία μπορεί να υπάρξει υπέρβαση της στάθμης θορύβου των 80 dB(A).



Χρησιμοποιείτε προστασία ακοής (ωτασπίδες)!

Eredeti használati utasítás

1. Megfelelőségi nyilatkozat

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük: Ezek a szalagcsiszolók – típus és sorozatszám alapján történő azonosítással *1) – megfelelnek az irányelvek *2) és szabványok *3) összes vonatkozó rendelkezésének. a műszaki dokumentációt *4) - lásd a következő oldalon: 3.

2. Rendeltetésszerű használat

A gép rendeltetése: fa, fához hasonló anyagok, műanyagok, fémek és építőanyagok szárazcsiszolása.

A nem rendeltetésszerű használatból eredő mindennemű kárért a felelősség kizárólag a felhasználót terheli.

Feltétlenül tartsa be az általánosan bevett balesetvédelmi szabályokat, valamint a mellékelt biztonsági útmutatóban foglaltakat.

3. Általános biztonsági szabályok



Saját testi épsége és elektromos kéziszerszáma védelme érdekében tartsa be az ezzel a szimbólummal jelölt szövegrészekben foglaltakat!



FIGYELMEZTETÉS – A sérülésveszély csökkentése érdekében olvassa át a használati utasítást.



FIGYELMEZTETÉS – Olvassa el az ehhez a kéziszerszámmal mellékelt összes biztonsági figyelmeztetést, előírást, illusztrációt és specifikációt. Az alábbiakban felsorolt előírások betartásának elmulasztása áramütésekhez, tűzhez és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Őrizze meg a jövőbeli használatra is valamennyi biztonsági előírást és utasítást. Csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább másnak az elektromos kéziszerszámot.

4. Különleges biztonsági szabályok

A gépet a szigetelt markolatnál fogva tartsa meg, mivel a csiszolószalag a saját elektromos vezetékebe vághat. A feszültség alatt álló vezetékek károsodása a gép fém részeit feszültség alá helyezheti, és ez elektromos áramütést okozhat.

Fémek csiszolásakor:

Csatlakoztassa a gépet egy arra alkalmas elszívóberendezéshez, előzőleg távolítsa el (a gépből, a tömlőből, az elszívóberendezésből) a fűrészporthoz - porrobbanás- és tűzveszély a fém csiszolásakor keletkező szikrák miatt!

Fémek csiszolásakor szikraeső keletkezik.

Ügyeljen arra, hogy ne veszélyeztessen másokat. A

tűzveszély miatt a közelben (a szikraeső sávjában) gyúlékony anyagok tárolása tilos!

Viseljen fülvédőt. A zajhatás halláskárosodást okozhat.

Biztosítsa a munkadarabot megcsúszás ellen, pl. befogószerkezet segítségével.

A gépet két kézzel fogja a fogantyúknál. A gép feletti uralom elvesztése sérüléshez vezethet.

A forgácsot és fűrészporthoz csak olyankor szabad eltávolítani, amikor a gép le van állítva.

A hálózati dugót húzza ki a csatlakozó aljzatból, mielőtt egy beállítást vagy karbantartást elvégez.

Kerülje el a véletlenszerű indítást: mindig oldja ki a kapcsolót, ha a dugót kihúzza a csatlakozóaljzatból, vagy ha áramszünet lép fel.

A porterhelés csökkentése:



VIGYÁZAT - Néhány porfajta, amely csiszolópapírral való csiszolás, fűrészelés, csiszolás, fűrés és egyéb munkavégzés során keletkezik, olyan vegyszereket tartalmaz, amelyeknél ismeretes, hogy az rákkeltő, születési hibákat, vagy egyéb reprodukciós károkat okozhatnak. Ezen vegyszerekre vonatkozó néhány példa:

- ólom ólomtartalmú festékrétegekből,
- ásványi por téglából, cement és egyéb falazó nyersanyagokból, és
- arzén, valamint króm vegyszerrel kezelt fa esetén. Ezen termékekben rejlő veszély változó annak függvényében, milyen gyakran végez ilyen munkákat. Annak érdekében, hogy csökkenteni lehessen ezen vegyszerek okozta terhelést: dolgozzon mindig jól szellőztetett területen és megfelelő engedélyezett védőfelszereléssel, mint pl. olyan porvédő álarc, amelyet kifejezetten a mikroszkopikus kis részecskék kiszűrésére fejlesztettek ki.

Ez vonatkozik egyéb nyersanyagok által keletkezett porra, mint pl. néhány fafajta (pl. tölgy- vagy bükkfaporra), fém, azbeszt esetén. További ismert betegségek pl. allergiás reakciók, légúti megbetegedések. Figyeljen arra, hogy ne kerüljön a testébe por.

Vegye figyelembe az anyagra, a személyzetre, a felhasználásra és a felhasználás helyére vonatkozó érvényes irányelveket (pl. munkavédelmi előírásokat, hulladéktávollátást).

Fogja fel a keletkező részecskéket, kerülje a környezetbe való lerakódást.

Használjon speciális munkavégzésre alkalmas tartozékokat. Ezzel kevesebb részecske jut ellenőrizetlenül a környezetbe.

Használjon megfelelő poreszívó berendezést.

Csökkentse a porleterhelést a következők szerint:

- ne irányítsa magára, a közelben tartózkodó személyekre vagy a lerakódott porra a kiáramló részecskéket és a gépből kiáramló levegőt,
- használjon elszívó berendezést és/vagy légtisztító berendezést,

- szellőztesse megfelelően a munkavégzés területét és tartsa azt porszívózással tisztán. Seprés vagy lefújás felkavarja a port.
- Szívja le vagy mossa ki a védőruházatot. Ne fújja azt le, ne porolja ki vagy ne kefélje le.

5. Áttekintés

Lásd a 2. oldalt.

- 1 Forgatható gomb a szalagfutás szabályozásához
 - 2 Porzsák
 - 3 Kifúvócsont
 - 4 Állítókerék a szalagsebesség beállításához
 - 5 Rögzítógomb
 - 6 Kapcsolóbillentyű
 - 7 markolat
 - 8 Imbuszkulcs
 - 9 Adapter egy elszívókészülék csatlakoztatásához
 - 10 Állítható kiegészítő fogantyú
 - 11 Csavar a kiegészítő fogantyú rögzítéséhez
 - 12 Nyíl (a görgő forgásiránya)
 - 13 Kar a csiszolószalag cseréjéhez
 - 14 Állvány*
 - 15 Az állvány szárnyas csavarja*
 - 16 Szárnyas csavar a lap beállításához*
 - 17 A hosszvezető lapja*
 - 18 Hosszvezető*
 - 19 Szárnyas csavar a lap ferde beállításához*
 - 20 Szárnyas csavar a hosszvezető rögzítéséhez*
- * kiviteltől függő

6. Üzembe helyezés

 Az üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy a szerszám típus tábláján megadott hálózati feszültség és frekvencia megfelel-e az Ön által használt hálózat adatainak.

 Kapcsoljon elé mindig egy max. 30 mA kiváltó árammal ellátott FI-védőkapcsolót (RCD).

Kiegészítő fogantyú

A kiegészítő fogantyú (10) 2 helyzetben (különböző magasságban) szerelhető fel.

- A csavart (11) csavarja ki az imbuszkulccsal (8) és vegye ki.
- Tolja el a kiegészítő fogantyút. A 2. helyzetet akkor érte el, ha a csavart be lehet tolni.
- A csavart csavarja be és húzza meg az imbuszkulccsal.

7. Használat

7.1 Porelszívás

Porzsák:

A porzsákat (2) a csatlakozócsonkjával helyezze fel a gép kifúvócsontjára (3) és fordítsa el ütközésig az óramutató járásával ellentétesen (bajonettzár).

Az optimális elszívási teljesítmény érdekében idejében ürítse ki a porzsákat. A porzsák legfeljebb 1/3 részig legyen tele csiszolási porral.

 A porzsák kiürítésekor ügyeljen arra, hogy a csiszolási por ne juthasson a testébe, vagy károsíthasson más személyeket.

Porelszívás elszívőkészülékkel:

Fa hosszan tartó csiszolása és - ipari alkalmazásnál - olyan anyagoknál, amelyek megmunkálásakor egészségre káros porok keletkeznek (pl. bükk- vagy tölgyfa, olomtartalmú festékek, fémek), a szalagcsiszoló egy erre a célra alkalmas elszívőkészülékre kell csatlakoztatni.

Megjegyzés: Németországban fűrészpor elszívásához követelmény a TRGS 553 szerint bevizsgált elszívóberendezés. Egyéb anyagokhoz az ipari felhasználónak a speciális követelményeket az illetékes szakmai szövetséggel kell tisztáznia.

- Vegye le a porzsákat (2).
- (Bajonettzár!) Forgassa a porzsákat az óramutató járásával megegyező irányban és csatlakozócsonkjával húzza le a gép kifúvócsontjáról (3.).
- Dugja fel az adaptert (9) kifúvócsontokra (3).
- Dugja fel a szívótömlőt az adapterre (9).
(A feldugáshoz bizonyos erőfeszítésre van szükség. Használjon 35 mm átmérőjű csatlakozócsonkú szívótömlőt, pl. egy Metabo általános porszívó tömlőjét vagy egy erre a célra megfelelő porszívó tömlőjét.)

7.2 Be- és kikapcsolás, tartós üzem

Megjegyzés: Először kapcsolja be a gépet, és csak azután helyezze fel a munkadarabra.

A gép indításához nyomja meg a kapcsolóbillentyűt (6).

A folyamatos működéshez a kapcsolóbillentyű a rögzítógommbal (5) reteszelt. A kikapcsoláshoz ismét nyomja meg a kapcsolóbillentyűt (6).

 Folyamatos működésnél a berendezés akkor is tovább forog, ha az a kezéből már kicsavarodott. Ezért a készülékre felszerelt fogantyúkat mindkét kézzel erősen meg kell tartani, stabil állást elfoglalva, a munkára koncentráltan kell dolgozni.

7.3 Szalagsebesség beállítása

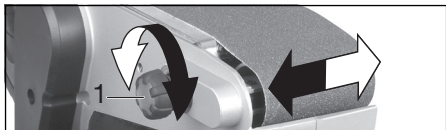
Állítsa be az állítókeréken (4) a szalagsebességet. Ezt működés közben is elvégezheti.

A szükséges szalagsebesség függ az anyagtól és a munkafeltételektől, és csak gyakorlati kísérettel határozható meg.

Ha munka közben - túlterhelés miatt - a motor fordulatszáma (és ezzel a szalagsebesség) erősen leesik, akkor az állítókeréket (4) egy magasabb értékre (mint az előzőleg kiválasztott) kell állítani.

7.4 Szalagfutás szabályozása

 A forgatható gommbal (1) - bekapcsolt gépnél - szabályozza be a csiszolószalagot úgy, hogy az a szalaggörgön középen fusson.



7.5 Csiszolási művelet

Először kapcsolja be a gépet, és csak azután helyezze fel a munkadarabra.

A szalagcsiszolót mindkét kézzel tartva - a csiszolószalaggal a munkadarab felületével párhuzamosan - helyezze rá a munkadarabra.

A gépet állandóan tartsa mozgásban, különben mélyedések keletkezhetnek az anyagban.

Csiszoláskor nem szükséges a gépet lenyomni. Elegendő irányítani és jó elosztású saját súlyával hagyni dolgozni.

7.6 Csiszolószalag cseréje



Húzza ki a csatlakozó dugaszt az aljzatból!

A kart (13) ütközésig hajtsa ki. Ezáltal a csiszolószalag meglazul és levehető a görgőkről.

A csiszolószalagokat lásd a 10.. (Tartozékok) fejezetben.

Az új csiszolószalagot úgy kell a görgőkre felhelyezni, hogy annak forgásiránya (nyílak a csiszolószalag belső oldalán) egyezzen meg a gép házában található nyíllal (12).

A csiszolószalag kifeszítéséhez a kart (13) állítsa vissza a kiindulási helyzetbe.

7.7 A gép telepített használata

Az állvány felszerelése

(kivitteltől függő)



Használatba vétel előtt rögzítse a gépet biztonságosan az állványon (14). A gép elcsúszása az állványon a gép fölötti uralom elvesztéséhez vezethet.



Állítsa az állványt (14) szilárd, sík és vízszintes felületre. Ha az állvány elcsúszhat vagy billeghet, akkor egyenletes és biztonságos munkavégzés nem lehetséges.

- Szerelje fel a kiegészítő fogantyút (10) az alsó helyzetbe.
- Az állványt (14) az ábrának megfelelően akassza be.
- Azután csavarja be az állvány szárnyas csavarját (15) a gép házába és húzza meg.
- Állítsa a gépet az állványra (a csiszolószalag felfelé mutat).
- Az állvány 2 db 6.27107 sz. csavarszorítóval (lásd a 10.. "Tartozékok" fejezetet) rögzíthető a munkapadon.

A hosszvezető felszerelése (kivitteltől függő)

Az így felállított gépre felszerelhető a hosszvezető (18).

Rögzítse a hosszvezetőt a szárnyas csavarral (20) a gép házára.

A szárnyas csavar (16) kioldása után a hosszvezető lapja (17) eltávolítható.

Ferde felületek csiszolásához a hosszvezető lapja (17) a szárnyasanya (19) kioldása után 45°-ig ferdére állítható.

8. Tisztítás, karbantartás

Az optimális elszívási teljesítmény érdekében idejében ürítse ki a porzsákokat. A porzsák legfeljebb 1/3 részig legyen tele csiszolási porral.



A porzsák kiürítésekor ügyeljen arra, hogy a csiszolási por ne juthasson a testébe, vagy károsíthasson más személyeket.

Tisztítsa rendszeresen a gépet. Ennek során egy porszívó segítségével tisztítsa meg a motor szellőző nyílását.

9. Néhány jó tanács és gyakorlati fogás

Ne nyomja erősen a gépet a csiszolandó felülethez. Ez nem javítja, hanem inkább rontja a csiszolási teljesítményt.

A munka optimális eredményéhez használja a megfelelő csiszolólapot:

- Régi festékbevonat eltávolítása, durva csiszolási munka fán: P 40
- Fa finomcsiszolása, acél csiszolása: P 60, P 80
- Furnézott felületek csiszolása: P 100 - P 180
- Fa és műanyagok végcsiszolása (finiselés).
- Előcsiszolás követő selyemfényű kikészítéshez (fém) P 240, P 320

10. Tartozékok

Csak eredeti Metabo tartozékokat használjon.

Ha valamilyen tartozékra van szüksége, forduljon a kereskedőjéhez.

A megfelelő tartozék kiválasztásához adja meg a kereskedőnek elektromos kéziszerszámának pontos típusát.

Lásd a 4. oldalt.

- A Csiszolószalag, 3 darab, műgyantakötésű, fához és fémhez.
- A felhasználási példákat lásd a 9.. fejezetben.
- B Csavarszorítók a munkapadra történő rögzítéshez helyhez kötött használat esetén (lásd a 7.7 fejezetet)

A teljes tartozékprogramhoz lásd: www.metabo.com vagy a főkatalógust.

11. Javítás



Elektromos kéziszerszámot csak villamos szakember javíthat!

A meghibásodott hálózati vezetékét csak speciális, a Metabo eredeti hálózati csatlakozó vezetékére lehet cserélni, amely a Metabo Szervizen keresztül szerezhető be.

A javításra szoruló Metabo elektromos kéziszerszámokkal kérjük, forduljon Metabo szakkereskedőjéhez. A címetek a www.metabo.com oldalon található.

A pótalkatrészek listája letölthető a www.metabo.com oldalról.

Jellemző A-osztályú zajszint:

L_{pA} = hangnyomásszint

L_{WA} = hangteljesítményszint

K_{pA} , K_{WA} = bizonytalanság

Munka közben a zajszint túllépheti a 80 dB(A)-t.



Hordjon zajtompító fülvédőt!

12. Környezetvédelem

Kövesse a helyi előírásokat a régi gépek, csomagolások és tartozékok környezetbarát ártalmatlanításával és újrahasznosításával kapcsolatban.

A csomagolóanyagokat a jelölésük alapján a helyi irányelveknek megfelelően kell a hulladéktávoltításba vinni. További információkat a www.metabo.com honlapon találhat a Szerviz menüpontban.



Csak EU-tagországok esetében: elektromos kéziszerszámot soha ne dobjon háztartási hulladék közé! Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2012/19/EU irányelv és annak nemzeti jogi átvétele értelmében a használt elektromos kéziszerszámokat szelektíven kell gyűjteni, és lehetővé kell tenni azok környezetkímélő újrahasznosítását.

13. Műszaki adatok

Az adatok értelmezését lásd a 3. oldalon.

A műszaki változtatás joga a továbbfejlesztés érdekében fenntartva.

B_B	= csiszolószalag szélesség
B_L	= csiszolószalag hosszúság
A	= csiszolószalag felfekvőfelület
v_0	= szalagsebesség üresjáratban
P_1	= névleges felvett teljesítmény
P_2	= leadott teljesítmény
m	= súly elektromos csatlakozókábel nélkül

A mérési eredményeket az EN 62841 szabvány szerint határoztuk meg.

☐ II. védelmi osztályú gép

~ Váltóáram

A fenti adatoknak türése van (a mindenkor érvényben levő szabványoknak megfelelően).



Kibocsátási értékek

Ezek az értékek lehetővé teszik az elektromos szerszám kibocsátási értékeinek meghatározását, illetve különböző elektromos szerszámok összehasonlítását. Az alkalmazási feltételektől, az elektromos szerszám állapotától vagy a használt betétszerszámoktól függően a tényleges környezeti terhelés nagyobbra vagy kisebbre is adódhat. A becsléshez vegye figyelembe a munkaszüneteket és az alacsonyabb környezeti terheléssel járó fázisokat is. A megfelelően alkalmazott becsült értékek alapján írjon elő védőintézkedéseket a felhasználó számára, illetve hozzon szervezési intézkedéseket.

Eredő rezgés (a három különböző irányú rezgés vektoriális összege) meghatározása az EN 62841 szabvány szerint:

a_h = rezgés kibocsátási érték (felületek csiszolása)

K_h = bizonytalanság (rezgés)

Оригінальна інструкція з експлуатації

1. Декларація про відповідність

Зі всією відповідальністю заявляємо: ці стрічкові шліфувальні машини з ідентифікацією за типом і номером моделі *1) відповідають усім чинним положенням директив *2) і норм *3). Технічну документацію для *4) - див. на стор. 3.

2. Використання за призначенням

Інструмент призначений для сухого шліфування деревини, деревоподібних матеріалів, пластиків, металів та будівельних матеріалів.

За пошкодження, викликані експлуатацією не за призначенням, несе відповідальність виключно користувач.

Необхідно дотримуватись загальноприйнятих правил запобігання нещасним випадкам, а також правил техніки безпеки, наведених в цій інструкції.

3. Загальні правила техніки безпеки



Задля вашої безпеки та захисту електроінструмента від ушкоджень дотримуйтеся вказівок, позначених цим символом!



ПОПЕРЕДЖЕННЯ — З метою зняття ризику отримання тілесних ушкоджень прочитайте цю інструкцію з експлуатації.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ – Прочитайте всі вказівки з техніки безпеки, інструкції, ілюстрації та специфікації, надані з цим електроінструментом. *Невиконання усіх поданих нижче інструкцій може призвести до ураження електричним струмом, пожежі і/або тяжких травм.*

Зберігайте правила та вказівки з техніки безпеки для майбутнього використання. Передавайте ваш електроінструмент тільки разом з цими документами.

4. Спеціальні правила техніки безпеки

Тримайте пристрій за ізольовані поверхні рукояток, оскільки шліфувальна стрічка може задіти власний мережевий кабель. Пошкодження електропроводки під напругою може призвести до передачі напруги також на металеві частини пристрою та спричинити ураження електричним струмом.

Під час зачищення металів: Під'єднайте інструмент до придатного пристрою для пиловидалення, перед цим видаліть деревинний пил (з інструменту, шлангу,

пристрою для пиловидалення) - небезпека вибуху пилу та виникнення пожежі від іскор, що можуть утворюватись при шліфуванні металу! Під час шліфування металу розлітаються іскри. Слідкуйте за тим, щоб не уразити інших людей. Через небезпеку виникнення пожежі поблизу не повинні знаходитись легкозаймисті матеріали (зона розлітання іскор).

Працювати в засобах захисту органів слуху Шум може призвести до втрати слуху.

Закріпіть заготовку від зісковзування, наприклад, за допомогою затискових пристроїв.

Завжди тримайте інструмент обома руками за рукоятки. Втрата контролю може призвести до травм.

Видаляйте тирсу та інше сміття тільки після повної зупинки інструменту.

Перед проведенням робіт з регулювання або технічного обслуговування витягніть вилку з розетки.

Не допускайте неумисного запуску: завжди знімайте блокування з вимикача, якщо вилка витягнута з розетки або стався збій енергопостачання.

Зниження впливу пилу:



ПОПЕРЕДЖЕННЯ - пил, що утворився внаслідок шліфування наждачним папером, розпилювання, шліфування, свердління та інших робіт, містить хімічні речовини, що спричиняють рак, вроджені дефекти або інші ушкодження репродуктивної системи. Приклади таких хімічних речовин:

- свинець у фарбі з вмістом свинцю
- мінеральний пил з будівельної цегли, цементу та інших речовин цегляної кладки, а також
- миш'як та хром з хімічно обробленої деревини.

Ступінь ризику залежить від того, як часто ви виконуєте цей вид робіт. Щоб зменшити вплив хімічних речовин: працюйте в приміщеннях з достатньою вентиляцією та з затвердженням особистим захисним спорядженням, як-от респіратор, розроблений спеціально для фільтрації мікроскопічних частинок.

Це також стосується пилу від інших матеріалів, наприклад деяких видів дерева (деревинний пил дуба або бука), металу, азбесту. Інші відомі захворювання — це, наприклад, алергічні реакції, захворювання дихальних шляхів. Уникайте потрапляння пилу всередину тіла.

Дотримуйтеся вказівок стосовно вашого матеріалу, персоналу, сфери та місця використання, а також державних правил (наприклад, положення про охорону праці, утилізацію тощо).

Забезпечуйте уловлювання пилу в місці утворення, не допускайте його відкладення на поверхнях.

Для спеціальних робіт використовуйте відповідне приладдя. Це дозволить зменшити

кількість пилу, що неконтрольовано потрапляють у довкілля.

Використовуйте відповідні засоби уловлювання пилу.

Для зменшення впливу пилу:

- не направляйте потік повітря, що виходить з інструмента, на себе, людей, які знаходяться поблизу, та на скупчення пилу;
- використовуйте витяжний пристрій та/або очищувач повітря;
- добре провітрюйте робоче місце та забезпечуйте чистоту за допомогою пилососа. Підмітання та видування здіймає пил у повітря.
- Захисний одяг необхідно очистити за допомогою пилососа або прання. Не можна його продувати, вибивати або чистити щіткою.

5. Огляд

Див. стор. 2.

- 1 Поворотна кнопка для регулювання ходу стрічки
- 2 Мішок для збирання пилу
- 3 Продувальне сопло
- 4 Коліщатко для регулювання швидкості стрічки
- 5 Кнопка фіксатора
- 6 Натискний перемикач
- 7 Рукоятка
- 8 Шестигранний ключ
- 9 Перехідник для приєднання пристрою для пиловидалення
- 10 Додаткова рукоятка, що може регулюватись
- 11 Гвинт кріплення додаткової рукоятки
- 12 Стрілка (напрямок обертання ролика)
- 13 Важіль заміни шліфувальної стрічки
- 14 Стіяка*
- 15 Смушковий гвинт стійки*
- 16 Смушковий гвинт регулювання пластини*
- 17 Пластина поздовжнього упору*
- 18 Поздовжній упор*
- 19 Смушковий гвинт регулювання пластини навкоси*
- 20 Смушковий гвинт кріплення поздовжнього упору*

* залежно від комплектації

6. Введення в експлуатацію



Перед початком роботи переконайтеся, що вказані на технічній таблиці приладу напруга та частота в мережі співпадають з даними вашої електромережі.



Завжди підключайте пристрій захисного відключення (ПЗВ) з максималним струмом витоку 30 мА.

Додаткова рукоятка

Додаткова рукоятка (10) може встановлюватись у 2 положеннях (на різній висоті).

- Викрутіть гвинт (11) за допомогою торцевого шестигранного гайкового ключа (8) та витящіть його.
- Пересуньте додаткову рукоятку. 2 положення вважається досягнутим, коли можна просунути гвинт.
- Закрутіть гвинт за допомогою торцевого шестигранного гайкового ключа та затягніть його.

7. Експлуатація

7.1 Пристрої пиловідсмоктування

Мішок для збору пилу:

Надіньте мішок (2) приєднувальним елементом на видувальний патрубок (3) інструменту та поверніть проти годинникової стрілки до упору (байонетний затвор).

Для оптимального пиловідсмоктування своєчасно спорожнюйте мішок для збирання пилу. Мішок для збирання пилу повинен наповнюватись не більше, як на 1/3.



Під час спорожнення мішка для збирання пилу слідкуйте за тим, щоб пил від шліфування не потрапив на Ваш тулуб або на інших людей.

Відсмоктування пилу за допомогою витяжного пристрою:

При тривалому шліфуванні деревини - при промисловому використанні - та матеріалів, під час обробки яких утворюється небезпечний для здоров'я пил (напр. дерево буку та дубу, лакофарбове покриття, що містить свинець, метали) стрічкова шліфувальна машина повинна бути під'єднана для придатного для цих цілей пристрою для пиловидалення.

Примітка: В Німеччині для відсмоктування деревинного пилу необхідно використовувати пристрої для пиловидалення сертифіковані за TRGS 553. Для інших матеріалів користувач для промислового використання повинен поцікавитись про спеціальні вимоги у відповідного професійного союзу.

- Зніміть мішок для збирання пилу (2). (Байонетний затвор! Повертайте мішок для збирання пилу за годинниковою стрілкою та стягніть з'єднувальний елемент з видувального патрубку (3) інструменту.)
- Надіньте адаптер (9) на видувальний патрубок (3).
- Надіньте на адаптер (9) всмоктувальний патрубок.
(При встановленні застосування фізичної сили не потрібно. Використовуйте всмоктувальний патрубок із з'єднувальним елементом Ø 35 мм, наприклад шланг від універсального пилососа Metabo або шланг від пилососа придатного для таких цілей.)

7.2 Увімкнення/вимкнення, робота у безперервному режимі

Вказівка: Спочатку увімкнути інструмент і лише потім наставити на заготовку.

Для увімкнення інструменту натисніть перемикач (6).

Для роботи у безперервному режимі зафіксувати натискний перемикач за допомогою кнопки фіксації (5). Для вимикання натиснути натискний перемикач (6) повторно.

! У безперервному режимі інструмент продовжує працювати, навіть якщо він вирветься з рук. Тому завжди міцно тримайте інструмент двома руками за рукоятку, займіть стійке положення і повністю сконцентруйтеся на виконуваній роботі.

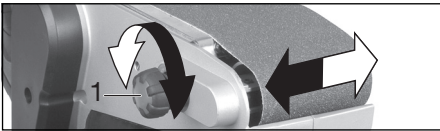
7.3 Регулювання швидкості стрічки

Встановіть швидкість стрічки за допомогою регулювального коліщатка (4). Це можливо також під час роботи інструменту.

Необхідна швидкість стрічки залежить від матеріалу та від умов роботи, вона може бути визначена практичним шляхом. Якщо під час роботи - внаслідок перевантаження - оберти двигуна (й тим самим швидкість стрічки) значно знизяться, то регулювальне коліщатко (4) необхідно встановити на більш високе значення (ніж попереднє).

7.4 Регулювання ходу стрічки

! Відрегулюйте шліфувальну стрічку за допомогою поворотної кнопки - при працюючому інструменті - так (1), щоб вона проходила посередині ролика.



7.5 Порядок шліфування

Спочатку увімкніть інструмент і лише потім наставити на заготовку.

Тримаючи шліфувальну машинку обома руками - шліфувальною стрічкою паралельно до поверхні заготовки - спрямовувати на матеріал.

Рухати інструмент тривалий час, щоб в матеріалі не утворилися заглиблення.

Під час шліфування не обов'язково натискувати на інструмент. Достатньо його спрямовувати та працювати під його власною вагою.

7.6 Заміна шліфувальної стрічки

! Витягнути штекер з розетки!

Відхиліть важіль (13) до упору. У такий спосіб натяг шліфувальної стрічки послаблюється та її можна зняти з рулонів.

Шліфувальні стрічки див. розділ 10. («Приладдя»).

Накласти нову шліфувальну стрічку на ролики так, щоб її напрямок обертання (стрілки на внутрішній поверхні шліфувальної стрічки)

співпадав зі стрілкою (12) на корпусі інструменту.

Для натягування шліфувальної стрічки відвести важіль (13) в початкове положення.

7.7 Стационарне використання інструменту

Встановлення стійки
(залежно від комплектації)

! Надійно закріпіть інструмент на стійці (14), перш ніж використовувати інструмент. Зісковзування інструменту по стійці може призвести до втрати контролю.

! Встановіть стійку (14) на міцну, рівну та горизонтальну поверхню. Якщо стійка зісковзує або коливатиметься, то працювати рівномірно та безпечно не вдасться.

- Переверніть додаткову рукоятку (10) в нижнє положення.
- Зачепіть стійку як показано на малюнку (14).
- Потім закрутіть смушковий гвинт (15) стійки у корпус інструменту та затягніть.
- Встановіть інструмент у стійку (шліфувальна стрічка спрямована донизу).
- Стійку можна закріпити 2 цанговими затискачами 6.27107 (див. розділ 10., «Приладдя») до робочого стола.

Встановлення поздовжнього упору (залежно від комплектації)

На встановлений таким чином інструмент (18) можна встановити поздовжній упор.

Прикріпіть поздовжній упор за допомогою смушкового гвинта (20) до корпусу інструменту.

Після послаблення смушкового гвинта (16) можна пересунути пластину (17) поздовжнього упору.

Для шліфування косих поверхонь пластину (17) поздовжнього упору після відкручування смушкової гайки (19) можна нахилити на 45°.

8. Очищення, технічне обслуговування

Для оптимального пиловідсмоктування своєчасно спорожнюйте мішок для збирання пилу. Мішок для збирання пилу повинен наповнюватись не більше, як на 1/3.

! Під час спорожнення мішка для збирання пилу слідкуйте за тим, щоб пил від шліфування не потрапив на Ваш тулуб або на інших людей.

Регулярне очищення інструменту. Вентиляційні отвори двигуна очищувати за допомогою пилососа.

9. Поради і рекомендації

Не сильно притискуйте інструмент до поверхні, яка шліфується. Продуктивність шліфування не покращується, а навіть зменшується.

Для досягнення оптимального результату використовуйте придатний шліфувальний аркуш:

- Видалення старого лакофарбового покриття, грубе шліфування деревини: P 40
- Тонке шліфування деревини, шліфування в сталі: P 60, P 80
- Шліфування шпонованих поверхонь: P 100 - P 180
- Тонке шліфування деревини та пластиків (фінішне шліфування).
Зачищення для подальших робіт з глазурування (метал) P 240, P 320

10. Приладдя

Використовуйте тільки оригінальне приладдя Metabo.

Якщо вам потрібне приладдя, просимо звертатися до вашого дилера.

Для вибору потрібного приладдя треба вказати точний тип вашого електроінструменту.

Див. стор. 4.

- A Шліфувальні стрічки, 3 шт, на зв'язці з синтетичної смоли, для деревини та металу. Приклади використання див. у розділі 9..
- B Цангові затискачі для кріплення на робочому столі при стаціонарному використанні (див. розділ) 7.7

Повний асортимент приладдя див. на сайті www.metabo.com або в основному каталозі.

11. Ремонт

 Ремонт електроінструмента повинен здійснюватися тільки кваліфікованими фахівцями-електриками!

Пошкоджені мережевий кабель можна замінити тільки на спеціальний, оригінальний мережевий кабель Metabo, який можна придбати у сервісному центрі Metabo.

Для ремонту електроінструмента Metabo звертайтеся до регіонального представництва Metabo. Адреси див. на сайті www.metabo.com.

Списки запасних частин можна завантажити на сайті www.metabo.com.

12. Захист довкілля

Дотримуйтеся національних правил безпечної утилізації і переробки використаних інструментів, пакувальних матеріалів і приладдя.

Пакувальні матеріали утилізуються відповідно до їхнього маркування згідно з комунальними правилами. Додаткову інформацію можна знайти на сайті www.metabo.com у розділі «Сервіс».

 Тільки для країн ЄС: не утилізуйте електроінструменти разом з побутовими відходами! Згідно з директивою ЄС 2012/19/ЄС про електричні та електронні пристрої та

відповідними національними нормами відпрацьовані електроінструменти підлягають роздільній утилізації з метою їх подальшої екологічно безпечної переробки.

13. Технічні характеристики

Пояснення до даних, наведених на стор. 3.
Залишаємо за собою право на технічні зміни.

B_B	= ширина шліфувальної стрічки
B_L	= довжина шліфувальної стрічки
A	= контактуюча поверхня шліфувальної стрічки
v_0	= швидкість стрічки на холостому ході
P_1	= номінальна споживана потужність
P_2	= віддавана потужність
m	= вага без кабелю

Результати вимірювань отримані згідно зі стандартом EN 62841.

-  Інструмент класу захисту II
- ~ Змінний струм

На вказані технічні характеристики поширюються допуски, передбачені чинними стандартами.

Значення емісії шуму

Ці значення дозволяють оцінювати і порівнювати емісію шуму різних електроінструментів. Залежно від умов експлуатації, стану електроінструмента або робочих інструментів фактичне навантаження може бути вище або нижче. Для оцінки зразкового рівня емісії враховуйте перерви в роботі та фази роботи зі зниженим (шумовим) навантаженням. Визначте перелік організаційних заходів щодо захисту користувача з урахуванням тих чи інших значень емісії шуму.

Сумарне значення вібрації (векторна сума трьох напрямків) розраховується відповідно до стандарту EN 62841:

- a_h = значення вібрації (шліфування поверхні)
- K_h = коефіцієнт похибки (вібрація)

Рівень звукового тиску за типом A:

- L_{pA} = рівень звукового тиску
- L_{WA} = рівень звукової потужності
- K_{pA} , K_{WA} = коефіцієнт похибки

Під час роботи рівень шуму може перевищувати 80 дБ (A).

 Працювати в засобах захисту органів слуху!

uk УКРАЇНСЬКА



ТОВ "Метабо Україна"
вул. Зоря на, 22
с. Святопетрівське
Київська обл.
08141, Київ
www.metabo.com



Metabowerke GmbH
Metabo-Allee 1
72622 Nuertingen
Germany
www.metabo.com

metabo®